Nr. 7

Boysetsfire

Farin Urlaub

1,50€

Bridge-days

ein Sommer in Ungarn

No use for a name

Ansicht X

Hörspiele

Melones

NoName

Wo bitte, gehts zur nächsten Demo ???

deutscher Herbst 2002

Mad Sin

Staatfeind Nr. 1

DIE VERWANDLUNG

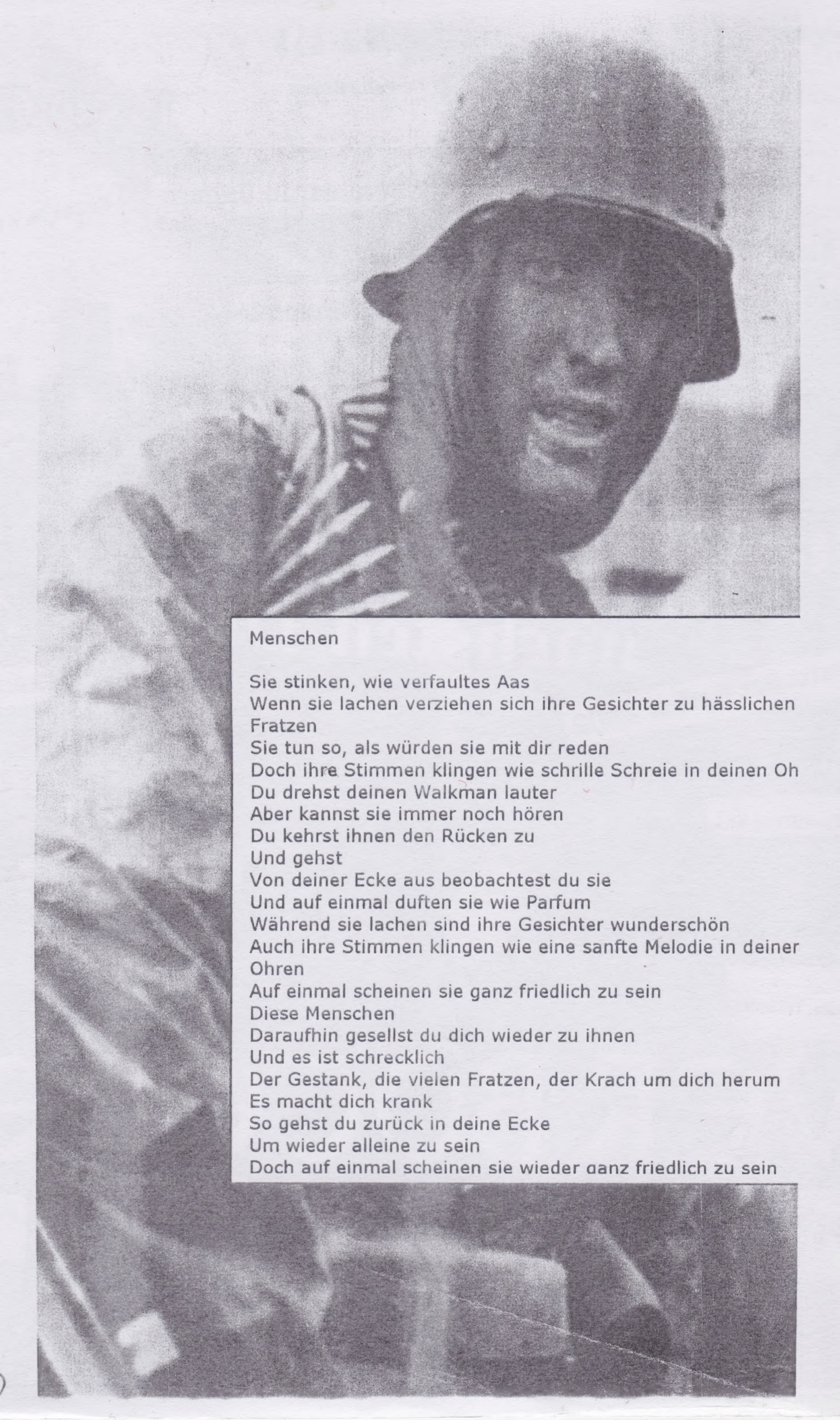
Medium: Internet

VERBOTENE FRÜCHTE

APPL

Gewinnspiele

NOFX



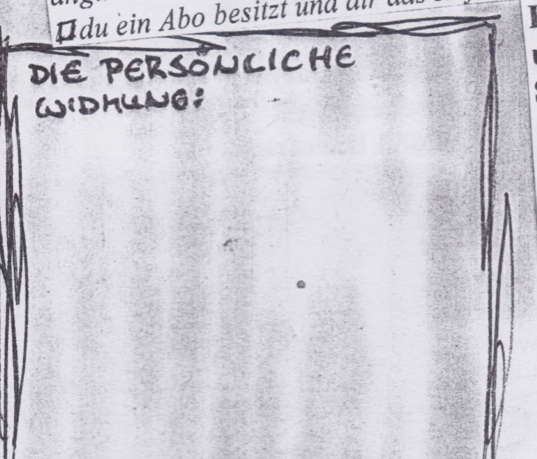
Menschen

Sie stinken, wie verfaultes Aas
Wenn sie lachen verziehen sich ihre Gesichter zu hässlichen Fratzen
Sie tun so, als würden sie mit dir reden
Doch ihre Stimmen klingen wie schrille Schreie in deinen Oh
Du drehst deinen Walkman lauter
Aber kannst sie immer noch hören
Du kehrst ihnen den Rücken zu
Und gehst
Von deiner Ecke aus beobachtest du sie
Und auf einmal duften sie wie Parfum
Während sie lachen sind ihre Gesichter wunderschön
Auch ihre Stimmen klingen wie eine sanfte Melodie in deiner Ohren
Auf einmal scheinen sie ganz friedlich zu sein
Diese Menschen
Daraufhin gesellst du dich wieder zu ihnen
Und es ist schrecklich
Der Gestank, die vielen Fratzen, der Krach um dich herum
Es macht dich krank
So gehst du zurück in deine Ecke
Um wieder alleine zu sein
Doch auf einmal scheinen sie wieder ganz friedlich zu sein

Inhalt:

Du bekommst dieses Heft weil du

- ☐ *ein guter Freund des Hauses bist und du dir das Heft damit verdient hast.*
- ☐ *uns einen Tonträger / ein Fanzine zugeschickt hast, eine Band / ein Fanzine / ein Label betreibst und das hier der Beleg ist oder du dir das hier bitte angucken sollst weil wir möchten dass du Werbung bei uns schaltest.*
- ☐ *wir schon immer Zines getauscht haben.*
- ☐ *wir ein Interview mit dir machen wollen und du dir hier schon mal angucken kannst auf was du dich da wohl einlässt.*
- ☐ *du ein Abo besitzt und dir das Heft somit zusteht.*



Liebe Freunde von Post, Polizei und Pundesgrenzschutz, Staatsschutz oder wem-auch-immer: Dieses Heft ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, es ist viel mehr ein kopierter Rundbrief unter Freunden, die Kosten werden im besten Fall so gerade gedeckt. Und deshalb lehnt euch zurück und habt viel Spaß beim lesen!

Okay, meine Einleitung für die nächste Runde... Here I go...

Was soll ich groß sagen… Nachdem ich mich beim letzten Mal doch so gut es ging aus den teilweise ja doch etwas stressigen Teilen der Produktion des Heftes rausgehalten habe und doch ein bisschen mit meiner Motivation zu kämpfen hatte bin ich nun also wieder mit mehr Elan dabei, auch wenn ich mich immer mal wieder Frage ob es den ganzen Aufwand wirklich wert ist. Aber dann kriege ich wieder irgend ein Fanzine zugeschickt oder kriege ne mail oder kriege nen Tape, ne CD, was auch immer und kriege dann doch wieder so nen Schub wo ich denke dass es das wirklich wert ist. Mittlerweile habe ich auch durch das Heft nen ziemlichen Haufen Leute kennengelernt mit denen ich auch recht regelmäßig Kontakt habe, nicht nur aus Deutschland sondern auch aus Brasilien, Mazedonien und Norwegen, was die ganze Sache doch gleich wieder von einem anderen Licht bescheint, viele neue Möglichkeiten und Meinungen, neue Freunde und neue CDs, generell ein doch deutlich abwechslungsreicheres Leben als „normal“... Dazwischen dann wie immer mehr als genug Shows, auch da dann Treffen mit einigen Leuten die man immer mal wieder und auch immer wieder gerne sieht, nette Abende voller Musik und Tanz, Fußballspiele, Proben (so wie es aussieht krieg ich jetzt auch mal wieder was auf die Beine gestellt, ich will noch nicht zu laut krakeelen, aber es sieht dieses Mal wirklicl gut aus), ich spiele immer noch mit dem Gedanken ob ich nicht Label-mäßig was aufziehen soll, wenn mein Tag nicht 100% ausgefüllt ist ist mir langweilig, und weil mein Job mir ja immer ein paar freie Tage in der Woche lässt hab ich beschlossen die mit was sinnvollem zu füllen... Neben meinem Training für den Köln-Marathon (im letzten Jahr hat mein Knie da nicht so richtig mitgespielt, deswegen also mehr Zeit für Training und in diesem Jahr im Oktober soll es dann wohl klappen, wenn es denn so klappt wie ich mir das vorstelle) fahr ich wieder wie blöde Rad und hab auch meinen Spaß bei Wind und Wetter.

Dank geht bei dieser Ausgabe raus an folgende Personen: Vasko, Lilian, alle meine Mitschreiberlinge hier beim Heft, allen Fanzinern, Labels, Bands, Promotern die uns Interviews ermöglicht haben / CDs, LPs, Tapes geschickt haben / Karten organisiert haben und generell einfach nett waren und mit denen ich Spaß hatte, meine Kollegen, Cas, Karsten, Bertrand & Tina, Franziska, Phil & Dead for seven weeks, Suction, Non Conform & Rosenkrieger und gaaaanz wichtig, an Dani!

bexx

So, und weil das ja alles schön ist noch eine kleine Bitte: Ami-Punk, Hardcore und jegliche Art von Metal bitte an diese Adresse schicken:

Bexx Conform
Buchenweg 2
32683 Barntrup

Karstens Shit-Vorwort

Ich hab mir echt lange überlegt, ob ich zu dieser Früchte-Ausgabe ein Vorwort schreiben soll, denn pauschal gesehen, kann ich über alles nur **ablästern**.
Ich glaube nicht, dass das an der Jahreszeit liegt, vielleicht setze ich meine eigenen Ziele zu hoch an, vielleicht wirke ich auch nicht autark genug oder ich gebe mich mit zu vielen **Heuchlern** ab, ich weiß es nicht. Auf jeden Fall läuft ziemlich viel, ziemlich kernig gegen den Strich...

Es geht schon so weit, dass ich überhaupt keine „Top 10" aufsetzen kann, weil ich in den letzten Monaten so **wenig positives** erlebt habe. 2-3 gute Konzis und ebenso viele Tonträger, aber das war`s auch schon. Eine „Flop 10" würde mir hingegen auf dem Handgelenk fließen.. Eine Seite wäre ruckzuck gefüllt und dabei hätte ich das eine oder anderes sicherlich noch vergessen.

Da werden in dem Betrieb in dem ich maloche mal eben über **100 Leute entlassen** und jetzt drohen weiteren 100+x Leuten der Weg zum Arbeitsamt. Dementsprechend ist die Stimmung im Betrieb, **schlecht wäre noch anständig ausgedrückt**. Die Arbeit kotzt einen nur noch an, zumal der Druck von oben von Tag zu Tag wächst. Es lebe die Hierarchie.

Bis vor einigen Wochen habe ich den Ausdruck **T€uro** noch belächelt, das wird sich schon wieder relativieren in Laufe der Zeit. Die Zeit ist mittlerweile abgelaufen und die Scheiße wird trotzdem immer teurer. Und die ruhige Hand von einem Ex-Lipper, der in Berlin zum Wohle des Volkes regiert, hat in den ersten 100 Tagen seines Amtes auch nichts gescheites vollbracht. Da hätten wir auch seinen Hund auf den Stuhl (ist der zumindest elektrisch ?) setzen können, der hätte nicht weniger vollbracht. Tja, da bin ich doch mal gespannt, wann wir die
5 Millionen Arbeitslosen-Grenze knacken....

Gut das man in solchen Zeiten sich auf seine Kumpels verlassen kann, doch wo sind sie ?
Ja, ein Versprechen geben sie ja alle ganz schnell und danach hört man nix mehr von ihnen. Namen werde ich hier jetzt nicht nennen, **die Personen werden sich schon selber aus diesen Zeilen erkennen.**

Aber was beschwere ich mich eigentlich ? Ich habe ein Dach über`n Kopf und ich werde unter normalen Umständen niemals Hunger leiden...
Und doch ist es nicht mehr so, wie es einmal war.
Die Helden meiner Jugend versterben so ganz langsam....
Die Punks der ersten Stunde, erst Joey Ramone, dann Dee Dee und jetzt auch noch Joe Strummer. Wer ist denn jetzt noch über und aktiv noch mit dabei ? Henry Rollins, Iggy Pop, Jello Biafra und David Bowie. Alle weiteren lungern nur noch in der Kneipe herum. Und wenn die auch noch gehen, was soll ich dann noch hier ???

Wenn die u.s.A. so weitermachen, mit ihrem Weltpolizist spielen, dann haben wir eh bald nix mehr zu lachen. Ich finde es zwar korrekt, das man den Irak nach Waffen durchsucht, die nicht zur Abwehr einen Angriffes dienen, aber das Ergebnis steht doch jetzt schon fest. Egal ob die Waffenspezialisten im Irak was finden oder nicht, Bush will den Krieg und er wird ihn auch bekommen. So oder so. Dem schert es doch `nen Teufel, ob seine NATO-Partner dem zustimmen oder nicht. Krieg ist Krieg und ihm bringt das Wählerstimmen, das war in den u.s.A. schon immer so. Schade das wir Deutschen so faul geworden sind.

Was waren das früher für Demos...... Und heute kriegt man für die Alte Pauline noch nicht einmal 100 Leute zusammen. Wenn wir uns doch alle mal den Arsch aufreißen würden, die Ostermärsche zu neuen Ehren bringen würden ! Aber nein, vor allem die jüngeren sitzen doch viel lieber vor dem Computer, surfen oder ballern rum, schauen MTVIVA oder diese Gerichtssendungen.
Armes Deutschland...

Und weil mich dies alles und noch viel mehr (würd ich machen, wenn ich König von Deutschland wär) ankotzt, würde ich ja am liebsten den ganzen Tag im Bett verbringen bis ich mich tot gefickt habe.

Doch sogar die harmlosesten Fick-Geschichten in diesen Zine werden uns zu Lasten gelegt, als wären wir Schwer**verbrecher**. Seit doch mal ehrlich, wer fickt nicht gerne ? Und hört mir mit eurer Emanzipation auf. Welche Frau hat nicht gerne GV ? Die zwei, drei die sich jetzt melden, die sollen sich dieses Thema mal verinnerlichen. In ihre Seele nachforschen quasi. Wird ihnen diese Meinung nicht von **dritten aufdiktiert ?**

Warum gehen wir nicht Hand in Hand den selben Weg, den Weg ins Glück ? Den Weg ins Paradies ?
Dieser Weg wäre doch für alle viel einfacher zu bewältigen, sofern wir die selbe Richtung einschlagen !
Lasst Euch daher von niemanden bevormunden, steht zu Euren Meinungen und verwirklicht Eure Träume !

Ich sehe schon, ich will schon wieder
die Welt verändern.
Fazit: Ich setze mir meine Ziele einfach zu hoch !
Und denken wir lieber an die positiven Sachen, deswegen beende ich jetzt lieber mein Vorwort.

KARSTEN CONFORM

P.S. Natürlich habe ich mich in den letzten Monaten auch mit vielen angelegt, z.B. mit meinen Internetprovider.
1&1 können mich mal kreuzweise, meine neue Email-Adresse lautet nun: karsten_conform@freenet.de !!!!!

P.P.S. Für die Sommerausgabe suchen wir noch 10 - 15 Bands, die auf der Beilagen-CD des Früchtchens drauf wollen ! Schickt uns Euren Tonträger, plus ein Infoblatt an:
Karsten Conform; Am Hang 6; 32683 Barntrup

In Memory an Rolf † 08.01.2003 R.I.P.



Vorwort

Ein altes Jahr geht zu Ende und ein neues lockt mit guten Vorsätzen, neuen Ideen, die man im laufe des kommenden Jahres verwirklichen will oder vielleicht hat der eine oder andere schon sein neues Horoskop gelesen, sich darüber geärgert oder verblüfft seine guten Zeichen bewundert. Ist ja auch eigendlich egal, ein schwarzer Schatten liegt im Moment über uns, lauernd wie eine Hhyäne. "-Dass dort unten schon immer ein kleiner Kriesenherd war, ist ja klar, aber- "... und dann sagen wieder alle, sie hätten davon nichts gewusst, oder so... Verfickte Welt, verfressener Mensch. Lockt das gute Öl, oder ist der Böse doch Mister Bin Laden, auf dessen Kosten vielleicht noch die ganze Welt nach dem Vorbild Hiroshima`s im Feuerball draufgeht."- Und wer ist der Dumme (?), der kleine Mann natürlich wieder -" ... wenn ich dieses dumme Gelaber schon höre, draussen auf der Strasse oder Morgens beim Bäcker. Ich persönlich habe davor Angst, grosse Angst. Vielleicht auch nur, weil es mich selbst auch treffen könnte. So wie den anderen vor mir. Ob unter Adolf oder sei es auch Stalin, der Krieg hatte immer seine persönlichen Gründe auszubrechen, aus welchem Grund auch immer. Schuld war immer der Mensch. Aus ideologischen Grund oder religiösem, scheissegal. Tiere führen keinen Krieg, sie brauchen keine Bomben um ihr Ziel zu erreichen. Der Mensch die Krone der Schöpfung, dass ich nicht lache. Ein primitives Wesen haben wir. Nicht Flora und Fauna. Verfickte Welt. Nun haben wir wieder einen Krieg, den niemand eigendlich wiklich wollte. Oder wollen wir ihn doch.

Der Irak und seine Nachbarn, natürlich alles "kriminelle Terroristen" und "Glaubenskrieger", haben rein zufällig die grössten Ölreserven der Welt. Und die lächeln wohl dem John Waine der Neuzeit zu, ...doch ich schätze schon. Wobei man sagen muss, dass das mit den "Glaubenskriegern" nicht von sehr weit hergeholt ist. Natürlich wollen muslimische Extremisten die westliche Welt untergraben und uns ihre Glaubensweise aufsetzen. Auch mit Waffengewalt, oder sehr wahrscheinlich auch mit Hilfe von biologischen Kampfmitteln. Hurra Deutschland !!! Nach BSE und Schweinepest, Salmonellen und Hormonskandal jetzt endlich auch Viren und Bakterien frei Haus per Terrorrismus made in Irak mit predikat Bin Ladens, der grinsend mit seinen Doppelgängern die amerikanischen Militärs an der Nase herumfürte. Der lebt nämlich immer noch. Und den Amis fehlt wiedermal ein Haufen Kohle in der Staatskasse. Ein Halleluja auf die ganze Scheisse, sag ich euch,... und dass ist wohl dass einzige wass ich noch gegen diesen baldigen Krieg tun kann, hoffen dass es schnell vorbeigeht und dass unsere Ärsche nicht allzudoll einen Abkriegen. Der Krieg wird kommen, hat schon längst angefangen. Spätestens mit der Zerstörung des EmpireStateBuildings im letzten Jahr. Und ich stehe zwischen den Fronten und kann nur hinsehen. Vielleicht erschlägt mich ja vorher ein Meteorid, aber das ändert wohl nicht viel, der letzte hat es sich ja auch wieder anders überlegt und ist umgekehrt, bevor ein ganzes Sonnensystem ausgelöscht werden konnte. Na dann - bis dann... Albert :-)

ALDI's trauriges Vorwort :

Karlsquell ist von uns gegangen. Erinnerungen an alte Zeiten werden wach. Riesige Türme von ausgeleerten Dosen türmten sich früher in meinem Keller. Nun ja, Umweltmäßig ist es sicher besser, dass die Einweggetränkeverpackungen verschwinden, bzw. geringer werden, aber irgendwie war Dosenbier auch Punkrock und wurde auch von vielen Bands besungen. Apropos Band, in den letzten Vorwörtern habe ich euch von Mikesch erzählt, jene Band, wo ich trommelte. Diese Band hat sich leider schon wieder aufgelöst und ich habe keine Aufnahme!

Eine neue Band ist aber schon wieder am Start. Ich am Schlagzeug mit drei netten Frauen.

Die Villa Kunterbunt in Bünde muß jetzt auch endgültig die Türen schließen -- hoffentlich findet sich schnell ein neues Gebäude, aber die Scheiß CDU macht es da einem ja nicht gerade leicht.

So ihr habt hier jetzt einiges zu Lesen und ich wünsche dabei viel Spaß. Ich werde jetzt erstmal wieder umziehen und bin dann wieder ein Kirchlengeraner (Adresse siehe ALDI-PUNK ---------→). Also wer wat zum Reviewen für mich hat (Demos, Vinyl, Punkrock...) kann mir das dann also an die neue Adresse schicken. Und wenn du mit deiner Band (oder deinem Soloprojekt) auf einem meiner nächsten Kassettensampler zu Hören sein möchtest, schicke mir was von dem Lärm. Freiexemplar bei Verwendung ist klar !

Bis denne AVDI

Aldi hört zur Zeit gerne:

- meine Tochter Lara-Cheyenne, wenn sie lacht
- Ramona, wenn sie Bassspielen übt für die neue Band
- die Mimmi's in alter Besetzung wieder live !!
- the Briefs - Hit after Hit
- die toten Hosen - Ein kleines bisschen Horrorschau (ihr bestes Album !)
- die drei ??? (fast alles !)
- the Melones (Rocket from Hamburg/Ramones-Cover)
- John Sinclair Hörspiele (kopiert mir jemand alte Folgen ?)
- Sieben Siegel Hörspiele (neue Reihe)
- die neue Band mit Conny, Tanja, Ramona und meinereiner

Gegen Vorkasse (Geld, Briefmarken oder V-Scheck) gibt es die tollen Sachen von ALDI-PUNK. Porto beträgt 1,50 Euro (bei bis zu 3 Kassetten/Singles), 2,30 Euro (bei 4 und mehr Kassetten/Singles). Oder ihr fordert gegen 55 Cent Rückporto die komplette Liste an.

ALDI PUNK

NEUE ADRESSE:
Ab 01.03.03
Maik Altenhöner
Inselweg 15
32278 Kirchlengern

AP 001 Sir Weiwell - in jungen Jahren — C60 Kassette 1,50
Punk mit Melodie und einem Gesang, der an die alten goldenen Zitronen erinnert. Die ersten beiden Demos + ALDI-PUNK Bonus.

AP 002 Hier kommt die RIXE-Sonderklasse — C60 Kassette mit Beiheft 1,80
Ein abwechslungsreicher Sampler mit Air 6, Inkomplex, Meike, Xenon, Vorsicht Glas !, Kehlköpfen, Rauschangriff, die optimale Härte, Wertlos, Analparty und Maul voll Kotze.

AP 003 Der Kanzler ruft zum Fasten auf — C60 Kassette 1,50
Alles Bands aus meinem Umfeld : Bierschiss, Piss Köpex, billig, Cruxx, Bitchy Witches, Atomic Time Doctors, Hanffeger & Kehrblech, Pankrevowen und Sir Weiwell.

AP 004 Bierschiss - Assi-Kid-Punks aus der Provinz — Kassette mit Beiheft 1,80
16 Sonx. Knüppel-Rotz-Punk mit Ironie. Hat Ähnlichkeit mit Schleim Keim.

AP 005 ALDI - Tastenbrett Punkrock — Kassette 1,-
Elf Punkrock-Knaller, allerdings mit Kinder-Keyboard gespielt. Darunter ist auch ein Notdurft Coversong.

AP 006 billig - Scheiße zu Scheiße E.P. — 2,-
Das erste Vinyl auf Aldi-Punk und dann ausgerechnet diese Aso-Köpfe. 6x Pseudo-Proll-Punk wie z.B. Mösenfurz oder ein Song, der dazu aufruft, Faschos vollzuscheißen..... Der absolute Flop-Hit ist aber Monchichi macht Pipi.

AP 007 Wir sind die Jungs von der RIXE-GANG — C60 Kassette mit Beiheft 1,80
Fahrradfahren ist ganz klar Punkrock und während ihr das alte Klappergestell wieder fit macht, lauscht zu den Klängen von Stammwürze, Hörsturz, Aldi (ohne Tastenbrett), Non Conform, Gang-O-Lengo, die asozialen Superhelden, Hefepilse, Linksanwalt, AnalO.H.G und A-Jugend.

AP 008 Dieser Krach dröhnt aus ALDI'S Zimmer — C90 Kassette 1,50
Gerne höre ich die alten 77'er Kapellen wie z.B. Lurkers, U.K. Subs... aber auch Deutschpunk wie z.B. Hass, Worhäts, Terrorgruppe... zwischendurch gibt es Ausschnitte aus Hörspielen. Generell ein Partytape, welches hauptsächlich Punkrock beinhaltet.

AP 009 ALDI Punker duschen warm — Kassette 1,-
Hier hört ihr, wie ich bekannte Deutschpunklieder unter der Dusche träller und eins spontan dichte. Insgesamt 20 Sonx der grausamen Art.

AP 010 Trio Live im Frühjahr '82 — C60 Kassette 1,50
Kurz bevor Trio mit Da, da, da... in der ZDF-Hitparade zum ersten mal auftraten, fand dieses Konzert statt. Wer nur die Singles von Trio kennt, wird sich wundern, wie Punkrockig Trio mal waren und wem schon die erste LP gefällt, wird begeistert sein von der Power, die hier in den Liedern steckt. Natürlich werden auch die Lachmuskeln beansprucht.

AP 011 Hilfe !!! Jetzt wird's grausam ! — C90 Kassette 1,80
In den letzten Jahren sammelten sich bei mir ein Haufen grausiger Demos an, wie z.B.: Stasi Goräng, Xenon, Uwe geht kacken u.s.w.. Aber selbst habe ich auch einiges verbrochen, wie z.B.: die geilen Brötchen, Bierschiss, billig, u.s.w.. Hier gibt es einen kleinen Überblick, womit ihr eure Nachbarn foltern könnt.
P.S. Es macht aber auch Spaß, diesen Scheiß zu hören.

NEU

AP 012 Heute machen wir 'ne Party — C90 Kassette 1,80
Spaßpunk von 1978 bis 1990
Punkrock war und ist nicht nur Wut, sondern auch jede Menge Spaß und den hatten und spielten in vergangenen Jahren: Die goldenen Zitronen, Mittagspause, Normahl, Tangobruder, Die Crackers, Abstürzende Brieftauben, ZK, Bärchen und die Milchbubis, Daily Terror und viele mehr. Viel Spaß !

Weiterverticker > fragt nach Preisen bei mir für die ALDI-PUNK Sachen !!

Last saturday Wolfgang from DIE KASSIERER was arrested for "drinking in public". He was released 2 hours later after an alcohol test, he had just 0,4 promille ... /// ATARI TEENAGE RIOT auf dem Index: Wie erst jetzt bekannt wurde, stehen ATARI TEENAGE RIOT seit dem 8. Mai diesen Jahres mit ihrem Album "The Future Of War" auf dem Index der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften. Das Album erschien im Frühjahr 1997 und hat sich bisher rund 500.000 mal verkauft. Die Band kritisiert dort vor allem die moderne Kriegsführung der USA. Der ehemailge Kopf der Band, Alec Empire, dazu: "Wir sind sehr erschrocken und erzürnt über das Verbot des Albums in Deutschland...Hier geht es um die freie Meinungsäusserung und um künstlerische Freiheit." //// MADBALL haben sich wieder zusammengetan und spielen wieder, vorerst nur in Amerika, aber ein übersetzen nach Europa dürfte wohl auch nicht ewig auf sich warten lassen. //// Ebenfalls wieder zusammen spielen LIFE OF AGONY, das erste Konzert in New York war nach 40min komplett ausverkauft, angeblich steht auch ne neue Scheibe im Raum. //// Reunion mit Bono?

The Police wollen sich für einige Konzerte wieder vereinigen. Rom (ebi) - Nachdem bekannt wurde, dass The Police neben AC/DC, The Clash u.a. im kommenden März in die Rock'n'Roll Hall of Fame aufgenommen werden, kündigte Drummer Stewart Copeland am vergangenen Freitag ein Reunion-Konzert der 1985 aufgelösten Band an. Anlässlich der Aufnahme-Zeremonie am 10. März im Waldorf-Astoria Hotel in New York performen The Police drei Songs. Ein Auftritt zu Ehren Nelson Mandelas steht dagegen noch in der Schwebe. Die Band sei gebeten worden, "Message In A Bottle" zu spielen. Sting habe aber noch nicht zugestimmt. "Tatsächlich haben Andy Summers und ich schon daran gedacht, Bono zu bitten, für uns zu singen", sagte der Police-Drummer laut Spiegel. Copeland verstärkt derzeit seine musikalischen Aktivitäten. Arbeitete der in Ägypten geborene Sohn eines CIA-Beamten zuletzt vor allem als Soundtrack-Komponist, gründete er 2000 mit Primus-Basser Les Claypool und Phish-Gitarrist Trey Anastasio die Allstar-Band Oyster Head. Das Debut "The Grand Pecking Order" erschien in den USA im vergangenen Oktober. /// 10 Jahre TERRORGRUPPE "Das Konzert", es wird spannend. Ab Jetzt gibts wunderschoene Hardtickets zusammen mit einer MCD bei den Berliner Vorverkaufstellen, u.a. unter 030-6158818 oder unter http://www.koka36.de Alle die bereits ein CTS-Ticket oder einen Bon erworben haben, koennen diese am Showtag (08.Maerz 2003 - Berlin-Columbiahalle) am Einlass fuer eine MCD eintauschen. Auf der FREE-MCD werdet ihr die 10 Jahre Jubilaeumshymne hoeren koennen und ausserdem noch eine kleines Hoerspiel, von Johnny Bottrop gelesen. /// Die ersten Gaeste der 10 Jahre TERRORGRUPPE "Das Konzert" Gala sind nun auch schon bestaetigt. Ausser der TERRORGRUPPE werdet ihr auch noch in den Genuss der grossartigen BAMBIX (aus Holland), GUTTERMOUTH (aus Los Angeles), THE MOVEMENT (aus Kopenhagen) und die 1208 (aus Torrance-California) kommen.Ausserdem wird Crazy White Sean (Amsterdam) mit seiner extremsten Low Budget Freakshow der Welt fuer Abwechslung sorgen. Dies ist aber laengst nicht alles. Seit gespannt und sichert euch rechtzeitig Tickets, die gehen weg wie feuchte Hoeschen und wenn sie wieder alle sind dann ist das Geschrei gross!!! /// Neues gibts auch von dem bereits angekuendigten Jubilaeumssampler AGGROPOP NOW: Neben den glorreichen RICH KIDS ON LSD, den DONOTS, den AERZTEN und vielen, vielen anderen, haben nun auch die MAD CADDIES und SWINGIN UTTERS zugesagt, einen selten bzw. unveroeffentlichten bzw. bizarren Song beizusteuern. Wir rechnen damit, dass es den Sampler bis Ende April als Doppel CD zu kaufen gibt. /// Die Aufnahmen fuers neue TG-Album, mit dem interessanten Arbeitstitel "Kommunikation mit Tieren" nehmen auch langsam Gestalt an. Ausgewaehlte Previligierte koennen nur bestaetigen: Slash, SM West, Johnny und MC schreiben wieder aggropoppige Hits ueber Hits. Kann sein dass das gute Stueck nun endlich bis September fertig wird und erscheint. Wir halten euch auf dem Laufenden. /// DOWNER spielen am 15.2. im Musikzentrum Nord beim Emergenza. Wer die Jungs kennt sollte sich da bitte zwecks Support blicken lassen. /// WITH FULL FORCE: Endlich ist es soweit. Der erste Mitschnitt von WITH FULL FORCE SUMMER OPEN AIR ist erhältlich. Die knapp 2 Stunden Dokumentation des 9. WFFs, vollgepackt mit Livekonzerten, Backstageberichten und Interviews. Der heftigste Events Deutschlands, das sommerliche Mekka aller Metal-

Hardcore und Punkrockfans präsentiert kurz vor dem 10jährigen ein Souvenir für alle diejenigen, die sich gern an DAS Wochenende im Juli erinnern möchten. Es werden die Themennächte KNÜPPELNACHT, SATURDAY NIGHT FEVER und THE LAST SUPPER beleuchtet und ein kurzer Blick auf SKATEFORCE 2002 gewährt. Mehr als 30 Bands sind zu sehen, unter anderen der legendäre Gig der DEAD KENNEDYS, die Hardcore Union mit AGNOSTIC FRONT & Gästen (US Bombs & Skarhead), MACHINE HEADs heftigste Performance, KNORKATORS Turmspringen, Lemmys MOTÖRHEAD, ARCH ENEMYS erster Open Air Auftritt in Europa, wuchtige Shows von BIOHAZARD, OOMPH!, KREATOR, HAEMORRHAGE, SUCH A SURGE, PRO PAIN und anderen, Partymetal mit J.B.O., ZIMMERS HOLEs " Branding Performance ", der Auftritt von IMPALED NAZARENE kurz nach Sonnenaufgang oder die CANDLEMASS Reunion sind nur einige von vielen sehenswerten Highlights dieses unterhaltsamen Silberlings. /// THE CHICAGO SOUND Eine sehr intressantes Ding kommt da via THICK RECORDS auf uns zu. 19 Bands aus Chicago, darunter u.a ALKALINE TRIO, THE ARRIVALS, THE TOSSERS, LAWRENCE ARMS, etc. haben sich für 15 Tage in eine alte, aber noch aktive Ölfabrik zurückgezogen, um jeweils einen neuen Song unter diesen, doch etwas eigenartigen, Bedingungen aufzunehmen. Die CD wird unter dem Namen ³OIL :: Chicago Punk Refined³ am 11. Februar erscheinen. Außerdem sind noch massig an Photos geschossen sowie Filmaufnahmen gemacht worden, so dass auch eine Aussstellung sowie eine Dokumentation des Ganzen in Planung sind. Bei Thick kommen dann noch am 21. Januar "Exsenator Orange³ von THE ARRIVALS, am 25. März "Purgatory³ von THE TOSSERS und THE GC5 gehen ins Studio, um ihre zweite Platte aufzunehmen. /// JETS TO BRAZIL Es gab ja so einige, die nach der Tourabsage von JETS TO BRAZIL und des Krankwerdens von Sänger Blake Schwarzenbach munkelten, mit der Band wäre Schluss. Zum Glück ist dem nicht so, zwar hat Schlagzeuger Daly die Band verlassen, JETS TO BRAZIL machen aber weiter. /// MUFF POTTER befinden sich momentan im Studio, um ihre heiß ersehnte neue Platte aufzunehmen. Wer über die Geschehnisse während dieses Aufenthaltes auf dem Laufenden gehalten werden will, sollte bei www.muffpotter.net die Rubrik "Diary" besuchen. /// ZSK gehen vom 18. Februar bis zum 8. März zusammen mit ANTI-FLAG unter dem Motto "No more war! One people, one struggle" auf Tour. Bestandteil der Tour wird ein großer Stand mit Infomaterial zum Irakkrieg sowie ein/e Vertreter/in einer Antikriegsgruppe, der/die auf der Bühne Infos zu eben diesem geben wird, sein. /// Die ZOLIBAND heißt jetzt CALIFORNIA UNITED. /// PENNYWISE befinden sich momentan im Studio, um eine nue Platte aufzunehmen, die dann wohl im Sommer wieder bei Epitaph erscheinen wird. Das neue Album der BOMBSHELL ROCKS ³From Here And On² erscheint dagegen schon nächste Woche. /// Jetzt ist es raus: Das neue TURBONEGRO-Album wird "Scandinavian Leather" heißen. Wahnsinn! Außerdem meldet Bitzcore für Februar 2003 das neue Album der TURBO AC'S namens "Automatic". Ebenfalls bei Bitzcore erscheint eine Neuauflage von "The Movie" von TURBONEGRO. Diesmal aber auf DVD und dem Medium entsprechend, mit allerlei zusätzlichem Schnickschnack gefüllt. /// MOBY: Motiv der Prügelei geklärt? Moby ist überzeugt davon, dass ihn die drei Angreifer, von denen er Ende letzten Jahres vor einem Bostoner Club verprügelt wurde, für schwul hielten. Auf seiner Homepage moby.com schreibt er: "Ich bin ja eine Art Einfaltspinsel, aber kann mir bitte jemand Homophobie erklären? Was finden die Leute bloß so anstößig an Homosexualität?". Obwohl er selbst nicht schwul ist, macht er sich schon seit Jahren Gedanken über die bestehenden Vorurteile. "Warum werden Homophobie und Frauenfeindlichkeit kulturell eher akzeptiert als Rassismus oder Antisemitismus? Ein abscheuliches Vorurteil ist ein abscheuliches Vorurteil." Weiterhin wundert sich der Musiker darüber, dass die USA sich so auf den Irak fixieren und andere potentielle Bedrohungen für den Weltfrieden wie Nordkorea nicht beachten. Nordkorea erfülle dieselben Kriterien, mit denen die bevorstehenden Aggressionen gegen den Irak gerechtfertigt werden. Trotzdem ignorieren die USA dieses Land. "Ich weiß, dass die Bush-Regierung den Interessen der Ölfirmen verpflichtet ist, aber ist das wirklich der einzige Grund hinter dieser Verrücktheit?" Seiner Meinung nach versuche die US-Regierung auch gar nicht, im Irak-Konflikt eine friedliche Lösung zu finden. "Es scheint so, als würde Bush alles unternehmen, um Saddam Hussein zu verhöhnen." /// CHRISTINA AGUILERA tifft man zur Zeit öfters bei diversen Trinkgelagen (Champagner, Tequila, Rum) und in Striplokals ! Also, wer mal einen abstecher (!) in die USA macht sollte seine Augen offen halten !!!! /// In

seinen Winterurlaub auf Norderney, hat sich Willi Wucher das Bein gebrochen! Da es ein sehr kompliezierter Bruch ist, können Pöbel und Gesocks bis Ende März keine Konzerte geben! /// Rude&Red #8 wird definitiv Januar/Februar 2003 erscheinen! Allerdings wird die # 8 wird die letzte Nummer vom R&R sein. Aber wir machen weiter. Mit fast der selben Besetzung, aber mit anderem Konzept. Im Sommer 2003 erscheint dann die # 1 vom "Wire Fence". Unsere Kontaktadresse bleibt erhalten Red Flag, c/o le sabot, breite str. 76, 53111 bonn, germany. Leider steckt der Laden in Schwierigkeiten, wir hoffen jedoch, das er weiterhin bestehen kann (wer in Bonn wohnt: Geht dort einkaufen) und unser Postfach erhalten bleibt. Ein Wort an die Labels/PlattenmacherInnen etc.: Danke fuer die gute Zusammenarbeit, sofern sie vorhanden war. Es waere nett, wenn Ihr uns auch weiterhin bemustern wuerdet. Das musikalische Spektrum wird eher groesser als kleiner. Platten, die uns bis zur Deadline erreichen, kommen noch in´s R&R # 8 (bzw. das, was bisher schon so eintrudelte) Wir nehmen fuer die # 8 auch noch Werbung an. Also, dann mal bitte ran .-) Ein Wort an die GenossInnen, LeserInnen u.s.w.: Haltet Ausschau nach der # 8! Bestellungen nehmen wir gerne entgegen. Ein Wort an die Zine-MacherInnen: Bitte schickt uns erstmal weiterhin Eure Hefte P.S.: Fuer die Internet-Freaks: Unsere Homepage wird bald relauncht und bildet dann zukuenftig ein Rude&Red-Archiv. Dazu dann spaeter noch Infos. /// ON FIRE PROMOTION übernimmt die Promo von CRUCIAL RESPONSE RECORDS: /// METALLICA, IRON MAIDEN, MARYLIN MANSON und LINKIN PARK sind für Rock am Ring und Rock im Park bestätigt. /// incredible HAGEN, früher mal Basser bei den Ärzten wird im Februar / März bei Schwarzkopf & Schwarzkopf seine Biographie mit netten Anekdoten aus seiner Zeit bei der besten Band der Welt veröffentlichen, wir sind gespannt. /// STILL BELIEVE RECORDS haben ihre homepage komplett erneuert: www.stillbelieverecords.com /// Mit Erscheinen dieses Heftes ist das neue BIOHAZARD-Album „Kill or be killed“ auch auf dem Markt. /// CATALYST RECORDS haben einen europäischen Ableger in Erfurt. /// Joe Strummer ist tot. /// Für das deutschsprachige Projekt von PETA2 (www.peta2.com) werden noch engagierte Tierrechtler/Innen gesucht. Wir brauchen Dich als Street Team Koordinator, Fotograf, Texter oder Multimedia-Spezialist. People for the Ethical Treatment of Animals (PETA) ist mit über 750.000 Mitgliedern in mehr als 20 Ländern die größte Tierrechts-organisation der Welt. PETA handelt nach dem einfachen Grundsatz, dass Menschen nicht das Recht haben, Tiere zu essen, Experimente an Tieren durchzuführen, sich mit ihnen zu kleiden oder sie für Unterhaltung zu benutzen. /// **Am 28. Februar 2003 werden KISS ein Open Air mit dem Melbourne Symphoniy Orchster in Melbourne geben! KISS werden in der Besetzung mit Paul Stanley, Gene Simmons, Peter Criss und wahrscheinlich auch Ace Frehley auftreten (in Make up) /// END THIS DAY haben sich aufgelöst.** /// Jam Master Jay erschossen! Run DMCs Jam Master Jay wurde gestern Abend in New York erschossen. Die Polizei hat bestätigt, dass der 37-jährige um 19.30 örtlicher Zeit in einem Aufnahmestudio am Merrick Boulevard im New Yorker Stadtteil Queens mit einem Schuss in den Kopf getötet wurde. Ein anderes Opfer des von zwei Männern verübten Überfalls, der 25-jährige Urieco Rincon, wurde am Bein verletzt und befindet sich in einem lokalen Krankenhaus. Der legendäre DJ der Hip Hop Pioniere RUN DMC, Jam Master Jay aka Jason Mizell, hinterlässt seine Ehefrau und drei Kinder. RUN DMC haben 1985 mit 'Raising Hell' das erste Rap Album veröffentlichten, das mit Platin ausgezeichnet wurde /// Die Toten Hosen - Verona ruft Anwalt Verona Feldbusch soll ihren Anwalt eingeschaltet haben, weil sie in einem neuen Song der Toten Hosen kritisch gewürdigt wird. Ein Sprecher ihres Managements sagt der Text wird nun routinemäßig überprüft. Die Hosen sehen der Angelegenheit jedoch gelassen entgegen. Der besagte Track 'Frauen dieser Welt' erscheint am 11. November auf dem neuen Best-of-Album der Toten Hosen /// NOT ENOUGH (Old School Hardcore aus Lünen)suchen neuen Sänger. Die Band gibt es jetzt seit etwas über 5 Jahren. Besetzung: Vocals, Bass, Drums und Gitarre. Nach 2 Demotapes,einer CD, einer 7" und einer Splitcd und Konzerten ohne Ende sind wir jetzt auf der Suche nach einem neuen Sänger. Falls Du Bock hast oder jemanden kennst, der schon immer mal auf die Kacke hauen wollte, dann melde Dich! Wir machen dann ein Casting mit Dir, hehe! Dein Stil is eigentlich Schnuppe, wir sind für alles offen. Haupsache is, Du rockst wie Sau! Proberaum in Lünen (in der nähe von Dortmund) vorhanden! Probezeiten flexibel, Gesangsanlage vorhanden! Neue Songs sind fertig und warten auf Deine Ideen! Mehr Infos zur Band bei www.horrorbiz.de oder www.notenough.de ! /// in der nacht vom 25. -

26. januar kam es zu übergriffen auf punks in erfurt. genaue angaben gibt es leider noch nicht. nur das die personen aus einer kneipe heraus angegriffen wurden. eine person ist den schweren verletzungen bereits erlegen. bei dieser person handelt es sich wohl um den vater einer besucherin des ajz erfurt, der auch nur in erfurt zu besuch war. noch bei der gegenüberstellung im krankenhaus wurde eine weibliche person von den faschos bedroht. darauf hin kam es in der folgenden nacht zu heftigen ausschreitungen in der innenstadt erfurts, wobei auch ein von faschos geführtes tattoo-studio komplett zerlegt wurde, sowie das büro des bdv. 11 personen wurden verhaftet, befinden sich aber bereits wieder auf freiem fuß. /// Zum Schluss noch eine etwas betrübliche Meldung: Auch in diesem Jahr wird es kein DYNAMO OPEN AIR geben. Aufgrund einer neuen Vogelschutzbestimmung darf das neue Festivalgelände in den Sommermonaten nicht für Großveranstaltungen genutzt werden. Unsere Freunde von der D:O:A-Crew haben jedoch für 2004 bereits ein anderes Areal aufgetan und werden dann hoffentlich wieder in alter Frische mit einem erstklassigen Billing am Start sein. /// Joe Strummer ist tot. Der frühere Sänger der britischen Punkband THE CLASH erlag kurz vor Weihnachten - am Sonntag, den 22. Dezember - einem Herzinfarkt. Wie Strummers Plattenfirma Epitaph Records bekannt gab, sei der Sänger friedlich in seinem Haus im südenglischen Broomfield gestorben. STRUMMER, mit bürgerlichem Namen John Mellor, wurde 50 Jahre alt und hinterlässt eine Frau und drei Töchter.

Berichtigung

Barntrup (na). In unserer letzten Ausgabe hatten wir Gertrud Grüneberg aus Barntrup zum 90. Geburtstag gratuliert. Frau Grüneberg war aber zwischenzeitlich schon verstorben. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Warum Alkohol „schöner" macht

Dass Alkohol anregt, lockert und lustig stimmt (die meisten jedenfalls), wissen wir. Aber wer kennt den Grund dafür, dass er auch „schöner" macht? Schottische Wissenschaftler lieferten kürzlich eine Erklärung. Demnach wirkt Alkohol auf den Abschnitt des menschlichen Gehirns, in dem Gesichter beurteilt werden. Unter Promille-einfluss wird dessen Aktivität gesteigert. Und schon wirkt ein Gegenüber viel anziehender als im nüchternen Zustand.



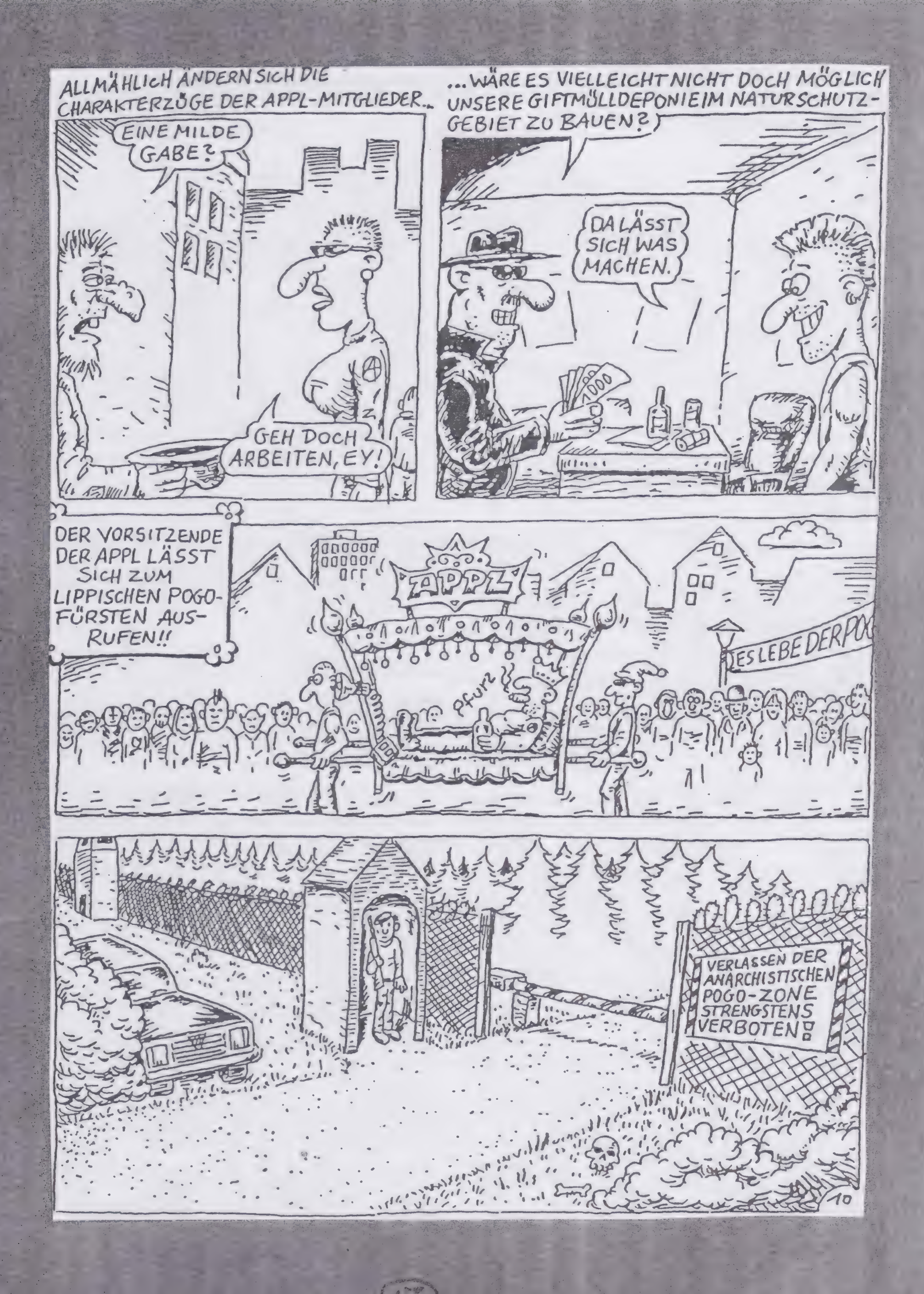
Erotik-Lexikon: => Heute: Beine

Die Beine sind nach dem Busen und dem Po für viele Männer das wichtigste erotische Körpermerkmal einer Frau. So gelten lange Beine auch als Sex-Symbol, wie schon Vamp Marlene Dietrich in ihren Filmen demonstrierte. Die gerade Linie der Beine, ob verhüllt oder aufreizend zur Schau gestellt, weist den Weg zur weiblichen Geschlechtszone. Deshalb wird den Beinen in vielen männlichen erotischen Phantasien eine besondere Aufmerksamkeit zuteil, wenn ihr Blick von unten her über unverhüllte Beine schweift.

Jo Fisting

DIE GESCHICHTE DER APPL: 3.+ LETZTER TEIL!

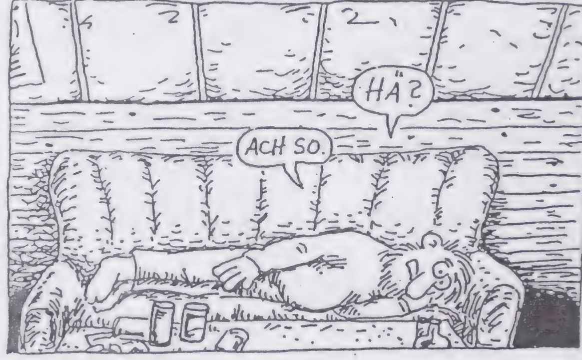



ALLMÄHLICH ÄNDERN SICH DIE CHARAKTERZÜGE DER APPL-MITGLIEDER..
EINE MILDE GABE?
GEH DOCH ARBEITEN, EY!
...WÄRE ES VIELLEICHT NICHT DOCH MÖGLICH UNSERE GIFTMÜLLDEPONIE IM NATURSCHUTZ-GEBIET ZU BAUEN?
DA LÄSST SICH WAS MACHEN.
DER VORSITZENDE DER APPL LÄSST SICH ZUM LIPPISCHEN POGO-FÜRSTEN AUS-RUFEN!!
APPL
Pfurz
ES LEBE DER POG
VERLASSEN DER ANARCHISTISCHEN POGO-ZONE STRENGSTENS VERBOTEN!
10

ALLMÄHLICH MACHTE SICH UNMUT IN DER BEVÖLKERUNG BREIT. UND SO...









ALDI'S HÖRSPIELSEITEN



Besonders aktiv waren im Jahre 2002 ja **Die drei ???**, die sogar auf Tour gegangen sind, damit der Hörspielfreund mal live & unplugged erleben konnte, wie solch eine Hörspielaufnahme von statten geht. Leider habe ich es nicht geschafft, mir dieses Spektakel anzuschauen, aber das ganze gibt es natürlich auch auf Kassette **„Master of Chess"** heißt die Geschichte und läuft über zwei Kassetten inklusive die lustigsten Pannen und Versprecher der Tour. Es ist schon irgendwie eigenartig zu Hören, da es in diesem typischem drei ??? Fall Applaus und Lacher gibt, aber es gibt auch viel zu Lachen. Trotz der Tour kamen aber auch „normale" drei ??? Hörspiele heraus: Folge **105-der Nebelberg** ist viel aus Bobs Perspektive erzählt, da seine Tagebucheinträge als Erzähler fungieren; ein Experiment, welches mir gut gefällt. Folge **106-Der Mann ohne Kopf** handelt von einem Satans-DJ, welcher Scheiß Dance-Mucke auflegt und dadurch (?) die Besucher in Euphorie versetzt, was bis zum Tod führen kann.

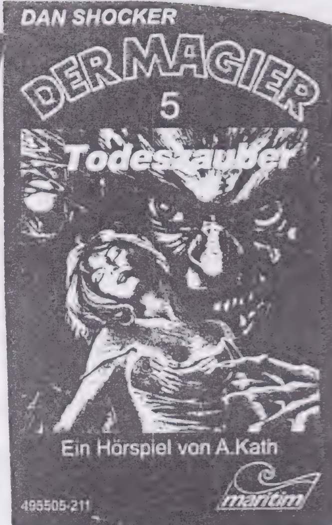
Die Ramones der Hörspiele sind wohl **TKKG**, da sie ihrem Stil immer treu bleiben. Tarzan ähm nee Tim ist immer noch so großmaulig, Gaby holt immer noch die Infos von ihrem Bullen-Daddy, Klößchen frißt weiterhin Kiloweise Schokolade und Karl weiß immer noch einfach alles. Daher ist der Titel der Folge **134** etwas blöde: **Wer stoppt die Weihnachts-Gangster?** Die Frage ist ja wohl überflüssig !

Fünf Freunde Hörspiele gibt es auch noch, aber seit Folge 22 mit neuen Sprechern in den Hauptrollen. Mitlerweile sind sie bei Folge **49 die Frau ohne Gedächtnis** angelangt, was bedeutet, dass die Fünf Freunde zum 49. mal Ferien haben, aber nicht älter geworden sind.

Mal wieder Spannend ist die Folge **20** vom **Geisterjäger John Sinclair – Das Buch der grausamen Träume**, welches ich als Director´s Cut habe, also eine

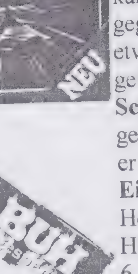
Enid Blyton
Fünf Freunde™

ungeschnittene Version mit allen blutigen Details. Der größte Gegner ist natürlich immer noch der schwarze Tod, aber in dem besagtem Buch soll stehen, wie man ihn vernichten kann.
Der Magier befindet sich in Folge **5** in Afrika und hat dort mit einer Hexe zu tun, die den **Todeszauber** anwendet, wen der Zauber trifft, der hat nicht mehr lange zu leben und am Schluss trifft es auch den Magier, alias Roy de Voss....!?





Eine neue Reihe hat **Meteor** herausgebracht: **Sieben Siegel** heißt diese Reihe und ich bin begeistert. Wer die Sieben Siegel trägt, muß gegen die schwarzen Mächte kämpfen. In Folge **1 Die Rückkehr des Hexenmeisters** erhalten die 4 Kinder, Kyra, Lisa, Chris und Nils, die Sieben Siegel, weil sie ein paar Hexen platt gemacht haben. Seitdem kämpfen sie gegen Dämonen und sogar gegen den Mann im Mond (o.k. das ist etwas schwachsinnig, aber trotzdem gefällt es mir). In der Folge **5 Schattenengel** lernen sie Azachiel, ein gefallener Engel Gottes, kennen. Aber ist er nun Freund oder Feind ?
Eins A Medien hat jetzt **Perry Rhodan** Hörbücher herausgebracht, die aber wie Hörspiele aufgemacht sind. Bisher gibt es 6 Folgen, indenen aber nicht Perry Rhodan in der Hauptrolle ist, sondern die in seiner Zeit spielen. Um das zu verstehen sollte man Perry Rhodan kennen (z.B. die 12 Folgen von **EUROPA**).

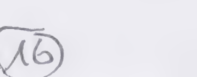




Da alte Kassetten auf Flohmärkten oder Börsen etc. häufig sauteuer sind, freue ich mich über die Neuveröffentlichung der alten **HUI BUH** Geschichten mit dem tolpatschigem Schloßgespenst, gesprochen von Hans Clarin. Das ist zwar für Kinder ab 4 Jahre, aber auch ich freue mich über die Geschichten.

Wie unschwer jetzt zu lesen war, mag ich fast alle Hörspiele, die es so gibt, aber meine Sammlung von den alten Sachen hat noch beachtliche Lücken, deshalb fänd ich es schön, wenn jemand noch alte **Pizza Bande, Tom und Locke, Scotland Yard, Panki etc.** Hörspiele zu Hause rumfliegen hat und die mir z.B. im Tausch gegen Platten aus meinem ALDI-PUNK Versand überlassen würde. Meine Adresse findet ihr irgendwo bei meinem Vorwort. Also durchsucht mal eure Zimmer und Keller !

ALDI



Impotenz oft Folge eines ungesunden Lebenswandels

Männliche Impotenz kann organische und seelische Ursachen haben. Das ist bekannt. Dass auch der Lebenswandel einen entscheidenden Einfluss hat, wird jedoch oft unterschätzt. Dr. Manfred Wirth, Direktor der Urologie am Dresdener Universitätsklinikum hat jetzt darauf hingewiesen, dass ältere Raucher mit Bluthochdruck, Übergewicht oder Diabetes besonders oft von der, fachsprachlich ausgedrückt, erektilen Dysfunktion betroffen sind. Oft spiele auch die Einnahme von Medikamenten eine große Rolle. „Fast alle Mittel, die beispielsweise den Blutdruck senken, verursachen Potenzstörungen", so Dr. Wirth. Bei Potenzstörungen ist, wie generell, Vorbeugung die beste Therapie. Die Ursache der Störungen sind Gefäßveränderungen. Um diese zu vermeiden, sei bei den Betroffenen eine Änderung der Lebensweise notwendig. Besonders die Blutfettwerte sollten gesenkt werden, damit es erst gar nicht zu Gefäßveränderungen kommt. Vorbeugende Maßnahmen sind: wenig Alkohol, nicht rauchen, Normalgewicht, gesunde Ernährung, ausreichende Zufuhr von Vitalstoffen, Bewegung und mentale Ausgeglichenheit. Wenn Sie im Rahmen einer gesunden Ernährung Ihren Fleischkonsum reduzieren, was an sich eine gute Maßnahme ist, kann es zu einer Unterversorgung mit dem Spurenelement Zink kommen. Auch ein Zinkmangel kann zu Potenzstörungen führen, denn das Spurenelement wird für die Produktion des männlichen Sexualhormons Testosteron benötigt. Die Folge eines Zinkmangels kann die Impotenz sein, also die Unfähigkeit, den Geschlechtsverkehr auszuüben. Eine zusätzliche Einnahme von Zink über eine hochwertige Nahrungsergänzung kann Abhilfe schaffen. Bei seelisch bedingten Potenzstörungen hat sich die Einnahme von Johanniskraut als hilfreich erwiesen. Ein Multivitalstoff-Präparat nimmt positiven Einfluss auf die Körperfunktionen im Allgemeinen, und so profitiert auch die Potenz von einer regelmäßigen Versorgung mit Vitalstoffen.

Jo Fisting

Erotik-Lexikon: => Heute: Casanova

Durch seine 12bändigen Memoiren wurde Giacomo Girolamo Casanova als der berühmteste Liebhaber der Literatur-Geschichte bekannt. Er wurde 1725 in Venedig geboren und wuchs ohne Mutter, aber zwischen zwei Vätern auf. Mit elf Jahren verführte ihn die vierzehnjährige Schwester seines Lateinlehrers und machte ihn damit zum Mann. Mit 17 Jahren nutzte der Liebesabenteurer zum ersten Mal seine Fähigkeiten zur kunstvollen Verführung von Frauen. Bis zu seinem Tode 1798 in Nordböhmen führte Casanova ein abenteuerliches Leben, bei dem aber stets seine Liebe zu den Frauen im Mittelpunkt stand. So wurde er 1743 Sekretär des spanischen Kardinals Acquaviva. Als er jedoch unschuldig in eine Entführungs-Affäre verwickelt wurde, beendete diese Begebenheit seine Laufbahn. Von nun an verdingte er sich als Offizier, Diplomat, Schriftsteller, Spieler, Lotterie-Direktor, Alchimist und Spion. Auch in der Liebe war Casanova so vielfältig wie bei seinen verschiedenen Berufen. So genoß er den Sex zu dritt oder zu viert, mit jungen Mädchen ebenso wie mit alten Frauen - für ihn war jede Frau attraktiv. All dies im Gegensatz zu Don Juan, dem es nur darauf ankam, die Frauen zu verführen. Casanova dagegen hatte ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse einer Frau und wollte diese auch unbedingt erfüllen. Trotz seiner nahezu unglaublichen Liebesfähigkeiten scheute sich Casanova sein Leben lang vor einer festen Beziehung. Diese Angst vor einer Bindung war vermutlich auf die mangelnde Mutterliebe in seiner Kindheit zurückzuführen. Casanovas Liebhaber-Laufbahn endete, als er mit 38 Jahren von einer 17jährigen Tänzerin betrogen wurde. Von nun an betätigte er sich bei der Sittenpolizei, bis er 1782 aus seiner Heimatstadt Venedig verbannt wurde. Er floh nach Dux in Nordböhmen. Hier schrieb er seine Memoiren. Dieses umfangreiche Werk wurde wegen seiner sexuellen Inhalte lange als Pornographie geächtet. 1964 wurden Casanovas Memoiren dann aber erstmals in ungekürzter Fassung veröffentlicht. Sie gelten auch als bedeutendes geschichtliches Dokument.

Internet, das neue Medium

Willkommen auf der Internet-Seite des Verbotene Früchte – Zines.
Da seit der letzten Früchte-Ausgabe erst 3 Monate vergangen sind, konnten wir diesmal nicht so viele neue und unterhaltsame Internet-Seiten für Euch ausfindig machen.
Aber Ihr könnt uns ja helfen ! Solltest Ihr eine interessante Homepage-Seite finden, teilt es uns mit, einfach die Internet-Adresse per E-Mail an karsten_conform@freenet.de senden und vielleicht noch kurz etwas dazu schreiben, wenn ihr möchtet.
Da die Homepage der Verbotene Früchte noch nicht online ist, werden wir dieses mal die Bandadressen noch einmal aufführen, ab dem Frühjahr 2003 findet Ihr sie dann auf unserer Homepage.

Testet Dein Wissen

Auf der Seite www.freenet.de/freenet/wissenschaft/testarea/wissenstest/einstiegsseite/index.html findet Ihr 40 Fragen aus unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft wie Biologie, Physik, Astronomie, aber auch Literatur und Zeitgeschichte zusammengestellt. Wenn man also mal Langeweile hat und seinen Grips zur Abwechslung anstrengen will, der soll sich dort mal umschauen.

Songtexte

Willst Du Deine Lieblingssongs mal so richtig ausbrüllen, weißt den Text aber nicht so genau ? Dann schau doch mal auf www.songtexte.com, da findest Du Tausende von Texten, diese Seite empfiehlt sich auch nur Deine Band, wäre ja schon scheiße, wenn Du einen falschen Text vorträllern würdest. Nur 1 Text fehlt leider dort drinne, „Somebody put something in my drink“ von den RAMONES.

Erotikcards

Um knisternd erotische Grüße per E-Cards zu versenden, gibt es im Internet rund ein Dutzend guter Seiten, hier ein paar die ich wärmstens empfehlen kann: www.eroticards.de; www.liebeserklaerung.de; www.das-erotische-sekretariat.de/postkarte_start_s.html; www.kamasutracards.com

Zum Kotzen

Krasse Fotos gefällig ??? Auf www.betrunkene-dekorieren.de findest Du Dutzende Kerle und ganz wenige Weiber, die sich so dermaßen mit Alk abgeschossen haben, das dritte sich berufen fühlten, die dahinliegenden Schnapsdrosseln ein wenig zu dekorieren und dieses per Foto festzuhalten. Hoffe, das nicht auch Du auf eines dieser Fotos zu finden bist, hoffe es.....

Mein Furz klingt aber besser als Deiner !

Hast Du schon mal `nen Furz nach Deinen eigenen Vorstellungen erschaffen ? Dann hol es mal flott nach unter www.createfarts.com

Sex-Rekorde

Höher, schneller, weiter, größer, länger, eher, mehr..... noch Fragen ? Die Antworten findet Du auch www.sex-rekorde.com

Der Alters-Check

Fühlst Du Dich jünger, als Du tatsächlich bist ? Siehst Du mit 30 Jahren so aus, als wärst Du mitten in der Pubertät oder musst Du im Kino bei der "Ab-18-Vorstellung" Deinen Perso vorzeigen? Springst Du mit fünfzig die Treppen in den fünften Stock hinauf, als wäre dies ein leichtes? Dann teste doch mal Dein biologisches Alter und staune, wie sich Dein Lebensstil auf Dein Wohlbefinden ausgewirkt hat. www.freenet.de/freenet/fit_und_gesund/testarea/alterschecker/alterschecker_startseite/index.html



Flirtlehrer

Viele Männer tun sich schwer, wenn es um Flirten geht. Nachhilfe in Sachen Flirt gibt es auf den Seiten www.liebeserklaerung.de, www.flirtlehrer.de und www.flirtvideos.de

Lustfinger

Nee nicht die bayrischen Punkrocker haben im Netz eine Homepage geschaffen, sondern ein besonder lustiger Zeitgenosse, der auf www.lustfinger.de die geschmacklosesten Witze rund um die schönst Nebensache der Welt aufführt.

UND NOCH MEHR HOMEPAGES

Privat-Homepages:
APPD ⇨ www.pogoanarchie.de
Bandkollektiv Mittelmosel ⇨ www.moselpunk.de Downloads, Mucke und mehr
Berlin – Prenzlauerberg ⇨ www.prenzlbergpunx.de.vu
Fichli ⇨ http://prollmops.2xs.de
H.O.L.M. ⇨ www.muffen.de.vu
Medusa-Man ⇨ www.omaboy.de eine informative Ärzte-Fanpage
Radiopiraten ⇨ www.2Piraten.de von den Radiomachern aus Porta



Fanzines:
4P ⇨ www.4p-fanzine.de
Crazyunited ⇨ www.crazyunited.de
Fanzine Web ⇨ www.trug.notrix.de
Furious Clarity Fanzine (F.C. Zine) ⇨ www.fczine.de
Kleine Lügen ⇨ www.kleineluegen.de
Ox ⇨ www.punkrawk.com
Plastic Bomb ⇨ www.plastic-bomb.de
Wahrschauer ⇨ home.t-online/home/wahrschauer/index.htm
Wanker ⇨ www.lahn.net.wanker
ZAP ⇨ www.jaqqua.com
Panzerknacker ⇨ www.pankerknacker.de
Useless ⇨ www.uselesspage.de.vu

Konzertorte:
Zentrum Altenberg
(Hansastr. 20, 46049 Oberhausen,
Tel: 0208-8597817,
E-Mail: altenberg@cityweb.de)
⇨ http://members.nbci.com/altenberg/start.html

Labels + Vertriebe + Mailorder:
Core Tex Records ⇨ www.coretexrecords.com
Eisbär-Records ⇨ www.eisbaer-records.de
Flight 13 ⇨ www.flight13.de
HöhNIE Records ⇨ www.hoehnie-records.de
Leech-Records ⇨ www.leechrecords.com
Mad Butcher Records ⇨ www.madbutcher.net
Nasty Vinyl ⇨ www.nastyvinyl.de
Offenz Line Productions ⇨ www.offenzline.de
Plastic Bomb ⇨ www.plastic-bomb.de
Plastic Bomb ⇨ www.plastic-bomb.de
Scumfuck ⇨ www.scumfucktradition.de
Suppenkazpers Noize Imperium ⇨ www.suppenkazper.de
TUG Records ⇨ www.tug-rec.de
Vinyl Junkies ⇨ www.vinyl-junkies-rec.de
Vitaminepillen Records ⇨ www.vitaminepillen-records.de
Wolverine Records ⇨ www.wolverine-records.de



Bands:

1. Mai 87 ⇨ www.koelnkrach.de/1mai87
Baffdecks ⇨ www.baffdecks.de
Beatsteaks ⇨ www.xno.net/beatsteaks
Betontod ⇨ www.betontod.notrix.de
Blink 182 ⇨ www.blink182.com
Blutjungs ⇨ www.blutjungs.de
Die Ärzte ⇨ www.bademeister.com
Die Strafe ⇨ www.die-strafe.de
Die Toten Hosen ⇨ www.dietotenhosen.de
Die Optimale Härte ⇨ www.optimale-haerte.de
Frustkiller ⇨ www.Frustkiller.de
Heideroosjes ⇨ www.heideroosjes.com
Kalte Krieger ⇨ www.kaltekrieger.de
Killerbarbies ⇨ www.killerbarbies.de
Knochenfabrik ⇨ www.koelnkrach.de/knochenfabik/index.htm
Loikaemie ⇨ members.xoom.com/pickings/loikaemie
Mädels No Mädels ⇨ http://www.MAEDELS-NO-MAEDELS.de
Mururoa Attack ⇨ members.aol.com/MururoaA/start.html

Nichts Gelernt ⇨ www.nichtsgelernt.de
No Exit ⇨ www.noexit.de.vu
NOFX ⇨ www.nofxofficialwebsite.com
No Doubt ⇨ www.nodoubt.com
Pennywise ⇨ www.epitaph.com
Popperklopper ⇨ www.popperklopper.de
Ramones ⇨ www.kauhajoki.fi/~jplaitio/ramones.html
Rasta Knast ⇨ www.rasta-knast.de
Schandfleck ⇨ www.Schandfleckfanpage.de
Schiesser ⇨ www.schiesser-home.de

Supernichts ⇨ www.koelnkrach.de/supernichts/index.htm
Stomper 98 ⇨ www.stomper98.de
Swoons ⇨ www.swoons.de
Terrorgruppe ⇨ www.terrorgruppe.com
The Crashed ⇨ www.the-crashed.de
The Mob ⇨ www.onlinezine.de
Troopers ⇨ www.troopers-berlin.com
Toxpack ⇨ www.tockpak.de
Toy Dolls ⇨ www.geocities.com/SunsteStrip/alley/4257
Vageenas ⇨ www.uselesspage.de.vu
Verlorene Jungs ⇨ www.VerloreneJungs.de
Wohlstandskinder ⇨ www.koelnkrach.de/wohlstandskinder/index.htm

...n Schweden 54 Proz...

Kind heißt nicht Bin Laden

Elternpaar aus Köln lenkt in Streit ein

■ Köln (lnw). Der Rechtsstreit um ein Elternpaar aus Köln, das seinen Säugling Osama bin Laden nennen wollte, ist beigelegt worden.

Die türkische Familie habe ihren umstrittenen Namenswunsch beim zuständigen Standesamt zurückgezogen, sagte ein Sprecher der Kölner Stadtverwaltung. Für den Jungen seien stattdessen die zwei „gebräuchlichen türkischen Vornamen Haci Bekir“ eingetragen worden.

Das Standes... Vornamen ... gen de... gleich... ten ... ge... Eh... fi... u... t... n... a... n... er... hin...

FARIN URLAUB - WINTERTHUR

...und dann will ich euch springen sehn!!!!
vorausschauender weise sind wir früh aufgebrochen richtung winterthur, voller vorfreude. leider ist in der schweiz der ort, den man sucht, nur in jedem dritten dorf angeschrieben, also: suchen.

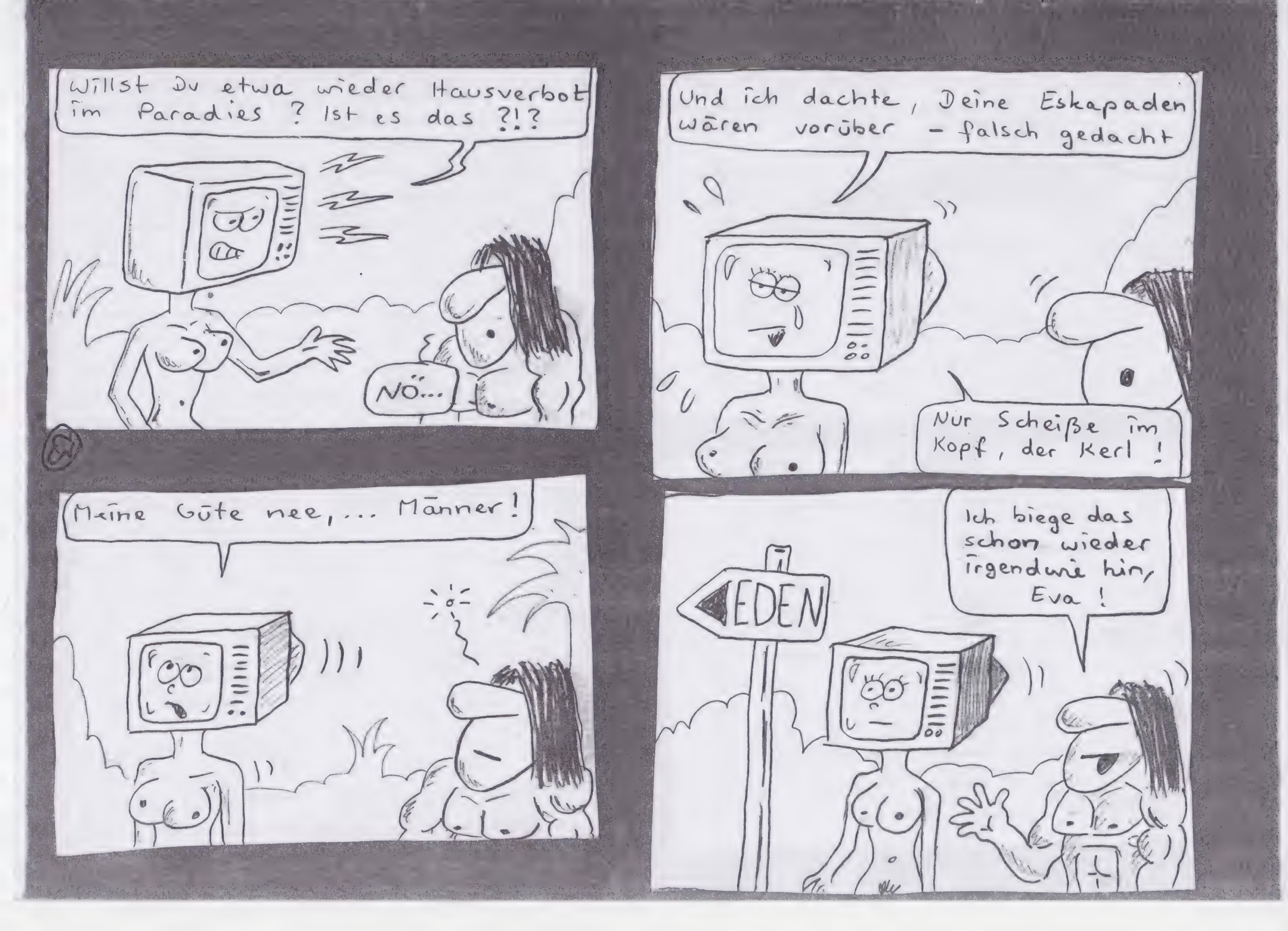
der der grosse axel durfte (erstmal) vorne sitzen in meiner sardinenbüchse, solange bis wir ernsthaft bedenken hatten, dass der lady aufm rücksitz das essen nochmal durch den kopf geht... daraufhin hat sich den rest der fahrt axel auf dem rücksitz zusammengefaltet. in der hoffnung auf einen kleinen club kamen wir dann an, und das salzhaus sah riesig aus. alle hoffnungen dahin. ein elend. rasch was essen gehen, dann los, richtung eingang. eingang? auch erst suchen. naja, als wir dann drinnen waren, hat es uns die sprache verschlagen: winzig, das salzhaus ist total klein, ca. 400 nasen hatten platz! genial!!! in der ersten reihe stand man ca. anderthalb meter vom meister weg. wir begnügten uns (unfreiwillig) mit der vierten...

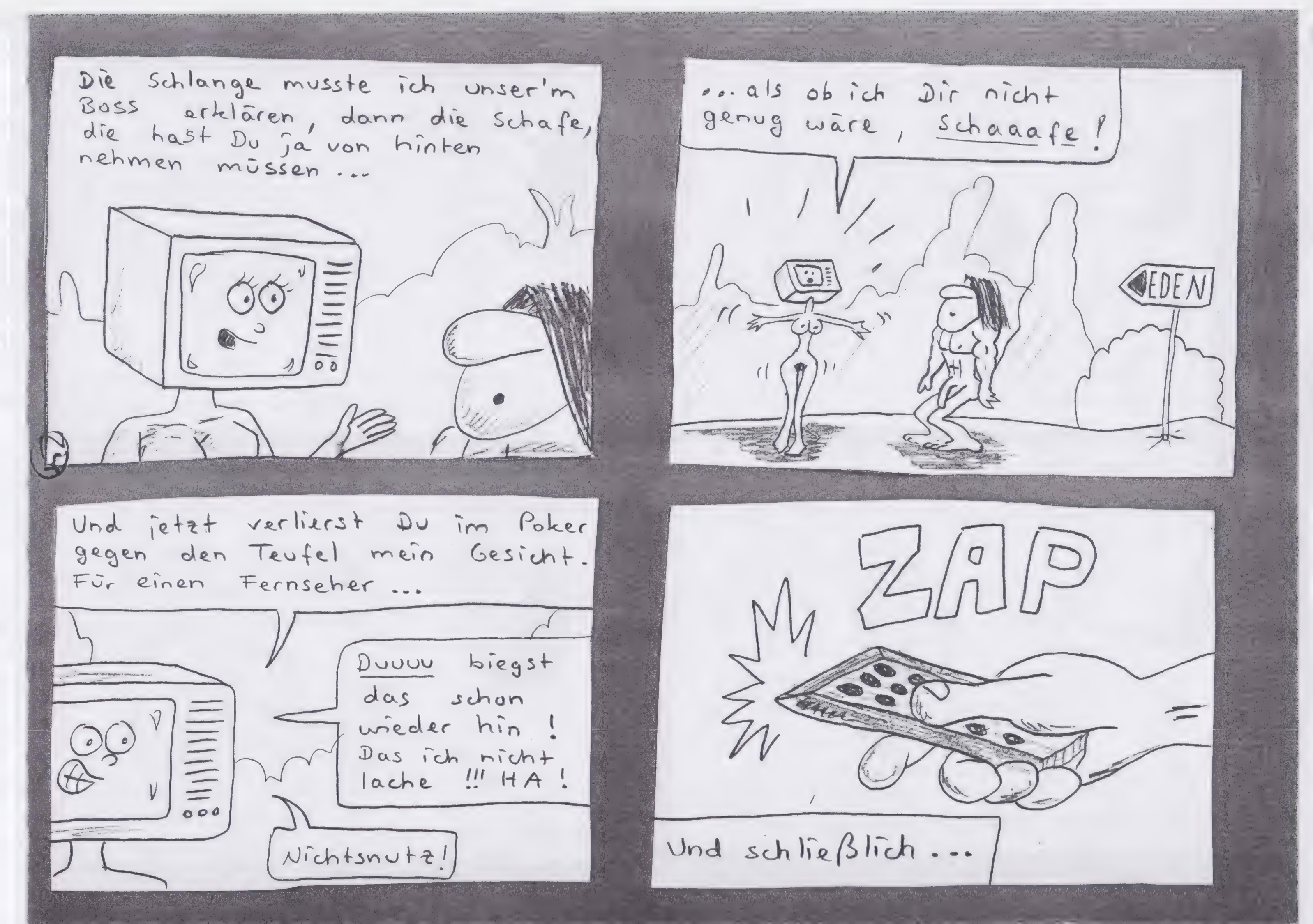
pünktlich um neun betrat die attraktion des abends gutgelaunt die bühne, die menge tobte... normalerweise ist es ja so, dass die leute in den ersten zwei reihen, ihren platz mit dem leben verteidigen, nix pogo... pustekuchen, nicht in der schweiz, die erste reihe wie festgenagelt, und dahinter brach die hölle los, ein rücksichtsloses volk, sowas hab ich noch nie erlebt. nach dem dritten lied flucht in die neunte reihe, trotzdem perfekte sicht auf die bühne. zwei neue lieder hat er, der meister, beide genial, vor allem das erste (siehe betreff), man kann nicht ruhig stehen bleiben...*freu*

die busters sind mit dabei, insgesamt 10 leute auf ner wintzigen bühne, aber es war superklasse, stimmung im publikum war nicht zu toppen, auf der bühne die war auch nicht schlechter.
zwei zugaben gab es auch, danach hatte er alle lieder gespielt, und es war vorbei.
leider war farin urlaub zu schnell verschwunden für autogramme oder gar photos, aber egal, beim nächsten mal vielleicht.
draussen vor der tür noch was interesantes über sinn und zweck der prostata gelernt vom captain, der den joker aufklärte, und sich mit einem lauwarmen bier über drehverschlüsse wunderte.
dann nix wie heim, und völlig ko ins bett gefallen...
leute, das geld lohnt sich, und ich bin neidisch auf die von euch, die noch hingehen...
ich finde 30 schweizer franken waren dafür nicht zuviel....

gruss, steffi


Jetzt reg Dich nicht auf, Eva! Ich kann doch auch nichts dafür
So ein gutes Blatt hatte ich schon lange nicht mehr, ich mußte gewinnen ...
Mann bist Du blöde ... wie konntest Du um mein Gesicht spielen ?!
Es war ein Todsicheres Blatt!
Jetzt hör mich mal zu, mein lieber Herr Adam!
!?

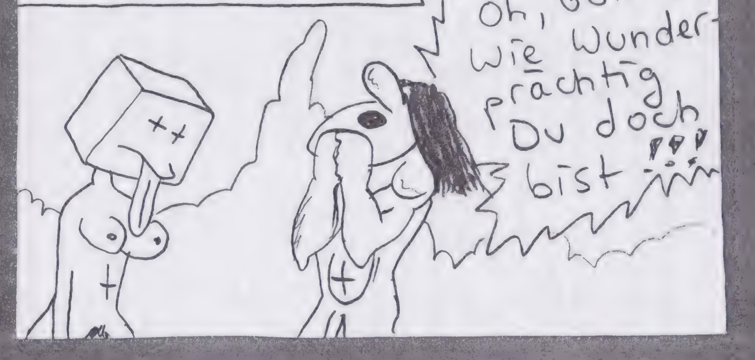

Willst Du etwa wieder Hausverbot im Paradies ? Ist es das ?!?
NÖ...
Und ich dachte, Deine Eskapaden wären vorüber – falsch gedacht
Nur Scheiße im Kopf, der Kerl !
Meine Güte nee, ... Männer !
EDEN
Ich biege das schon wieder irgendwie hin, Eva !


Die Schlange musste ich unser'm Boss erklären, dann die Schafe, die hast Du ja von hinten nehmen müssen ...
... als ob ich Dir nicht genug wäre, Schaaafe!
EDEN
Und jetzt verlierst Du im Poker gegen den Teufel mein Gesicht. Für einen Fernseher ...
Duuuu biegst das schon wieder hin! Das ich nicht lache !!! HA!
Nichtsnutz!
ZAP
Und schließlich ...

... Adam fand die Funktion der Fernbediehnung. Und er war sehr positiv überrascht, der Gute

WAS DAS ?

Eva ward endlich still und Adam rief ein Stoßgebet aus



Wie hatte Gott Adams Gebete wirklich erhört, dafür jeden seiner Fehler getadelt und verurteilt, auch jetzt. Gott erschien Adam ...



... in Form eines Pakets



tja, leider noch mit der Sibirien-landevorrichtung bestückt ...

Sklavin

Wie jede Nacht wanderte ich durch die nächtlichen Strassen, streifte umher, beobachtete, amüsierte mich, las Gedanken, tauchte ein in die menschlichen Abgründe, nahm still an ihnen teil, ohne dass es jemand bemerkte. Manchmal streift mich ein Blick. Kurzes Erkennen flackert in den Augen auf und dann schaltet sich aber der Verstand ein, dass es mich nicht geben darf und die Augen wenden sich wieder ab. Nebel streiften durch die Stadt, wie so oft im nächtlichen London. In den Kneipen herrscht um diese Uhrzeit meist ein lautes Treiben. Manchmal mische ich mich unter dieses Volk, aus Betrunkenen und Huren. Am liebsten sind mir dir Adeligen, die hier ihrer steifen Welt entfliehen. Und ich werde in Ruhe gelassen, strahle eine seltsame Aura aus, die mich wie ein Schutzschild einhüllt. Nur hin und wieder spüre ich einen wissenden Blick auf mir. Ich bin immer wieder verwundert, wer dieses Wissen in sich trägt. Manchmal ist es ein Bettler, der am Wegesrand sitzt und auf ein paar Münzen hofft. Ein andermal ist es wieder ein Kind, das um diese Zeit herrenlos durch die gefährlichen Strassen Londons streunt. Oder eine Wirtstochter, die zwischen all den Betrunkenen ausschenken muss. Und ich lächle dann zurück, die Angst nehmend, die sich oft in diesen Gesichtern ausbreitet. Hin und wieder spüre ich auch einen verwunderten und bewundernden Blick auf mir. Ich lege noch immer Wert auf mein Äußeres, passe mich den jeweiligen Zeiten an. Jetzt trage ich ein dunkelblaues Seidenkleid, meine Taille eng geschnürt. Und ich sehe nicht so aus, als wenn ich um diese Zeit hierher gehöre. Wenn ich dann einen solchen Blick auf mir spüre, dann spiele ich meist damit, kokettiere. Wie herrlich ist es, das unschuldige Mädchen zu spielen, das Hilfe benötigt! Und wenn mir dann diese Hilfe gewährt wird und ich doch in den Gedanken lesen kann, welche Hilfe mir wirklich zu Teil werden soll. Manchmal suche ich mir unter diesen hilfsbereiten Geschöpfen mein Opfer. Auch diesmal war ich unterwegs und suchte mein Opfer für diese Nacht. Ich gehe dabei immer sorgfältig vor, wenn auch ohne Plan. Wenn ich mein Opfer sehe, es höre, rieche, dann weiß ich, dass es das meine ist. Und erst dann ersinne ich einen Plan, wie ich weiter vorgehe. Und dann muss sich dieses Opfer bewähren, denn danach entscheidet sich das weitere Schicksal. Und so streifte ich umher, lauschend und suchend. Und mit einem Male habe ich das Opfer der heutigen Nacht gefunden. Oh ja, er gefällt mir! So hübsch ist er und so beliebt! Inmitten seiner Freundesschar unterhält er in einer Schenke die ganze Gesellschaft. Und doch ist er so grausam, spielt mit der ihm umgebenden Meute! Er würde mein heutiges Opfer werden! Ich war schon gespannt, wie er sich verhalten würde. Ich ging in die Schenke, setzte mich an einen leeren Tisch mit guten Blick auf ihn. Ich bestellte ein Glas Wein, von dem ich eh nichts trinken würde. Dann ließ ich einen großen Teil meiner Aura fallen und begann, ihn zu beobachten. Ganz direkt blickte ich ihn unverwandt an mit einem spöttischem Lächeln auf meinem Gesicht. Nicht lange dauerte es, bis er sich meiner bewusst wurde. Immer wieder stockte er in seinen Scherzen, sein Blick suchte immer wieder den meinen. Das was ich da mit ihm machte, war er nicht gewöhnt. Normalerweise war er es immer, der sich mit Blicken die Frauen sicherte. Seine Scherze und Antworten wurden immer automatischer. Schon längst hatte er die Gesprächsführung an andere abgegeben. Bis er fast völlig verstummte, in meinem Blick gefangen war. Er war so weit. Ich stand auf, verließ die Schenke und bedeutete ihm mit einer kleinen, kaum merklichen Geste, mir zu folgen. Ich wußte, er würde es tun.

Und kaum stand ich wieder auf der Strasse, so kam auch er aus der Schenke hinaus. Ich spielte weiter mit ihm, setzte nun wieder einen ganz anderen Blick auf, einen Blick, der ihm wieder mutiger werden ließ. Sollte er ruhig glauben, er habe die Situation in der Hand! Und es folgte einer dieser öden Dialoge. Schon war ich enttäuscht, dass er nichts besseres auf Lager hatte. Das wollte ich mir nicht länger anhören und ich gab ihm eindeutige Signale meiner Bereitwilligkeit, die doch so gar nicht zu meinem Äußeren passen wollten.

Amüsiert nahm ich seine Verwirrung in mir auf, als ich meine Lippen langsam ableckte, ihn wie zufällig berührte, ihm immer näher kam. Merklich konnte man seine wachsende Erregung spüren. Ich ging wieder von ihm fort, schritt in eine dunkle Nebengasse. Dies sollte mein heutiger Schauplatz werden. Erstaunt folgte er mir, so voller Erwartungen. Nun endlich hatte er begriffen, was ich ihm glauben lassen wollte, von mir zu bekommen. Wieder wurde er frech, umfing mich, küsste meinen einladenden Ausschnitt, der meine Brüste so voll zur Geltung brachte. Auch ich genoss diese Berührungen, schloss meine Augen, fühlte. Und dann tastete er sich mit seinem Mund weiter nach oben, bis zu meinem Hals. Oh ja, wie ich diese Stelle liebte! Wenn auch auf eine ganz andere Art und Weise, aber das sollte er bald zu spüren bekommen. Denn jetzt wagte er sich noch weiter hinauf, gleichzeitig begannen seine Hände meinen Busen zu massieren. Ich genoss diesen letzten Augenblick der Hingabe und freute mich doch auch über das, was gleich folgen würde. In dem Moment, in dem er mir einen Kuss auf meine Lippen geben wollte, fasste ich seine Hände, zog sie nach hinten, so dass er sich nach hinten krümmen musste, um diesen Griff ertragen zu können. Wie ich diesen erstaunten Blick doch liebte, wenn sie meine Kraft zu spüren bekamen! Denn aus diesem Griff war ein Entkommen unmöglich! Mit weit geöffneten Augen sah er mich an, verwirrt, versuchend, zu begreifen, was da gespielt wurde. Und ich gab ihm die Erklärung, nahm seinen linken Arm und vergrub darin meine Zähne, schmeckte von seinem köstlichen Blut. Entsetzen machte sich auf seinem Gesicht breit, als er langsam begriff, was ich war! All diese Selbstsicherheit, die er noch in der Schenke um sich verbreitet hatte, war mit einem Mal fort. Statt dessen begann er nun zu winseln. Wie ich das hasste! Nein, so kam man bei mir nicht weiter! Aber das, was ich suchte, kam auch selten genug vor. Wenn mir jemand Mut und Kampfgeist entgegenbrachte, dann ließ ich ihn manchmal leben, wenn er mir gefiel. Dann durfte er mit mir mitkommen, wurde in meine Gemächer eingelassen, in denen er mir fortan dienen durfte. Und die meisten dienten mir schon nach kurzer Zeit gerne, schenkte ich ihnen doch auch ungeahnte Höhen der Lust, wenn ich mich ihrer bediente, von ihrem Saft trank, nie genug, um ihnen ernsthaft zu schaden, doch immer so viel, dass sie fast darum bettelten, mir wieder etwas schenken zu dürfen. Denn in dem Augenblick, in dem ich trank, konnte ich die Geister verschmelzen lassen, ihnen ein wenig von meinen dunklen Leidenschaften schenken. Aber diesen jammernde, winselnde Etwas, was ich nun vor mir hatte, verdiente es nicht, dieses Geschenk von mir zu erhalten. Jedenfalls nicht mehrmals. Er würde es einmal von mir erhalten und dann nie wieder. Unnachgiebig zog ich ihn nun zu mir heran. Er spürte, was ich vorhatte, geriet in Panik. Aber das hielt mich nicht ab. Ich fixierte mit meinem Blick die pulsierende Halsschlagader. Und schließlich versenkte ich meine Zähne in ihr. Wie immer, wurde mein Opfer ab diesem Moment schlagartig ruhig. Denn nun erlebte es diese einmaligen Gefühle. Und ich saugte und trank. Bis ich spürte, dass der Tod nicht mehr fern war. Ich ließ von ihm ab, sah zu, wie der letzte Lebenshauch mein Opfer verließ, welches ein seeliges Lächeln auf den Lippen hatte.

In diesem Augenblick liebte ich meine Opfer und wenn sie mich zuvor noch so sehr enttäuscht haben. Ich spüre, wie sich ihr Leben in Form ihres Blutes in mir ausbreitet, ein Teil von mir wird. Zufrieden lächelnd kehre ich wieder in die Wirklichkeit zurück. Ich lasse ihn einfach liegen. in dieser Zeit kümmert sich eh niemand um einen Toten, der in den nächtlichen Strassen umgekommen ist. Eine sehr praktische Zeit für Kreaturen wie wir es sind. Ich wende mich ab und will die dunkle Gasse wieder verlassen. Als ich plötzlich erstaunt bemerke, dass ich beobachtet werde. Am Eingang der Gasse lehnt lässig ein Mann. Und er lächelt mich an, spöttisch, so wie ich es eigentlich gerne tue. Und das merkwürdigste an ihm ist, dass ich nichts von ihm empfange!

Und da wird es mir klar: er ist genau so eine Kreatur wie ich! Und da ich ihn nicht mal gespürt habe, muss er eine sehr mächtige Kreatur sein! Wie lange ist es schon her, dass ich einen der unsrigen getroffen habe! Und die waren dann meist nur niedrige Geschöpfe. Noch nie hatte ich einen gesehen, der meiner ebenbürtig oder gar überlegen war. Lediglich mein Schöpfer hatte diese Qualitäten besessen. Einen Moment lang zögerte ich. Aber dann trat ich auf ihn zu, seinen Blick erwidernd. Er verzog keine Miene, blickte mich noch immer mit diesem spöttischen Lächeln an. Ich war ziemlich verwirrt, da ich nicht in seine Gedanken dringen konnte. Es war, als fehlte mir ein Sinn. Und doch war ich mir ziemlich sicher, dass er die meinen sehr wohl lesen konnte. Ich fühlte mich von ihm gleichermaßen angezogen und erschreckt. Ich stand nun direkt vor ihm. Und da nahm er mich einfach, packte mich, trug mich. Und ich konnte nichts gegen ihn ausrichten, wandte all meine Kraft auf, die aber wirkungslos an ihm verpuffte. Nach einer Weile gab ich meinen Widerstand auf, der ja auch so sinnlos war. Er trug mich auf die Strasse, in der nicht weit entfernt eine Kutsche stand. Als wir eingestiegen waren, preschte diese los. Während der ganzen Fahrt hielt er mich umfangen. Und ich spürte, wie ich langsam dieses Gefühl genoss, das mir so völlig fremd war, denn bisher hatte ich noch niemanden gefunden, der mir überlegen gewesen wäre. Bis zu diesem Zeitpunkt war mich auch nicht klar gewesen, dass ich mich danach gesehnt hatte! Und doch wollte ich mir dies noch nicht eingestehen, kämpfte noch mit mir. Die Kutschfahrt hatte sein Ende genommen. Wieder nahm er mich auf seine Arme und trug mich in seine Gemächer. Erstaunt sah ich mich um, hatte doch alles, was ich sah, so viel Ähnlichkeit mit dem, womit ich mich umgab. Hunderte Erinnerungen aus den vergangenen Jahrhunderten waren in einem geschmackvollen Ambiente angesammelt. Uns eilten, sobald wir eintraten auch sogleich helfende Hände entgegen, weibliche und männliche, von denen ich sofort sah, dass er genauso mit ihnen verfuhr, wie ich mit den meinen. Einen Augenblick lang war ich derart erstaunt, dass ich gar nicht mehr darüber nachdachte, welche Rolle ich denn nun spielen sollte. Dies wurde mir erst wieder bewusst, als ich in den Keller getragen wurde, der sich als ein stattliches Verlies entpuppte. Nun wurde mein Kampfkraft wieder wach, denn ich ahnte, was mir blühen würde. Wie wild schlug und schrie ich um mich. Aber ich hatte keine Chance. Völlig unbeeindruckt fixierte er mich mit dem Gesicht zu Wand an schweren Eisenketten. Und die mussten auch schwer sein, wollten sie meiner Kraft widerstehen! Wie wild zog ich an ihnen, bäumte mich auf. Aber da war nichts zu machen, sie hielten. Er musste genau gewusst haben, wie stark sie sein müssen, um mich darin zu halten. Und dann war da dieser Schmerz! Noch nie hatte ich das gespürt! Mit kräftigen Schlägen bekam ich nun eine lange Peitsche zu spüren! In diesem Moment verfluchte ich das Wesen meines Seins, denn ich wäre gerne in diesem Schmerz versunken und hätte mich in eine sanfte Ohnmacht fallen lassen, wie es die Menschen in solchen Situationen manchmal konnten. Aber ich musste es voll miterleben. Und er schlug mich hart, so dass schon bald meine Haut aufsprang und mein vampirisches Blut zum Vorschein kam. Von der Ferse bis zum Nacken behandelte er mich auf diese Weise, so dass ein menschliches Opfer dies wohl schon längst nicht mehr ausgehalten hätte. Und als er endlich fertig war, ich nur noch auf einer Wolke des Schmerzes schwebte, die ich noch nie zuvor erlebt hatte, da kam er mir näher.

Bei seiner ersten Berührung zuckte ich zusammen. Und dann begann er meine Wunden zu lecken, mein Blut in sich aufzusaugen, dass ihn noch stärker machen konnte, als er ohnehin schon war. Er leckte mich ebenso von unten bis oben ab, wie er mich zuvor mit der Peitsche behandelt hatte. Und ich befand mich in einem Chaos meiner Empfindungen. Ich haßte ihn! Und doch fühlte ich mich von seiner Macht so stark angezogen! Er hatte mir so viele Schmerzen gegeben und nun verwöhnte er mich mit seiner Zunge und stahl mir dabei doch auch

etwas von meinem kostbaren Blut. Als er fertig war, entfernte er sich von mir, ließ mich alleine zurück. Ich hing in meinen Ketten, verwirrt, verletzt, erregt, verzweifelt.
Und so ließ er mich die ganze restliche Nacht, bis ich bei eintretender Dämmerung in den tiefen Vampirschlaf fiel, sicher von dem dunklen Verlies umhüllt. In der nächsten Nächten wiederholte sich das Spiel wieder von vorne. Die Wunden, die jedesmal wieder über Nacht geheilt waren, wurden mir immer wieder erneut zugefügt und jede Nacht leckte er mir wieder die Wunden sauber. Ich fühlte, wie ich schwächer wurde, denn ich bekam in all diesen Nächten auch keine Tropfen Blut zu trinken. Und in dem gleichen Maße, in dem auch mein Körper schwach wurde, begann sich auch mein Geist zu beugen. Ich merkte, wie ich meinen Geist dem seinen unterordnete. Noch verwirrender war für mich die Erkenntnis, dass ich sein Kommen geradezu herbeisehnte, sobald ich bei Sonnenuntergang erwachte, obwohl mir jedesmal erneut diese unsäglichen Schmerzen hinzugefügt wurden. Und als er mir dann wieder eines Tages meine Wunden saubergeleckt hatte, ich spürte, wie kaum noch ein Tropfen Blut in mir war, ich am liebsten sterben wollte und doch nicht konnte, da ich nun mal unsterblich war, da erlöste er mich von meinen Fesseln.

Alle Kraft hatte ich eingebüßt und ich konnte mich nicht mehr aus eigener Kraft auf den Beinen halten. Sicher wurde ich von ihm aufgefangen und er bedeckte mich am ganzen Körper mit sanften Küssen. Trotz meines Zustandes erwachte in mir die Leidenschaft und ich küsste ebenso jede Stelle seines Körpers, die ich erreichen konnte. Eines führte zum anderem. Voller Leidenschaft begannen wir uns zu lieben. Und in dem Moment, in dem wir den Gipfel der Lust erreichten, fand ich seinen Hals und vergrub meine Zähne in ihn. Und ich trank und trank, wusste in diesem Moment, wer er war, erfuhr seine Geschichte und fühlte seine Liebe! Seine Liebe für mich, die er schon lange beobachtet hatte, ohne dass ich es gemerkt hatte. Er hatte mich unter vielen ausgewählt und zu seiner Gefährtin auserkoren. Und während ich trank, spürte ich auch, wie meine Kräfte wieder in mich zurückflossen und mehr noch, sich sogar noch vergrößerten. Bis er mich mit einem Ruck wegstieß. Mein Taumel endete abrupt, aber ich wurde sogleich wieder von seinen Augen gefangen. Und da wurde es mir mit einem Schlag klar! Auch ich liebte ihn! Da vernahm ich zum ersten mal seine Stimme: "Für immer die meine?" Es gab nur eine Antwort: "Für immer die deine!".

Erotik-Lexikon: => Heute: Blase

Ein im Becken befindliches dehnbares Organ, in dem der Urin gesammelt wird. Über zwei lange Hohlkanäle, die Ureter, ist die Blase mit den Nieren verbunden. Die Ausscheidung des Urins findet über die Harnröhre, die Urethra, statt. Beim Mann ist die Urethra direkt mit dem Geschlechtsteil verbunden, da sie in der Penis-Mitte verläuft. Bei der Frau mündet die Urethra zwischen Klitoris und Vagina-Öffnung.

Jo Fisting

Erotik-Lexikon: => Heute: Cicisbeo

Der Hausfreund einer verheirateten Frau. Dieser Hausfreund dient nicht nur als Begleiter, sondern auch als Erfüller sexueller Bedürfnisse. Die Bezeichnung stammt von dem italienischen "cicisbeare", flüstern. Der Begriff des Hausfreundes geht zurück auf das Italien des 17. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit war der Hausfreund eine legale Institution, die manchmal sogar von den Ehemännern geduldet wurde. Häufig zeigen sich in der Duldung des Hausfreundes auch masochistische Neigungen des Ehemannes.

Jo Fisting



Hier im Bild sehen sie Herrn Berger. Er hat seit Jahren ein Problem mit seiner Nase.

Herr Berger ist einer von vielen Gesichtsglied-

patienten in unseren Breiten-graden. Gesichts-glied-patienten leben in ständiger Angst. Auf der Straße

LKA alias Landeskriminalamt alias "Looser kontrollieren alles" vs. freies Gedankengut

Alles fing damit an, daß der im Pflegebereich arbeitende Daniel P. aus
Herten (Nähe Recklinghausen, Bereich Ruhrgebiet) sich eine Domain mit dem
schönen Namen "www.stuerzen.de" zulegte (sich selbst bezeichnete er -
natürlich als Scherz ! - als alten Gestapo), eine humoristische Bezeich-
nung, welche er und seine Freunde (zu denen auch ich mich zähle) für das
verwendeten, was viele von uns an Wochenenden oder an einigen Abenden in
der Woche tun : Kiffen, Saufen, Filme gucken, auf Parties Leute verar-
schen, Stuerzen halt... Nach und nach füllte er die Seite mit satirischem
/ ironischem / linkspolitischem Inhalt, es gab u.a.

- ein in den Augen der Normalgesellschaft krankes Interview mit ihm selbst
(welches Ich führte), - diverse geklaute Logos, z.b. "Heroin" von Bayer
oder das Logo der Diakonie, die auf satirische Art und Weise sinnentfrem-
det wurden, - diverse in Eigenregie geschriebene Operationsmaßnahmen für
Zuhause, zum Beispiel zur Bekämpfung von Arschkrebs, u.v.a.m.

Nach und nach legte er sich auch Linkdomains zu, z.B. www.gummifaust.net
oder www.rechtsradikale-inhalte.de, welche jedoch vom tatsächlichen Inhalt
her nie ihrem Namen entsprachen, sondern stets mit bissiger Satire gefüllt
waren.

Zwischenzeitlich zog er nach Stuttgart, wo er die Seite jedoch weiterhin
betrieb...

Tja, da hat sich dann wohl irgendwann ein Anhänger der gewalttätigen rech-
ten Szene so sehr angepißt gefühlt, daß er meinte, den eigtl. Pazifisten
Daniel P. anzeigen zu müssen. Und so fanden sich eines schönen Tages in
aller Herrgottsfrühe ein paar Beamte des LKA's bei ihm ein, weckten seine
Freundin und seine 2jährige Tochter, beschlagnahmten alles an PC Ware was
sie finden konnten (2 Computer, alle Disketten, CD Roms, Kabel usw.) und
gingen dann...

Jetzt drohen ihm wahlweise entweder lange Haft oder eine sehr hohe Geld-
strafe, oder beides. Whatever, er kann sich weder das eine noch das andere
leisten, da seine Familie auf ihm angewiesen ist.

Worum wir euch jetzt bitten, ist, entweder eure Bereitschaft zu zeigen,
Geld zu spenden, oder, wenn ihr musikalisch aktiv seid, egal in welcher
Form, uns zu Benefizkonzerten zur Verfügung zu stehen. Es geht nicht bloß
um ein paar läppische Euros oder ein paar Jahre Knast, es geht um einen
jungen Familienvater, einer der harmlosesten Menschen in diesem Land, es
geht um Ungerechtigkeit, mißverstandene Satire, Einschränkung der Rede /
Meinungsfreiheit und um EUCH.
Uns alle.

Also, wenn ihr helfen könnt, wollt, meldet euch bitte:
shine k. ; ganjadelic@yahoo.de ; 0174 3764134

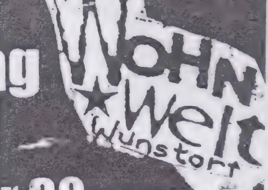
PUNK ROCK ON STAGE

Aldi´s Konzert-erlebnisse

Eigentlich lesen sich Konzerterlebnisse immer gleich und daher sehr schnell langweilig, weshalb es von mir auch meistens nur wenige zu lesen gibt. Dann wird beschrieben, wieviel Bier man sich zum anheizen reingeschüttet hat, dass man dadurch die Vorband, die eh Scheiße gewesen sein soll, verpasst hat und das man bei den „Smash Hits“ seiner Lieblinge auch mal das Pogo-Bein geschwungen hat.
Aber jetzt habe ich einfach Bock darauf, egal ob es jemanden interressiert. Da du (ja genau du!) jetzt wahrscheinlich auf der Keramik sitzt, währund du dieshier liest, kannst du diese Seite ja zum Hintern abwischen benutzen, damit ist diese Seite dann auch nicht völlig sinnlos genutzt. Also ab dafür:



Melones 12.10.02 Bünde Villa Kunterbunt
Das die Villa sehr viel Stress mit der Stadt hat, habe ich ja schon erwähnt. Daher war es eine große Freude, dass es dann doch mal wieder ein Konzi geben sollte, zu dem ich sogar zu Fuß hingehen konnte. Meine kleine Tochter hat die Nacht bei ihren Großeltern verbracht und so konnten Ramona und ich mal wieder so richtig feiern mit Bier und Sekt, da uns ein Ausschlafen gewiss war. Zuhause haben wir dann schonmal zum warmwerden die Loco-Live der Ramones gehört, da die Melones ja eine Ramones Coverband ist. Anfangs schien es noch sehr leer in der Villa, so genossen wir erstmal das Pizza für lau essen, da die Band nicht alles alleine verdrücken konnte, dafür hat die Villa an Getränken verdienen können, denn die Pizza war teilweise sehr scharf. Als ich die Setlist der Ramones ähm Melones sah, konnte ich es mir nicht verkneifen, diese mit ´nem Kulli um einige Songs zu erweitern, die dann letzendlich aber leider nicht gespielt werden konnten. Nun ja, als die Villa dann etwas voller war begannen die New Yorker, ach ´ne Hamburger glaube ich, mit Durango, Lobotomy, Blitzkrieg Bop....
Die Jungs hatten das Outfit genaustens abgekupfert und auch die Ansagen, Haltung... wirkte sehr echt. Kaum jemand im Raum, der nicht total am mitgröhlen, tanzen, pogen etc. war. Zwischenzeitlich hatte ich eine Pudelmütze auf, die mir total ins Gesicht gerutscht ist, so das ich auch mal die Freude am Blind-Pogo erleben durfte, was aber damit endete, dass ich mich



mit dem Fußboden bekannt machen konnte, was aber nicht so schlimm war, da das Bier die Schmerzen im Vorfeld bekämpfte. Ans Aufhören durfte die Band nicht zu schnell denken, da wir immer wieder Zugaben forderten, so dass das halbe Set des Abends wiederholt wurde, da sie nun mal nicht mehr Ramones Stücke konnten. Ich habe die Originalen Ramones auch 2 x gesehen und muß abschließend sagen: Die Melones sind einfach geiler, was sicherlich auch damit zu tun hat, dass sie in kleinen Schuppen spielen. 1 2 3 4

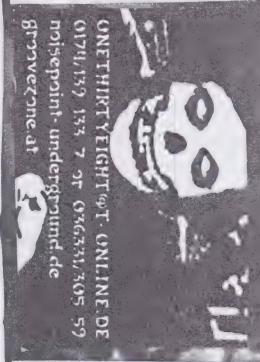
Die Lokalmatadore und Mad Sin 8.11.02 Münster Triptychon
Um gute Konzerte zu sehen muß ich schon mal etwas Fahrt in Kauf nehmen, also Michael und Bastian eingepackt und ab auf die Autobahn. Was ich gar nicht

leiden kann an diesen Fahrten ist, wenn es so doll regnet, dass man kaum das Auto vor einem erkennen kann und so war es diesen Abend. Und obwohl ich schon öfters im Triptychon war, mußte ich mal wieder suchen, aber es hielt sich in Grenzen.
Angekommen, sahen wir eine große Menschenmenge und bekamen schon

Panik nicht mehr reinzukommen, was sich dann aber glücklicherweise nicht bestätigte. Der Eintrittspreis war mit 14 Euro meiner Meinung recht hoch, wenn auch 2 weitere Bands gespielt haben, die wir aber schon verpasst hatten. So sahen wir also als erstes die dritte Band und das waren die Lokalmatadore. Der Schuppen war extrem voll. Wenn nur die hälfte der Leute dagewesen wäre, wäre es immer noch sehr voll gewesen. Das Kondenswasser tropfte von der Decke und der Sound war eher bescheiden. Trotzdem hatten die Lokalmatadore ihren Spaß und spielten sich munter durch alte und neue Hits inklusive einer Pinkelpause. Leider war für jede Band nur ´ne Stunde Spielzeit angesetzt und so mußten die Jungs schon bald aufhören, obwohl sie noch gerne länger gemacht hätten. Bei Mad Sin war der Sound dann leider auch nicht so dolle, so dass der Kontrabass kaum zur Geltung kam, was sehr Schade war. Zusätzlich kam dazu, das dann auch noch teilweise der Strom ausfiel und dadurch die Stimmung sich auch nicht mehr so sehr hielt. Die Rückfahrt war dann mit schweren Augen wieder durch den scheiß Regen und Michael laberte dazu die ganze Zeit im besoffenen Kopf nur Dünnschiss, aber ich habe es überlebt. Nun ja, die Bands waren gut, aber alles drum herum war irgendwie yqxz.??!

138 und Melones 16.11.02 Wunstorf Wohnwelt

Die Melones wollten wir (Ramona und ich) und einige andere unbedingt nochmal sehen und 138 (Misfits Coverband) hörte sich auch nicht übel an. Mit zwei vollen Autos fuhren wir dann in Richtung Hannover, eines davon ich und natürlich war es wieder heftig am Regnen.
Angekommen, 4 Euro bezahlt (1 Euro für ´nen Solibeitrag keine Ahnung für was genau) fand ich ganz korrekt, wurde erstmal der Schuppen besichtigt, der zu gefallen wußte. Es gab einen Kneipenraum und einen Konzertraum und alles war gerappelt voll. In Erinnerung an das Villa-Melones Konzert trug ich eine Pudelmütze und bekam dadurch einen recht warmen Kopf. Ramona bekam auch einen warmen Kopf, aber das lag mehr an der Flasche Sekt, welche sie geleert hatte. In Ketten gelegt wurde dann der 138-Sänger auf die Bühne geführt und dann gab es schönen Misfits Lärm wie z.B. Die my Darling, 20 Eyes...... und



natürlich we are 138. Eine Band die ich unbedingt empfehlen kann, da die echten Misfits ja heute mehr in die Metal Ecke gerutscht sind und man hier noch Freude an den alten Sachen haben kann. Die Melones waren auch wieder absolut geil, aber leider glich der Pogo-Tanz hier mehr einer Schlägerei, zuviele Fäuste und Ellenbogen. Mehr brauche ich zu den Melones nicht zu schreiben. Selber mal anschauen !!! ***ALDI***



Sex als Fittmacher

Wer ein munteres und lustvolles Liebesleben hat, bringt nicht nur sein Hormonsystem auf Trab, sondern sieht schöner aus, ist weniger verspannt und seltener krank. Denn nach jedem furiosen Finale wird ein wahrer Hormoncocktail ausgeschüttet - das ultimative Powerprogramm für Körper, Geist und Seele. Vergesst also den Arztbesuch und verordnet Euch selbst zweimal pro Woche Sex, um den Körper fit zu halten.

Die "Liebesheilung" entfaltet ihre positive Wirkung allerdings umso intensiver, je befriedigender die sexuelle Begegnung für beide Partner verläuft und je genussvoller die körperliche Vereinigung zelebriert wird. Und das geschieht am ehesten in einer funktionierenden Partnerschaft. Der amerikanische Bestsellerautor Paul Pearsall bringt es in seinem Ratgeber über die heilende Nähe in Liebesbeziehungen auf den Punkt: "Wenn eine innige Beziehung durch erotischen Körperkontakt intensiviert wird, wird auch das Immunsystem massiert, beruhigt und in ein erotisches Gleichgewicht gebracht. Und das hilft uns, mit beinahe jeder Bedrohung unseres Wohlbefindens fertig zu werden."

Doch lest selbst, was der ultimative Fittmacher alles kann. Allerdings - vom Lesen allein werdet Ihr nicht schön, schlank und gesund.

Sex macht schlank

Auf der Hitliste der Schlankmacher steht Sex ganz oben: Lustvoller kann man 350 Kalorien in 30 Minuten kaum verbrennen. Das entspricht etwa einem Dauerlauf von 40 bis 50 Minuten und hat noch dazu den Vorteil, dass so gut wie jeder Muskel im Körper aktiviert wird. Vorausgesetzt, Ihr habt genug Fantasie, seit mit vollem Einsatz bei der Sache und denken nicht, die Missionarsstellung sei das non plus Ultra. Wer viel Zeit hat, kann sich auch schlank küssen: Ein leidenschaftlicher Zungenkuss verbraucht immerhin 20 Kalorien. Also, statt das Geld in teuren Fitnesstempeln zu lassen, lieber die heimischen vier Wände zum Workout nutzen.

Sex macht schön

Studien des US-Gesundheits-Institutes ergaben, dass Frauen, die mindestens einmal pro Woche dem Matratzensport frönen, deutlich mehr Östrogen im Blut haben als enthaltsamere. Und sie sehen besser aus. Denn das weibliche Hormon Östrogen fördert die Bildung von Kollagen und die Regenerationsfähigkeit der Hautzellen. Dadurch bleibt die Haut länger straff, elastisch und faltenfrei. Auch das Haar ist voller und glänzender. Die Bildung von Cellulite wird dagegen hinausgezögert: Der Östrogenschub bringt den Lymphfluss in Schwung und stärkt das Bindegewebe.

Sex schützt vor Herzinfarkt und stärkt das Immunsystem

Die Universität von Bristol fand in einer Studie mit mehr als 3000 Probanden heraus, dass Männer mit mindestens zwei Orgasmen pro Woche zu 50 Prozent weniger tödlich verlaufende Herzinfarkte erleiden als Sexbanausen des gleichen Alters

Wenn wir im Bett so richtig in Fahrt kommen, freut sich aber auch unser Immunsystem: Das beim Sex ausgeschüttete Oxytocin hemmt zum Beispiel die Wirkung des Stresshormons Cortisol auf Gehirn und Kreislauf für einige Tage. In dieser Zeit werden vermehrt weiße Blutkörperchen, die körpereigene Gesundheitspolizei, gebildet. Statt zur Vitaminpille solltest Du also lieber nach Deinem Schatzi greifen.



Sex als Happymaker
Bei der genüsslichen Vereinigung wird eine wahre Flut an Wohlfühl-Hormonen wie Oxytocin, Serotonin und Dopamin ausgeschüttet. All diese Stoffe machen happy und auch ein bisschen high. Der stimmungsaufhellende Effekt hält meistens einen Tag, bei besonders beglückenden sexuellen Begegnungen auch länger. Was jeder spüren kann, ist auch wissenschaftlich bewiesen: Internationale Studien belegen, dass Menschen mit aktivem und befriedigendem Sexleben seltener depressiv und weniger ängstlich sind, dafür aber besonders hohe Werte in den Bereichen Toleranz, Zufriedenheit und Wohlbefinden aufweisen.

Sex hält jung
Die "Gesellschaft für Rationelle Psychologie" fand heraus, dass Frauen mit munterem Liebesleben weniger Falten haben und fünf bis zehn Jahre jünger aussehen. Die beim Sex produzierten Östrogene fördern zusätzlich das hormonelle Gleichgewicht, so dass das weibliche Geschlecht später in die Wechseljahre kommt. Aber auch der Mann profitiert von regelmäßigen Orgasmen: Da die Prostata bei jeder Ejakulation geleert wird, bleibt sie elastisch und bewahrt das starke Geschlecht damit vor Prostataproblemen.

Sex als Schmerzmittel
Da die Hormondrüsen beim Orgasmus auf Hochtouren laufen, werden Endorphine gebildet, die das Schmerzempfinden weitgehend ausschalten. Die freigesetzten Endorphine wirken wie Morphium - nur kürzer. So kommt es zu einer Art Umschaltung in den Schmerzzentren. Resultat: Migräne oder Kopfschmerzen können zeitweise verschwinden, Bauchkrämpfe vor der Regel nachlassen.

Sex macht locker und killt Stress
Eine ausgiebige Nummer stärkt die am Schreibtisch durchgesessene Rückenmuskulatur und lässt körperliche Spannungszustände verfliegen. Die freigesetzten Glückshormone sind wirksame Gegenspieler zu Stresshormonen wie Adrenalin. Und durch den Höhepunkt lösen sich blitzartig Blockaden im Kopf, dabei werden auch alle Lasten des Tages mit abgebaut.

Sex macht kreativ
Reihenuntersuchungen an Studierenden zeigten, dass beim Liebesakt nicht nur die Hormonproduktion, sondern auch die Aktivitäten unserer kleinen grauen Zellen auf Hochtouren laufen. Die in den Sexorganen erzeugte Energie stimuliert nämlich die Hirnanhangdrüse (Hypophyse) und die Zirbeldrüse, wodurch das Gehirn reichlich mit Sauerstoff versorgt wird. Studien zufolge hilft sogar Selbstbefriedigung Diplomanden, erfolgreicher und konzentrierter Prüfungen zu bestehen.

Sex schweißt zusammen
Nach einem lustvollen Akt sind wir voller Oxytocin - ein Hormon, das immer wieder neu Verliebtheitsgefühle entfacht. So hat die US-Psychologin Barbara Anderson beobachtet, dass Frauen mit einer lebendigen Sexualität stärkere Zuneigung empfinden und intensivere Beziehungen haben.

Zwischen Leben und Tod
Teil 2:
Die Verwandlung

Was bisher geschah:

Als ich nachts ´n Pinkelstop mit dem Auto einlegte, pinkelte ich zufälligerweise ´ne zugeschneite, verletzte Frau frei, die unter dem Schnee lag, der durch meine Pisse schmolz. Schnell packte ich sie in mein Auto und wollte sie ins Krankenhaus fahren, als plötzlich ihre schwere Verletzung am Hals fast verschwunden war. Vor Schreck baute ich einen Unfall.

Scheiße, das war´n Mercedes, der jetzt quer auf der Straße stand. Ich bin gegen einen parkenden Mercedes gefahren, wodurch sich mein Auto im Vorderbereich auch etwas verformt hat. „Fahr weiter ! Der Besitzer ist doch sicherlich am pennen und wird das erst morgen früh bemerken. Bis dahin liegen wir in deinem Bett !" Ich war etwas baff. Einerseits ist das nicht meine Art, einfach Fahrerflucht zu begehen, aber andererseits ist diese, wenn auch seltsame Frau sehr direkt und durch das Anpinkeln habe ich ihr ja auch irgendwie das Leben gerettet. Zum Glück sprang der Audi auch sofort wieder an und ich fuhr so schnell es die Straßenglätte zuließ Richtung zu Hause. Das heißt, ich fuhr sogar etwas schneller, denn die Frau ist während der Fahrt vom Rücksitz nach vorne geklettert und streichelte über mein Bein bis zum Schritt, wo sie dann kräftig zugriff, was bewirkte, dass mein rechter Fuß das Gaspedal durchtrat und das Auto auf den glatten Straßen hin und herrutschte. Aber irgendwie sind wir bei mir angekommen und schnell in die warme Wohnung gelaufen. Kaum hatten wir die Wohnungstür hinter uns geschlossen, fing sie mich an wild zu küssen, wobei ich ihre Scharfen Zähne spürte. Mein Prengel drückte hart gegen die Hose, aber meine Nase roch den Urin, den sie von mir noch am ganzen Körper hatte. Sie mußte mein Nasenrumpfen bemerkt haben, denn sie ließ von mir ab und ging ins Bad. Ich hörte wie die Dusche prasselte und ging daraufhin schnell in die Küche um mir dort an der Spüle auch schnell ein paar Tropfen Wasser ins Gesicht zu schütten. Dann ging ich in mein Schlafzimmer und, zog mich aus und legte mich ins Bett, mit großer Freude, was gleich passieren würde. Da stand sie schon in der Tür, nackt und geil. „Na freut sich dein kleiner schon auf mich ?" Ich konnte nur ein leises Ja stammeln. Mehr kriegte ich nicht heraus, so aufgeregt war ich. Sie legte sich zu mir ins Bett und griff mit der rechten Hand nach meinem harten Prengel. Dann kam sie mit dem Kopf näher an ihn heran, grinste und AAAHHAHAAAH biß volle kraft hinein. Wie ein wildes Tier zog sie wild den Kopf zurück und hatte mir die Eichel abgerissen. -----------------------------------
----

Schweissnass wurde ich wach und fühlte vorsichtig mit der rechten Hand nach unten. Ein Glück, mein Penis ist in Ordnung. Von der Frau war auch nichts zu sehen oder zu hören, doch da fühlte ich das angetrocknette Blut im Bett. Schnell schaute ich auf meinen Pimmel und sah leichte Kratzer unterhalb der Eichel. War es doch kein Traum gewesen ? Aber was sollte das alles ?

Es klingelte an der Tür. Ich schmiß mir ´nen Bademantel über und öffnette. Zwei Polizisten standen vor der Tür. ***Scheiße,*** der Unfall !!! „Sind sie der Besitzer dieses Audis ?"; fragte der eine Polizist. Ich antwortete mit ja, doch dann spürte ich einen innerlichen Trieb in mir. Es durchzuckte mich vom kleinen Zeh bis unter die Schädeldecke. Ich spürte Appetit und schlug plötzlich auf den Kopf des Polizisten der gesprochen hatte ein. Sein Schädel knackte und das Gehirn schoß heraus. Der andere Polizist zog seine Pistole und schoß mehrmals auf mich, ohne mich damit stoppen zu können. Auch er lebte nicht mehr lange.

Fortsetzung im nächsten Verbotene Früchte Heft !

ALDI



Lieber Kundendienst,
letztes Jahr habe ich ein Update von Fester-Freund 5.0 auf Ehemann 1.0 gefahren. Nun ist mir aufgefallen, dass das neue Programm einige unerwartete Änderungen in wichtigen Modulen vornahm. Dabei wurde wohl der Zugang zu Blumen- und Edelstein-Anwendungen, der unter Fester-Freund 5.0 makellos funktionierte, stark eingeschränkt. Ausserdem hat Ehemann 1.0 viele andere wertvolle Programme deinstalliert (darunter Romantik 9.9), wohingegen unerwünschte Programme wie Fussball-Bundesliga 4.5 oder Formel 1 einfach installiert wurden. Konversation 8.0 lässt sich nicht mehr starten und Küchenarbeit 2.6 verursacht einen totalen Systemabsturz. Ich habe Nörgeln 5.3 ausprobiert, um die Probleme zu beseitigen - aber ohne Erfolg.

Mit verzweifelten Grüssen
eine verzweifelte EDV-Userin

darauf die Antwort des Supportes

Liebe Verzweifelte,
bitte denke daran: Fester-Freund 5.0 ist ein Unterhaltungs-Programm, während Ehemann 1.0 ein Betriebssystem ist. Versuchen Sie es bitte einmal mit dem Befehl C:/ ICH DACHTE DU LIEBST MICH und installieren Sie Tränen 6.2. Ehemann 1.0 sollte dann automatisch die Anwendungen Schuldig 3.0 und Blumen 7.0 ausführen. Vorsicht: Zu häufige oder regelmässige Anwendung resetet Ehemann 1.0 in den Default-Modus von Launige-Stille 2.5, Happyhour 7.0 und Bier 6.1. Bier 6.1 wurde eigentlich als Patch entwickelt, fügt Ehemann 1.0 allerdings einen weiteren Bug hinzu: Es ruft während der Prozessor-Idle-Time die Funktion laut_schnarchen() in einem geschützen Hauptspeicherbereich auf.

Installieren Sie auf KEINEN Fall Schwiegermutter 1.0 oder ein anderes x-Freund-Programm. Diese Programme werden nicht unterstützt und führen zum Systemcrash. Insgesamt ist Ehemann 1.0 ein hervorragendes Betriebssystem. Aber es hat eine begrenzte Speicherkapazität und kann neue Applikationen nur sehr langsam installieren. Erwägen Sie den Erwerb unserer Middle-Ware, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Ich persönlich empfehle Ihnen die Software Heisses-Essen 3.0 und Damenunterwäsche 5.3.

Ihr Kundendienst

Erotik-Lexikon: => Cunnilingus

Eine häufig angewandte Variante des Vorspiels, bei dem mit Mund und Zunge die weiblichen Intim-Organe wie Scheide und Kitzler liebkost und geküsst werden. Durch die Feuchtigkeit und Weichheit von Lippen und Zunge werden die Nerven an Schamlippen und Klitoris besonders gereizt. Fast jede zehnte Frau kommt beim Cunnilingus ihrer Geschlechtsteile durch den Partner bereits zum Orgasmus. Inzwischen ist die Vorspiel-Variante Cunnilingus nahezu ein festes Ritual in vielen europäischen Schlafzimmern geworden - jede dritte Frau in einer Partnerschaft zieht den Cunnilingus allen anderen Vorspiel-Praktiken vor, sogar als Alternative zum Geschlechtsverkehr.

Jo Fisting



Reibkorrosion: Reibkorrosion kommt an miteinander in Kontakt befindlichen Werkstückoberflächen vor, die zueinander außerordentlich kleine, aber vielfach wiederholte Relativbewegungen, wie sie etwa durch Vibrationen hervorgerufen werden, vollführen. Im Reibspalt entstehen zumeist Oxidpartikel, deren Verschleißwirkung einen verstärkten Korrosionsangriff an den Reibflächen auslöst. Bei den Oxidpartikeln („Passungsrost", „Passungsbluten") kann es sich um den Abrieb der das Metall bedeckenden Oxidschicht handeln oder um durch Reibung abgetragene Metallspänchen, die dann aufgrund ihrer hohen chemischen Aktivität oxidiert wurden.
Bei einer kontinuierlichen Relativbewegung kann es ebenfalls zu Verschleiß mit einem zusätzlichen Korrosionseinfluß kommen, nicht aber zu dem für die Reibkorrosion eigentümlichen Ablauf und Schadensbild. Interessant ist die offenbar bestimmende Rolle des Luftsauerstoffs bei der Reibkorrosion, deren Ausmaß unter sonst gleichen Bedingungen unter Wasser geringer ist als in Luft. Reibkorrosion wird daher manchmal auch als Reiboxidation bezeichnet. Abhilfemöglichkeiten bestehen vor allem in einer Trennung der miteinander reibenden Flächen durch ein geeignetes Schmiermittel oder in einer Eliminierung der Relativbewegung.

Jo Fisting

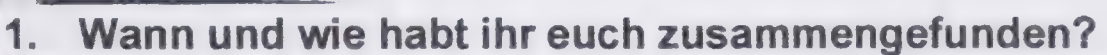
Erotik-Lexikon: => Heute: Cyber-Sex

Dank der modernen Computertechnologie eröffnen sich auch auf dem erotischen Sektor immer wieder Möglichkeiten, den Sex neu zu erleben. Beim Cyber-Sex spielt sich alles in einer künstlichen Realität ab, der sogenannten Virtual Reality, Virtuelle Realität. Hierbei wird durch verschiedene Elemente wie Sensoren und dreidimensionale Darstellungen eine künstliche Welt erschaffen, die durch die Berechnung unzähliger Daten-Mengen fast realistisch wirkt. Zum Einstieg in diese Welt benötigt der Anwender allerdings einige externe Geräte, die an seinem Körper angebracht werden. Dazu gehören ein Daten-Handschuh, der seine Bewegungen auf den Bildschirm überträgt. Ein Daten-Helm vermittelt ihm über zwei Bildschirme einen dreidimensionalen Eindruck des Cyber-Space. Für die Stimulations-Übermittlungen ist der Data-Suit zuständig, der die Reiz-Impulse des Computers an den Anwender übermittelt. Der Computer-Nutzer kann sich beim Cyber-Sex einen Partner ganz nach Wunsch zusammenstellen. Sogar Sex mit Stars wie Marylin Monroe oder James Dean wird durch die künstliche Erschaffung zur möglichen Realität. Oder der Anwender entwirft sich aus einer Vielfalt von digitalisierten Körperteilen, programmierten Charakter-Merkmalen und sonstigen wichtigen Details seinen Sex-Partner auf dem Bildschirm. Nach der Auswahl der geeigneten Kulisse und einer angenehmen Hintergrundmusik beginnt das sexuelle Abenteuer für den Nutzer. Über Impuls-Elektroden des Data-Suit, die mit seinen erogenen Zonen verbunden sind, kann er mit dem künstlichen Bild auf seinem Schirm wirkliche Befriedigung finden. Jeder sexuelle Reiz, den der Computer-Partner aussendet, wird über ein Kabel als elektrische Stimulation in den Nutzer geschickt. Er erlebt eine reale sexuelle Situation mit einem künstlichen Partner, die er jederzeit anhalten, wiederholen oder unterbrechen kann. Durch diesen Sex mit einem künstlichen Partner wird die Verwirklichung grenzenloser sexueller Phantasien möglich. Und bei diesem Ausleben seiner sexuellen Phantasien muß sich der Anwender nicht vor Geschlechts-Krankheiten oder anderen Folgen fürchten, die ihn in der Realität schädigen könnten. Ähnlich wie beim Telefon-Sex könnten sich dann auch voneinander getrennte Partner über weite Entfernungen mit Hilfe der Data-Suits sexuell stimulieren und körperlichen Kontakt erfahren. Cyber-Sex, besonders für den Heimcomputer-Markt, steckt heute noch in den Kinderschuhen. Das eigentliche Sex - Programm läuft nur auf speziellen bis zu 300.000 Mark teuren Rechnern mit überdimensionaler Speicher-Kapazität. Lediglich Programme mit begrenztem Cyber-Einschlag sind bis heute auf CD-ROMs erhältlich. Auch die Cyber-Ausstattungen wie Helm und Handschuh für Heim-Computer sind nur begrenzt für sexuelle Stimulationen einsetzbar. Sie entfalten häufig nur in Verbindung mit Flug-Simulatoren oder ähnlichen nichterotischen Computer-Spielen ihre volle Wirkung. Bei der rasanten Entwicklung der Technologie wird es jedoch spätestens in absehbarer Zeit möglich sein, von jedem Haushalt aus in die weite Phantasiewelt der künstlich-realen Sexualität einzusteigen.

ANSICHT X

(Annie-Gesang, Imo-Gitarre, Olli-Bass, Drygi-Schlagzeug)

Mit Ansicht X bin ich in Kontakt gekommen, weil ich noch Bands für meinen nächsten Tapesampler brauchte. Sie schickten mir ihre beiden Selbstgebrannten CD´s zu und ich war einfach begeistert, so dass ich mir dachte, denen schicke ich ein paar Fragen, damit ihr sie auch kennenlernen könnt. Also ab dafür:



1. **Wann und wie habt ihr euch zusammengefunden?**

In dieser Besetzung machen wir seit Dezember 2000 zusammen Musik. Davor haben wir alle in anderen Bands und Drygi, Imo und Annie schon etwas länger bei Ansicht X gespielt. Olli kam dann über ´nen Tipp von einem Kumpel zu uns. Und als wir merkten, dass wir im Großen und Ganzen in eine ähnliche Richtung zielen, waren wir also komplett.

2. **Wann und wo gab es die ersten Konzerte?**

Das erste gemeinsame Konzert gab es im März 2001 in Magdeburg, ein Solikonzert für Rumänische Dörfer. Im April war dann der nächste Auftritt auf ´nem Dorf im Mansfelder Land. Bei der Ankunft waren wir etwas skeptisch, da der Club aussah wie ´ne Disco oder ein Nachtclub. Aber wie es manchmal ist im Leben, war es halt nur der erste Eindruck und der Abend verlief sehr nett. Das Publikum war ausgesprochen aufgeschlossen, im Sinne von begeisterungsfähig und das ist ja bekanntlich die halbe Miete (für uns).

3. **Was habt ihr bisher veröffentlicht?**

„Veröffentlicht" ist vielleicht zu viel gesagt, aber wir haben schon was auf Tonträgern, sprich CD´s gebrannt. Einmal die „BassBox" mit 16 Songs und dann noch eine MCD „Liebe, Hass und Waschmaschinen" mit 3 Liedern. Die Sachen sind von **A** bis **Z** D.I.Y., soll heißen von der **A**ufnahme, über Cover und Brennen, bis hin zum **Z**usenden der CD´s. Weiterhin sind wir auf diversen Tapesamplern vertreten – vielen Dank an dieser Stelle an die Leute, die Sampler zusammenstellen und für wenig Kohle unter´s „Punkvolk" bringen.

4. **Wie und wann seid ihr zum Punk gekommen und wer und was haben euch beeinflusst?**

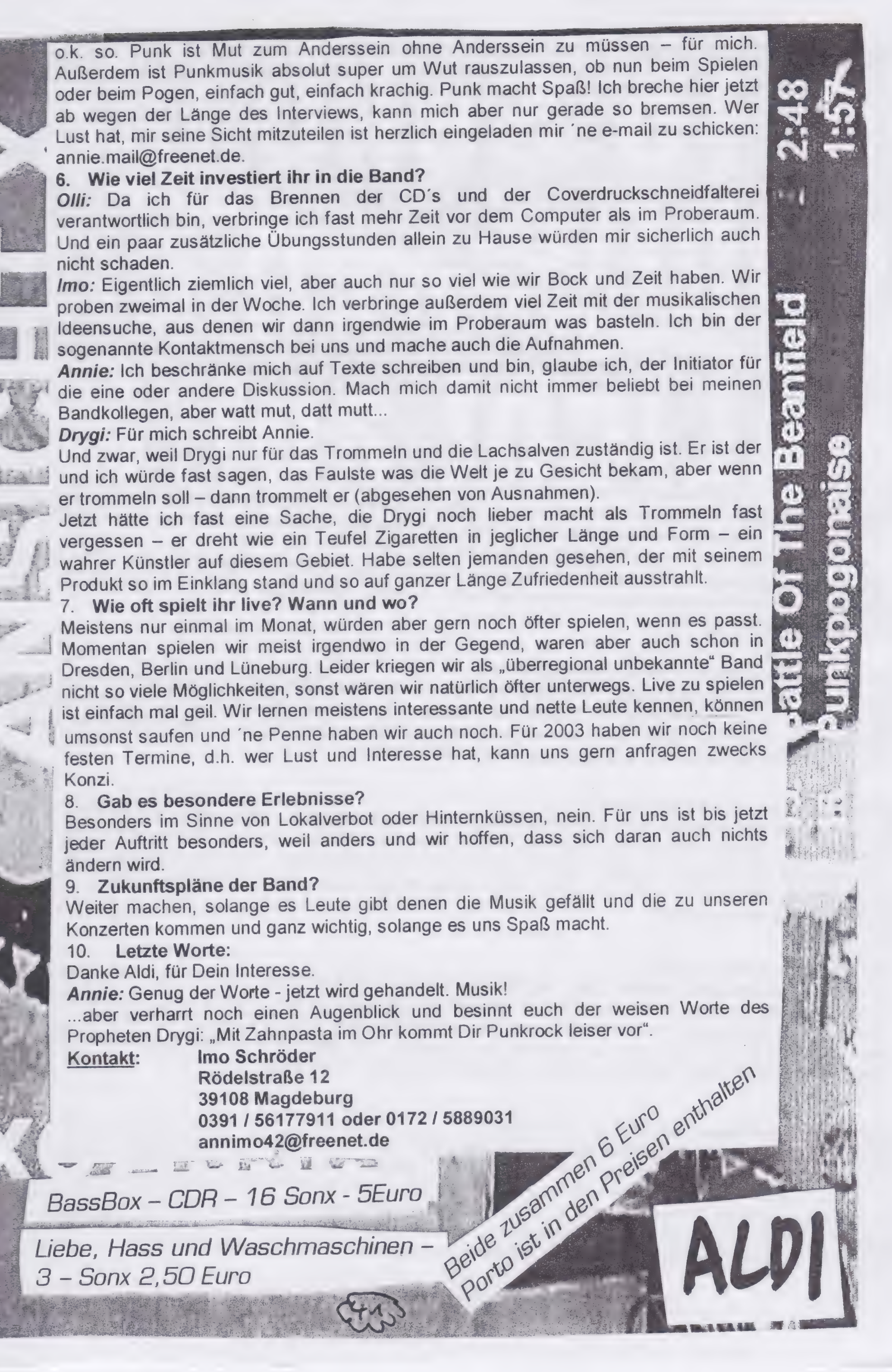
Annie: Beeinflusst haben mich, wenn man das so nennen will, auf jeden Fall die Scherben. Das hat schon zu Ostzeiten angefangen und ich steh immer noch drauf. Die „Schweineherbst" von Slime ist ein Hammer und auch die war von großer Bedeutung für mich. Deutschsprachige Texte finde ich sowieso äußert interessant. Ich liebe auch die Art wie Funny van Dannen singt. Soll heißen, für mich ist nicht so sehr die Musikrichtung als Beeinflussung von Bedeutung gewesen, sondern mehr die Texte und wie sie bei mir ankamen und ankommen, glaube ich.

Olli: Zum erstenmal mit Punk-Musik in Berührung gekommen bin ich durch den (DDR)Jugendsender DT 64 im Jahre 1988. Da wurden Ostbands wie Skeptiker und Sandow, aber auch Brieftauben, Goldene Zitronen und die Toten Hosen gespielt. Als dann die Konsumgesellschaft in unserem Ex-Land Einzug gehalten hat, deckte auch ich mich erst mal mit einigen Punksachen alá Slime, DieÄrzte etc. ein.

Drygi: Bei mir ging es 1986/87 mit Bands wie Slime, Razzia, Spermbirds etc. los. Natürlich alles auf Magnetbandtonträger gebannt. Platten waren teuer und leider auch nicht an jedem Kiosk erhältlich. Zum Glück hatte meiner einer einen guten Freundeskreis, aus dem man sich das eine oder andere Scheibchen an Land zog.

5. **Was bedeutet für euch Punk heute und früher?**

Annie: Punk bedeutet für mich, nicht konform zu gehen mit dem ganzen Mist der so läuft und dazu Kritik zu äußern. Hierbei mein ich aber nicht nur „die große Systemkritik", sondern auch im Umgang miteinander kritisch zu bleiben. Also kann ich sagen, für mich ist Punk politisch. Ich weiß, dass das nicht alle so sehen und das ist



o.k. so. Punk ist Mut zum Anderssein ohne Anderssein zu müssen – für mich. Außerdem ist Punkmusik absolut super um Wut rauszulassen, ob nun beim Spielen oder beim Pogen, einfach gut, einfach krachig. Punk macht Spaß! Ich breche hier jetzt ab wegen der Länge des Interviews, kann mich aber nur gerade so bremsen. Wer Lust hat, mir seine Sicht mitzuteilen ist herzlich eingeladen mir ´ne e-mail zu schicken: annie.mail@freenet.de.

6. **Wie viel Zeit investiert ihr in die Band?**

Olli: Da ich für das Brennen der CD´s und der Coverdruckschneidfalterei verantwortlich bin, verbringe ich fast mehr Zeit vor dem Computer als im Proberaum. Und ein paar zusätzliche Übungsstunden allein zu Hause würden mir sicherlich auch nicht schaden.

Imo: Eigentlich ziemlich viel, aber auch nur so viel wie wir Bock und Zeit haben. Wir proben zweimal in der Woche. Ich verbringe außerdem viel Zeit mit der musikalischen Ideensuche, aus denen wir dann irgendwie im Proberaum was basteln. Ich bin der sogenannte Kontaktmensch bei uns und mache auch die Aufnahmen.

Annie: Ich beschränke mich auf Texte schreiben und bin, glaube ich, der Initiator für die eine oder andere Diskussion. Mach mich damit nicht immer beliebt bei meinen Bandkollegen, aber watt mut, datt mutt...

Drygi: Für mich schreibt Annie.

Und zwar, weil Drygi nur für das Trommeln und die Lachsalven zuständig ist. Er ist der und ich würde fast sagen, das Faulste was die Welt je zu Gesicht bekam, aber wenn er trommeln soll – dann trommelt er (abgesehen von Ausnahmen).

Jetzt hätte ich fast eine Sache, die Drygi noch lieber macht als Trommeln fast vergessen – er dreht wie ein Teufel Zigaretten in jeglicher Länge und Form – ein wahrer Künstler auf diesem Gebiet. Habe selten jemanden gesehen, der mit seinem Produkt so im Einklang stand und so auf ganzer Länge Zufriedenheit ausstrahlt.

7. **Wie oft spielt ihr live? Wann und wo?**

Meistens nur einmal im Monat, würden aber gern noch öfter spielen, wenn es passt. Momentan spielen wir meist irgendwo in der Gegend, waren aber auch schon in Dresden, Berlin und Lüneburg. Leider kriegen wir als „überregional unbekannte" Band nicht so viele Möglichkeiten, sonst wären wir natürlich öfter unterwegs. Live zu spielen ist einfach mal geil. Wir lernen meistens interessante und nette Leute kennen, können umsonst saufen und ´ne Penne haben wir auch noch. Für 2003 haben wir noch keine festen Termine, d.h. wer Lust und Interesse hat, kann uns gern anfragen zwecks Konzi.

8. **Gab es besondere Erlebnisse?**

Besonders im Sinne von Lokalverbot oder Hinternküssen, nein. Für uns ist bis jetzt jeder Auftritt besonders, weil anders und wir hoffen, dass sich daran auch nichts ändern wird.

9. **Zukunftspläne der Band?**

Weiter machen, solange es Leute gibt denen die Musik gefällt und die zu unseren Konzerten kommen und ganz wichtig, solange es uns Spaß macht.

10. **Letzte Worte:**

Danke Aldi, für Dein Interesse.

Annie: Genug der Worte - jetzt wird gehandelt. Musik!

...aber verharrt noch einen Augenblick und besinnt euch der weisen Worte des Propheten Drygi: „Mit Zahnpasta im Ohr kommt Dir Punkrock leiser vor".

Kontakt: **Imo Schröder**
Rödelstraße 12
39108 Magdeburg
0391 / 56177911 oder 0172 / 5889031
annimo42@freenet.de

In 15 Sekunden geht Ihnen ein Licht auf!

Wir wissen es doch alle, der Staat beschnüffelt uns !!!!

Eine Studie über die Abhörmethoden der Ermittlungsbehörden brachte erschütternde Ergebnisse. Die Zahl der Telefonüberwachungen hat massiv zugenommen. Ein Großteil davon war nicht einmal rechtmäßig. Sind wir auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Die Rechtsprofessoren Otto Backes und Christoph Gusy von der Universität Bielefeld hatten in ihrer Lausch-Studie 554 Telefonüberwachungen analysiert und mussten feststellen, dass nur ein Viertel davon rechtmäßig angeordnet war.

Richter soll vor staatlicher Willkür schützen

Wie das ARD-Magazin "Kontraste" berichtete, hat sich die Zahl der Telefonüberwachungen seit 1995 mehr als verfünffacht. Um den Bürger vor Willkür zu schützen, darf nur ein Richter eine solche Überwachung anordnen und zwar nur dann, wenn eine sogenannte Katalogtat, wie zum Beispiel Mord, Menschenhandel oder schwere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz vorliegen.

In der Praxis herrscht fehlende Routine

In den meisten Fällen erwähnten die Richter jedoch weder eine Katalogtat, noch prüften sie die Rechte des Beschuldigten. Stattdessen wurden tausende Bürger hemmungslos beschnüffelt. Backes macht für diese Versäumnisse die fehlende Routine vieler Ermittlungsrichter verantwortlich: "Wer jahrelang nur Miet- oder Familienrecht gemacht hat, der ist dann nicht mehr in der Lage, eine Telefonüberwachung auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu prüfen".

Beschwerden machen Arbeit

Obwohl das Gesetz auch vorsieht, dass alle Betroffenen nach der Abhöraktion über den Vorgang in Kenntnis gesetzt werden müssen, hielten die Ermittler dies nur in drei Prozent der Fälle für nötig. Backes hat dafür eine einfache Erklärung: "Immer wenn jemand benachrichtigt wird und sich dann nicht erklären kann, in welchem Zusammenhang er da in diese Sache reingeraten ist, dann wird er sich beschweren und jede Beschwerde macht Arbeit. Und das will man nicht und deswegen benachrichtigt man nicht."

Auch Verteidiger bieten kein Schutz vor Willkür

Backes nannte die Vorgehensweise "einen schweren Eingriff in die Grundrechte der Betroffenen." Wer nicht erfahre, dass er abgehört werde, könne sich nicht wehren, weil ohne Benachrichtigung durch die Staatsanwaltschaft kein Verteidiger aktiv werden kann. Aber auch ein Verteidiger bietet nicht immer Schutz vor staatlicher Willkür. Obwohl drei Viertel der Anordnungen schon aus formalen Gründen rechtswidrig sind, legen die Anwälte nur in jedem hundertsten Fall Einspruch gegen die Verwendung der Abhörergebnisse vor Gericht ein. Kein Wunder, vertrauen sie doch auf die vorausgegangene Prüfung durch den Richter.

Vorbei sind die guten alten Zeiten, als es beim Telefonieren noch in der Leitung knackte und man im Scherz sagte: "Hör mal, wir werden abgehört." Heute macht man übers Abhören keine Scherze mehr. Es knackt auch kaum noch in der Leitung. Dennoch werden Sie abgehört.

Im Normalfall bekommt man davon zwar nicht mit, aber als sich jetzt einige Kunden von O2 über ihre ungewöhnlich hohe Handy-Rechnung beschwerten, kam Unglaubliches ans Tageslicht: Sie wurden abgehört und sollten dafür auch noch bezahlen!

Dass Telefonanschlüsse abgehört werden, ist nichts Neues. Bei Verdacht auf schwere Vergehen wie Mord, Landesverrat oder Geldfälschung können Behörden unter verschiedenen Auflagen und Beschränkungen Telefone und Handys abhören. Eine Sprecherin vom Bundeskriminalamt erklärte zum Vorfall bei O2, dass tatsächlich eine einstellige Zahl von O2-Kunden vom BKA abgehört wurde. Die Anzahl der Kunden, die sich zu Recht über Ihre zu hohe Rechnung beschwert hatten, ist hingegen zweistellig. Diese könnten von Abhörvorgänge anderen Institutionen wie Polizei oder BUND stammen.

Sollten auch Sie den Verdacht haben, dass man Sie vielleicht abgehört hat und Sie dafür auch noch zur Kasse gebeten wurden, müssen Sie Ihre Handy-Rechnung nur auf die Kosten für abgehende Mailbox-Verbindungen untersuchen. Diese Verbindung führt stets zur selben Festnetznummer (von welcher aus Sie abgehört wurden) und wurde zeitgleich mit einem Telefonanruf von Ihnen aktiviert.

Die Ursache dafür, dass die Kosten für den Abhör-Vorgang auf die Telefon-Rechnung der abgehörten O2-Kunden auftauchte, liegt übrigens in einer technischen Panne.



Zu jedem Jahresbeginn das neue Spiel, wo sind die Brückentage ?

Natürlich haben wir auch in diesen Jahr `ne Menge Brückentage. Viele von Euch machen sich sicherlich schon zu Jahresbeginn Gedanken darüber, wie man aus wenigen Urlaubs- oder Gleitzeittagen, `ne Menge Urlaub machen kann.

Da wären die Osterfeiertage:
Für einen Urlaub vom 18. April bis zum 27. April brauchen wir 4 Urlaubs- bzw. Gleitzeittage und zwar vom Di. 22.04. bis Fr. 25.04. plus den Karfreitag 18.04. und den Ostermontag 21.04. und schon hat man 10 Tage frei !

Es geht sogar noch besser:
Für einen Urlaub vom 18. April bis zum 4. Mai braucht man nur 8 Urlaubstage ! Man nehme die Urlaubsrechung von oben, verlängert um den Mo. 28.04. bis Mi. 30.04. sowie den Fr. 02.05 und schon hat man 17 freie Tage !

Natürlich kann man auch nur den 1. Mai nutzen.
Dazu braucht man nur den Fr. 02.05. also Urlaubs- oder Gleitzeittag zu nehmen und schon hat man 4 Tage frei !

Und nun einer meiner Lieblingstage, Christi Himmelfahrt
besser bekannt unter den Namen „Vatertag" !!!
Man nehme dazu viel viel Alkohol zu sich, dazu gleitet man am Fr. 30.05. und schon hat man ein langes Wochenende mit 4 freien Tagen vor sich !!!!

Urlaub vom 29. Mai bis zum 10. Juni !
Nutze Himmelfahrt und Pfingsten um 12 freie Tage zu haben !!!! Du brauchst dafür auch nur 6 Urlaubstage und zwar Fr. 30.05. und die Woche vom 02.06. bis 06.06. Dazu kommt Himmelfahrt am 29.05. und Pfingsten 09.06.

Weitere 4 freie Tage gibt es dieses Jahr durch Fronleichnam.
Zu dem Happy Kadaver Day am 19.06. nimmt man sich noch den Fr. 20.06. frei und schon hat man das lange Wochenende vom 19. Juni bis zum 22. Juni !

Und nun wieder die Steigerung: Urlaub vom 7. Juni bis zum 22. Juni !
Nutze Pfingsten und Fronleichnam und Du kannst aus 8 Urlaubstagen 16 machen. Dafür musst Du Dir aber den Di. 10.06. bis Fr. 13.06., den Mo. 16.06. bis Mi. 18.06. und den Fr. 20.06. frei nehmen.

Und nun kommen wir schon in den Winter hinein. Wenn wir vom 19. November bis zum 23. November Urlaub haben wollen, nutzen wir doch den Buß- und Bettag ! Für 2 Urlaubs- bzw. Gleitzeittage Do. 20.11. und Fr. 21.11. haben wir 5 freie Tage !!

Als letztes kommt natürlich Weihnachten und Silvester dran.
Wenn Du jetzt noch Urlaub oder Gleitzeit übrig hast, dann nutze sie, in dem Du für 6 Urlaubstage 16 Tage lang ausschlafen und saufen kannst. Die Urlaubstage legst Du auf den Mo. 22.12. bis Mi. 24.12., den Mo. 29.12. bis Mi. 31.12. und den Fr. 02.01. Schon hast Du vom 20. Dezember bis zum 4. Januar 2004 frei !!!



Welche Marken bei Aldi und Lidl als No-Names verkauft werden

Es klingt unglaublich, ist aber wahr: Viele aus Funk und Fernsehen bekannte Marken werden unter unbekannten Namen zu Dumpingpreisen bei Aldi, Lidl & Co. verkauft.
Aber warum machen Marken-Hersteller das ?
Die Hersteller produzieren hohe Stückzahlen, dadurch fällt der Stückpreis und es erhöht sich die Gewinnmarge. Die produzierten Mengen lassen sich aber unter den Original-Namen nicht komplett verkaufen. Hier helfen unbekannte Namen, um die überschüssigen Produkte, nahe der Produktionskosten zu verkaufen.
Dabei kann bei Fabrikverkäufen, von der Bockwurst bis zum Gummibärchen, von Bahlsen bis Schöller sogar Rabatte bis zu 50 Prozent herausgeschlagen werden.

Hier nun einige Produkte von Aldi und Lidl, die von Markenherstellern produziert werden:

Biac, Biac-Drink, Biac, milfina, Cremadiso, Pianola und **Naturis** sind Markenprodukte aus dem Hause:



Molkerei Alois Müller GmbH & Co.

Desira und **Milbona** sind Markenprodukte aus dem Hause:



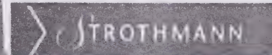
Campina GmbH

Premium und **Milceso** sind Markenprodukte aus dem Hause:



Zott KG, Mertingen

Gutlohe Premium und **feine Schoko Creme** sind Markenprodukte aus dem Hause:



Molkerei
H. Strothmann GmbH

Gebirgsjäger ist ein Markenprodukt aus dem Hause:



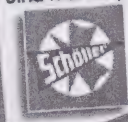
Anton Riedl Spezialitäten GmbH & Co.KG (ein Unternehmen der Stockmeyer-Gruppe, die u.a. auch **Appel** prodiziert)

Biotic, Desira und **Yogosahn** sind Markenprodukte aus dem Hause:



J. Bauer KG
Milchverarbeitung

Monarc, Grandessa und **Premium** sind Markenprodukte aus dem Hause:



Schöller Lebensmittel GmbH & Co.

Milbona ist ein Markenprodukt aus dem Hause:



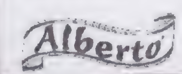
Feinkäserei Hochland AG

Desira ist ein Markenprodukt aus dem Hause:

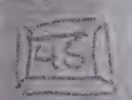


Humana
Milchunion eG

Riggano, Riggano, Palazzo und **Baroni** sind Markenprodukte aus dem Hause:



Freiberger Lebensmittel GmbH & Co. ("Alberto")



Royal ist ein Markenprodukt aus dem Hause:



Alpenhain
Camembert-Werk

Anti-Kater-Tipps

Damit es nach der durchzechten Nacht kein böses und vor allem schmerzhaftes Erwachen gibt, haben wir die passenden Partytipps für Dich.

Der 25zigste Geburtstag und der Sekt fließt in Strömen - das gehört bei vielen automatisch zusammen. Doch so manchen reut das eine oder andere Gläschen am nächsten Morgen.
Der Kater ist gerade nach den süßen und spritzigen Getränken meist schlimmer als nach einer Biertour. Der Sekt mit seinem recht hohen Restzuckergehalt birgt außerdem die Gefahr, dass man von dem süffigen Zeug mehr trinkt, als man Durst hat.
Auch Wein kann schon mal zu einem "Hämmerschädel" führen. Dies liegt meist an den Nebenprodukten (so genannte Fuselöle) der alkoholischen Gärung der Trauben. Je weniger davon in dem Getränk enthalten sind, um so besser fühlt man sich am Tag danach.
Die-Mörder-Kater-Vorbeuge-Tipps
Da es unendlich schade wäre, wenn die geilste Party des Jahres durch einen Brummschädel am nächsten Morgen getrübt würde, haben wir für Dich die passende Prophylaxe parat:

Trink während der Party zwischendurch immer wieder ein Glas (Mineral-) Wasser.
Wer das durchhält, wird am nächsten Morgen überrascht sein, wie gut es ihm geht, denn Mineralstoffe und Flüssigkeit können den diuretischen Effekt (die harntreibende Wirkung) von Alkohol wieder ausgleichen. Solange genügend Flüssigkeit im Körper ist und auch der Mineralstoffhaushalt nicht aus den Fugen gerät, bleibt der Kater auf der Strecke.

Bleib bei einer Alkoholsorte.
Das trinken von verschiedenen Alkoholsorten führt nämlich schneller zum Rausch.

Nimm während des Trinkgelageres was zu essen zu Dir.
Auf leeren Magen wird die Alkohol-Aufnahme gesteigert. Trink deshalb nicht auf leeren Magen. Zugeführte Speisen sollten ballaststoffreich sein und pflanzliches Fett enthalten. Fetthaltige Speisen verlangsamen die Aufnahme besonders gut. Eß doch zwischendurch ein paar Nüsse, Käsehappen oder Knabberartikel. Auf die gleichzeitige Zufuhr von Kaffee solltest Du aber verzichten, denn der fördert die Aufnahme von Alkohol in die Blutbahn. Ebenso Zucker, deshalb Vorsicht bei alkoholischen Getränken, die einen Zuckerzusatz enthalten (Glühwein, Likör). Gleiches gilt für warme und mit Kohlensäure angereicherte alkoholische Getränke. Bei Glühwein, Punsch, Grog, süßen Weinen, Sekt und Likören ist deshalb Zurückhaltung geboten.

Mach Dir klar, dass Alkohol ein Genussmittel ist.
Bier, Wein oder Sekt sollten nur in Maßen genossen und nicht einfach schnell heruntergekippt werden. Genieße den leckeren Alk !

Tipps für den verkaterten Morgen

Wieder mal einen über den Durst getrunken und alle guten Vorsätze über Bord geworfen? Keine Angst, wir holen Dich wieder ins Boot.

Trink möglichst viel Mineralwasser - und keinen Kaffee - um wieder schnell auf die Beine zu kommen.
Auch Fruchtsaftschorlen helfen, den nötigen Schwung für neue Taten zu erlangen. Wer die verloren gegangenen Mineralstoffe lieber über einen salzigen Fisch aufnimmt, sei davon nicht abgehalten.

Tank Vitamine und Mineralstoffe.
Neben dem Trinken sollte man das Essen auf keinen Fall vergessen. Nehme feste Nahrung zu Dir, auch wenn es nur ein Fruchtquark oder ein Brötchen ist, denn Vitamine und Mineralstoffe machen Dich wieder fit. Auch eine Asperin oder Paracetamol hilft Dir.

Schlaf Dich gründlich aus und gehe anschließend an die frische Luft!
Der Sauerstoff hilft Dir, wieder einen klaren Kopf zu bekommen. Vermeide dabei aber große Hitze und körperliche Anstrengung.

Das Deutsche Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik (D.I.E.T.) empfiehlt: Das Frühstück nach einer durchzechten Nacht sollte leicht und deftig sein. Vollkornbrot mit herzhaftem Belag und saurer Gurke, eine kräftige Bouillon und viel salziges Mineralwasser. Dazu eine Vitaminbombe aus einem Drittel Glas Milch, einem Drittel Glas frisch gepresstem Orangensaft, einer halben Zitrone, zwei Esslöffeln Joghurt sowie Zucker oder Süßstoff nach Belieben.
Bei Kater kein Saunabesuch, denn die Herzleistung ist herabgesetzt. Eine Belastung durch heiße schwüle Luft kann den Kreislauf zusammenbrechen lassen. Das kann unter Umständen tödliche Folgen haben.

Mit diesen Tipps, wird es Dir bald wieder besser gehen. Doch Vorsicht, dies ist kein Freibrief fürs Trinken, denn Alkohol ist eine gesundheitsschädliche Droge.

Alkohol: ein Zellgift

Man sollte sich im Klaren sein, dass Alkohol ein Zellgift ist. Nimmt man zu viel davon zu sich, kommt es zu einer Vergiftung. Die Leber als "Entgiftungsorgan" des Körpers hat dann jede Menge zu tun, den Alkohol wieder abzubauen. Regelmäßiger Alkoholkonsum kann die Leber so stark schädigen, dass sie ihre Aufgabe nicht mehr erfüllt und das Lebergewebe zu Grunde geht. Man vergiftet sich dann praktisch selbst.
Doch nicht nur die Leber ist durch übermäßigen Alkoholgenuss gefährdet. Beim Abbau von Alkohol entsteht das Abbauprodukt Acetaldehyd, das wiederum noch andere Organe wie die Bauchspeicheldrüse oder das Herz und Nervensystem schädigen kann. Vorsicht also vor übermäßigem und vor allem regelmäßigem Alkoholgenuss.
Und überschätze den Alkoholabbaus im Körper nicht. Männer bauen 0,1 g/kg Körpergewicht/Stunde und Frauen 0,085 g/kg Körpergewicht/Stunde ab.
Ein Kater kann übrigens bis zu drei Tage andauern. Die Leistungsfähigkeit ist in dieser Zeit reduziert. Verschiebe wichtige Entscheidungen also lieber auf die Zeit nach dem Kater.

ES GIBT MEINES WISSENS NACH KEIN LEBENSMITTEL, DAS DEN GERUCH UND AUCH DEN GESCHMACK DES URINS SO SEHR BEEINFLUSST WIE KELLOGG'S SMACKS. DAS, WAS UNTEN RAUSKOMMT, RIECHT GENAU WIE DAS, WAS EIN PAAR STUNDEN ZUVOR GEGESSEN WURDE.
WENN NUN EIN BLÜMCHEN KELLOGG'S SMACKS GEGESSEN HAT UND EIN PAAR STUNDEN SPÄTER EIN BIENCHEN KOMMT UND DAS BLÜMCHEN ZWISCHEN DEN BEINEN LECKT, DANN KANN ES SEIN, DASS DAS BIENCHEN DAS NICHT MAG, DENN NICHT ALLE BIENCHEN MÖGEN DEN GERUCH UND DEN GESCHMACK VON KELLOGG'S SMACKS. NICHT HIER.
ENTWEDER MUSS SICH DAS BLÜMCHEN ALSO SEHR SORGFÄLTIG WASCHEN, BEVOR ES VOM BIENCHEN BESUCH BEKOMMT, ODER ES MUSS AUF KELLOGG'S SMACKS VERZICHTEN.
UND ICH KENNE BLÜMCHEN, DIE LIEBER VERZICHTEN.
ANDERSRUM FUNKTIONIERT DAS ÜBRIGENS AUCH, BIENCHEN SIND NUR UM EINIGES IGNORANTER.

Ende.

HOFFE, DAS BEANTWORTET EURE FRAGEN.
LIEBEN GRUSS, JASCHA
22.10.02

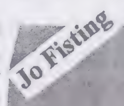
P.S.: BLÜMCHEN IST NICHT JASMIN WAGNER.

Erotik-Lexikon: =>
Heute: Blutsverwandtschaft

Blutsverwandte sind Menschen, die innerhalb der letzten Generationen gemeinsame Vorfahren hatten. Zwischen engen Blutsverwandten ist in fast allen Ländern eine sexuelle Verbindung gesetzlich verboten. Als enge Blutsverwandte gelten Bruder und Schwester, Elternteil und Kind sowie Cousin und Cousine ersten Grades. Geschlechtliche Beziehungen zwischen diesen Verwandten bezeichnet man auch als Inzest. Der Grund für das Verbot ist in erster Linie der, dass bei Kindern, die aus solchen Beziehungen entstehen, schwere Erbschäden durch genetische Defekte auftreten können. Diese genetischen Defekte stammen oft aus den Chromosomen beider Elternteile und führen erst in dem Kind zu einer verstärkten Schädigung. So beträgt das Erbschaden-Risiko bei einem Kind aus der Ehe zwischen Cousin und Cousine 3 Prozent. Das ist doppelt so hoch wie bei nicht blutsverwandten Eltern. Für ein Kind aus einer Inzest-Beziehung zwischen Bruder und Schwester beträgt das Risiko sogar 10 Prozent.

Erotik-Lexikon: => Heute: Corpora Cavernosa

Die Schwellkörper in den Geschlechtsorganen von Mann und Frau. Diese bestehen aus zwei wabenartigen Gewebesträngen, die parallel nebeneinander am oberen Teil der Klitoris oder des Penis entlang liegen - die Ruden-Schwellkörper. Durch sexuelle Erregung kommt es zu einer Schwellung der Arterien, die in die Schwellkörper münden. Durch das angestaute Blut vergrößern sich Penis oder Klitoris.



Berichterstattung aus Ungarn:

Diesen Sommer war ich neben mehreren U & D Festivals auch auf dem „*Pepsi Sziget Festival 2002*“ (31.7.-7.8.02) in Ungarn. Als Location diente ein kleine Insel in der Donau mitten in Budapest.

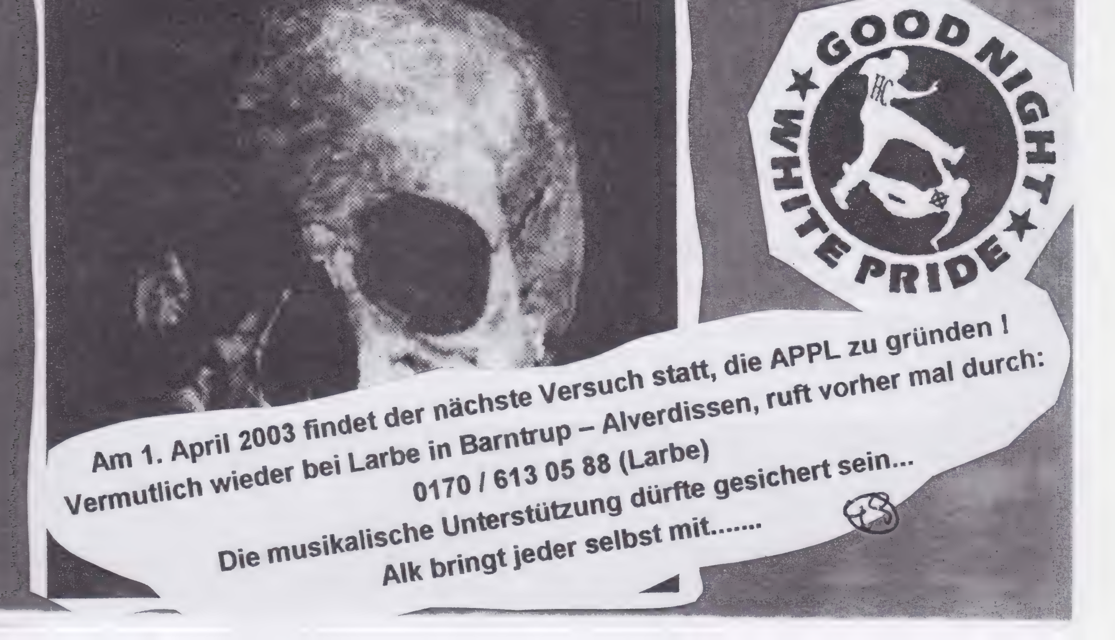
Unser Abenteuer begann schon auf der Autobahn, denn die ca. 16-stündige Fahrt in einer Gruppe mit fünf Autos und Bullis, stellte sich als äußerst schwierig heraus! Obwohl wir uns zeitweise verloren haben oder auch mal den falschen Weg eingeschlagen haben, sind wir dennoch alle zusammen spät in der Nacht an unserem Ziel angekommen. An einem runtergekommenen Wohnwagen mit finsteren Insassen musste ich mir erst noch ein Ticket besorgen, dann ging es samt Bullis (aber ohne Autos) auf die Festival-Insel. Noch mal was zu den Bullis, die sind echt verdammt praktisch: es gibt Strom, einen Kühlschrank, Musik und Sonnenschutz!! Im Dunkeln haben wir dann einen supi Zeltplatz gefunden, wo wir unser Lager aufschlagen konnten. Leider mussten wir schon am nächsten Morgen feststellen, dass wir uns nur wenige hundert Meter von der ohrenbetäubend lauten *Hammer-Metal-Stage* befanden...wir sollten die ganze Woche also keine Ruhe mehr haben, das war aber nicht weiter tragisch, denn schlafen konnte man alleine wegen der Hitze im Zelt schon vergessen.

Allgemein lässt sich zum Festival sagen: das Wetter war absolut genial, jeden Tag über 30°C und Sonne, recht günstiges Essen und Trinken, außerdem gab es über 30 Bühnen, davon drei richtig große, sowie etliche Stände und Zelte. Das Gelände war so groß, dass ich selbst nach einer Woche keine wirkliche Orientierung hatte und darum auch nie alleine losgezogen bin!
Dennoch hatte ich als verwöhntes, zimperliches Mädchen doch einiges zu erleiden und das waren nicht nur die Sprüche meiner männlichen Begleiter, sondern vielmehr die Sanitärenanlagen. Diese waren wie erwartet grausig. Toiletten ohne Licht, die sich nicht verschließen ließen und viel zu wenig Duschen, die auch noch eiskalt waren. Na, das klingt doch übel, oder?? Aber ich hab mich ganz tapfer damit abgefunden und konnte die anstrengende Woche trotzdem genießen!
Leider, muss ich gestehen, dass ich vom musikalischen Geschehen nicht allzu viel mitbekommen habe...zumindest, was die bekannteren Bands angeht aber ich kann ja mal ein paar Namen nennen. Es waren vertreten, *Him*, *Mambo Kurt*, die *Toten Hosen*, *Ska*-P, *Muse*, *Doro P.*, *Iron Maidem*, *UK Subs*, *Tito & Tarantula*...uvm. Einige dieser Bands hab ich zwar gesehen aber es war verdammt voll. Viel interessanter dagegen war es, jeden Abend übers Festivalgelände zu ziehen und immer wieder was Neues zu entdecken, jede Musikrichtung war vertreten, es gab viele Sport- und Einkaufsmöglichkeiten und überall lecker Essen aus der ganzen Welt.
Mein Lieblingszelt war übrigens das „*Krishna*-Zelt“, da war jeden Abend ne supiii Stimmung außerdem ist es echt nicht schwer den Text von „*Hare Krishna*“ zulernen, man kann sofort mitsingen und kenne jetzt bestimmt 50 verschiedene Versionen von diesem Lied, einfach abgefahren.

Die Kultur kam natürlich auch nicht zu knapp und so haben wir uns die Innenstadt von Budapest angeschaut, die riesigen, früher mal schön gewesenen, Bauwerke haben gezeigt, dass Ungarn nicht gerade reich ist, trotzdem ist diese Stadt sehr beeindruckend. Zum Abschluss unseres Trips waren wir noch in einer kleinen, sehr kleinen, dunklen Kneipe, in der die Luft unerträglich stickig war und haben Wein mit Mineralwasser getrunken, very strange! Anschließend sind wir mit einem Boot wieder auf die Insel gefahren.

Ein weiteres tägliches Abenteuer war der Kontakt mit den Einheimischen.
Die konnten fast alle kaum oder gar kein Englisch und Deutsch schon gar nicht also, die Verständigung war nicht leicht, überhaupt war es kompliziert fremde Leute anzusprechen, weil Besucher aus ganz Europa oder auch anderen Kontinenten da waren.

So hatten wir schon ne Menge Spass, die Wasserpistolen waren den ganzen Tag im Einsatz und wirklich nüchtern war die ganze Zeit über niemand!
An dieser Stelle muss ich erst mal ein großes Lob an meine Party-People (*Philipp*, *Hendrik*, *Thomas*, *Tobi*, *Toni*, *Kai*, *Marc*, *Walli*, *Roman*, *Silja*, *Kirsten*, *Esta*, *Dada* und *Krischinaldo*) aussprechen, denn diese lustige Gruppe hat dafür gesorgt, dass dieses Festival mein bester Sommerurlaub seit Jahren wurde. Eine negative Sache muss ich aber dennoch erwähnen. Lasst niemals eure Autos unbeaufsichtigt in Budapest stehen, es gibt extra bewachte Parkplätze, denn uns wurde ein Auto aufgebrochen, das Radio geklaut und die Reifen zerstochen, so be careful!
Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, *Jenny*.



NOFX
No use for a name
Frenzal Rhomb
Pulley
Randy

6.9.2002 – Köln – Palladium

Nachdem Hendrik und ich letzte Woche schon in Hannover bei NOFX waren stand jetzt also noch der Trip nach Köln auf dem Programm, vor allem wegen NO USE FOR A NAME, wobei die erneute Möglichkeit sich bei NOFX in die Pubertät zurückzuversetzen natürlich nicht außer acht gelassen werden soll.
Einigermaßen pünktlich kommen wir los, die Fahrt wird auch nur durch diverse Pinkelpausen der Bier-vernichtenden Fraktion unterbrochen, wir sind nahezu pünktlich um kurz vor 2000 Uhr in Köln, so wie es als Beginn auch auf der Karte stand. Denkste. Im Palladium scheint das kein Schwein zu interessieren, die ersten beiden Bands haben schon gespielt als wir uns in die Schlange einreihen. Na klasse. Bis wir in der Halle sind ist die nächste Band auch schon fast durch, viel habe ich von den Vorbands nicht mitbekommen, zumal auch noch einige Bekannte meinen Weg kreuzen mit denen dann natürlich auch noch einige Worte gewechselt werden wollten.
Beginnen wir also mit dem Auftritt von NO USE FOR A NAME, die mir trotz langsamerer Tendenzen auf den Alben immer besser gefallen, einfach wunderschöne Musik, was will Mensch mehr. Man beginnt mit den ersten beiden Liedern des letzten Albums „Hard Rock Bottom", und sofort herrscht Ausnahmezustand im Publikum, es wird getanzt was die Beine hergeben, die ersten Crowdsurfer versuchen ihr Glück,

DAS DICKE HIER IST DER KEINE ZEIL

ich muss mehrfach um meine Brille kämpfen und meine rutschende Hose bändigen (Memo an mich: Dringend wieder Kontaktlinsen ordern und Hendriks Portemonnaie nie wieder annehmen), habe aber auch einen höllischen Spaß, einzig die immer besoffener werdende Beifahrer-Fraktion zerrt ziemlich an meinen Nerven.
Die Umbaupause ist mal wieder um einiges zu lang, ich nutze die Zeit für einen Standortwechsel auf die Empore um mir die Show von da aus anzugucken und werden auch gleich belohnt als die Band auf die Bühne kommt, von oben sieht das einfach zu lustig aus wenn man die Bewegungen im Publikum so sehen kann. El Hefe intoniert „Was geht? Was geht? Ich sag's euch ganz konkret" und startet mit dem Text ein Singspiel mit dem Publikum während seine Mitstreiter fassungslos zusehen. Aber auch hier wird aus Spaß schnell ernst, gleich an zweiter Stelle sorgt „The brews" für kollektives Ausrasten, und auch hier scheint es, wie schon in Hannover, niemanden ernsthaft zu stören dass „Don't call me white" auf dieser Tour nicht im Set zu finden ist. Fat Mike macht eine deutliche Ansage zum Thema Bush in der auch Herr Stoiber einige Erwähnung findet, jetzt wo ich den Bericht schreibe sind es noch ein paar Tage bis zur Wahl und ich hoffe, dass die Mehrheit nicht so dämlich sein wird um diesem Hampelmann die Wahl zu ermöglichen, wenn ihr das hier zu lesen kriegt ist die Entscheidung aber schon längst gefallen... Hoffen wir das beste. „Murder the government" bringt die Sache auf den Punkt, ein heftiger Pit entbrennt vor der Bühne der Freund Hendrik zum Verhängnis wird, einen kurzen Niederschlag später findet er sich bei den Sanis wieder wie er mir nachher berichtet.

annette ist die mit der großen klappe oder
das farin urlaub racing team auf boxenstopp in bielefeld

wir schreiben das jahr 2002, der 5. oktober, ganz ostwestfalen-lippe ist von heftigen unwetterartigen regenschauern bedeckt... ganz owl? - ja, ganz owl...
was aber einen haufen unentwegte nicht davon abhält heute abend im pc mit anwesenheit zu glänzen, herr urlaub und sein rennstall spielen zum tanz auf und niemand scheint gewillt sich diesen abend entgehen zu lassen, wetter hin oder her.
ich breche also nachmittags irgendwann richtung bielefeld auf um die neubezogene bielefelder wg um meine mitstreiter h-me und schlüssel zu überfallen, die herrschaften haben es sich auch schön vor der glotze gemütlich gemacht und gucken "showgirls"... tststs... laaaaaangweilig...

h-me und ich entschließen uns dann auch noch schnell karten für die unplugged-premiere im cinestar kaufen zu fahren, mit meinem amphibienfahrzeug natürlich auch kein problem, im gegensatz zur lesetour scheint das interesse hier doch eher niedrig zu sein, die nette dame an der info meint, dass gerade mal die hälfte der karten weg wäre... egal, wir haben jetzt welche und das ist

alles was zählt... frei nach dem motto rennen, nicht laufen galoppieren wir durch die wolkenbrüche zurück zum stilecht im halteverbot geparkten auto, aber bei dem wetter scheint selbst die grüne fraktion kein interesse an knöllchen-verteilen zu haben. zurück zur wg. kurzer verstoß gegen die regeln des raum-zeit-kontinuums, wir schreiben jetzt 1915, die herrschaften haben sich doch noch wieder von ihrem bier trennen können und sitzen in meinem auto. vor dem pc das altbekannte problem der parkplatzsuche, nach nur 10min

wird aber auch dieses bravourös gelöst, wir stapfen los und reihen uns in die schlange ein. zum glück beginnt herr urlaub nicht pünktlich um 2000, sonst hätten wir es wohl nicht rechtzeitig geschafft.
tour-shirts sind schon alles ausverkauft, ich hoffe ja mal, dass es da noch ne möglichkeit geben wird noch an die ranzukommen...
nächster zeitsprung
2014.32 - ein intro ertönt, das licht geht aus, die stimmung ist eh mal wieder fantastisch, herr urlaub kommt mit den damen auf die bühne, das outfit wie immer gewagt, eine einzige versuchung, schwarzes hemd, schwarze hose, schwarze gitarre (zu socken, unterhose und schuhen kann ich an dieser stelle nix sagen),

"glücklich" eröffnet den tanzabend und es geht los, großartig brauch ich zu den "klassikern" eigentlich nix zu sagen, er hat das album bis auf das intro komplett gespielt, ergänzt von "no one else" von weezer und "going nowhere" von therapy? (bevor er das gespielt hat, hat nessie noch eine kleine runde crowdsurfing hinter sich gebracht wo herr u. ne improvisation gespielt hat, war von der musik auch 100%ig was von therapy?, aber der titel will mir nicht einfallen, wie gesagt, text war eh verändert... nessie schlägt dich die lippe blutig und krabbelt wieder auf die bühne, jetzt also "going nowhere"), es erklingen drei neue stücke ("unsichtbar", "alle fragen dieser welt" und "zehn"), wobei vor allem "zehn" wenigstens ebensoviele punkte auf der auf 10 begrenzten spaß-skala bekommt... "ich zähl bis zehn und dann will ich euch springen sehn", das pc folgt ihm nur zu bereitwillig...
ansonsten scheint herr urlaub viel spaß zu haben, seine beiden eigentlichen mitstreiter vermisst er so wie es aussieht nicht so richtig (okay, cynthia sieht am bass eh besser aus als rod und annette ist von der klappe herr einem herrn felsenheimer ebenbürtig), er verkündet lauthals, dass die unveröffentlichten sachen bis auf "zehn" auch auf seinem nächsten album erscheinen werden (heppa heppa, eine fortsetzung... wie geil), animiert mit hilfe der bläser der busters zum ska-tanzen, stellt eindrucksvoll unter beweis dass er es nicht kann und singt ein lied darüber, spielt "phänomenal egal" ohne streicher, dafür aber mit backing-vocs von der niedlich kleinen zweiten background-sängerin (simone?), kommt für zwei zugaben wieder auf die bühne und verlässt das pc gerockt...
mehr gibt es eigentlich nicht zu sagen... henrik

NOFX
Bouncing Souls
Frenzal Rhomb

27.08.2002 – Hannover – Capitol

Endlich mal wieder… NOFX auf Tour durch Europa. Für Hendrik und Henrik besteht also somit mal wieder Anwesenheitspflicht, Cas wollte eigentlich auch mit von der Partie sein, hat es dann aber doch nicht geschafft, weswegen wir einen endlosen Umweg in Kauf nehmen um Mole einzusammeln.
Vor dem Capitol sammelt sich die Meute, die Straße wird auch gleich mit Beschlag belegt und die Polizei rückt an. Allerdings beschränken sich die Herren darauf den Verkehr zu regeln, bei den ganzen herumstehenden und sitzenden Leuten hätten sie auch keine Chance gehabt.
Wir entern das Capitol in dem schon vor Beginn der Show eine Sauna-ähnliche Temperatur herrscht und suchen uns einen guten Platz, bis NOFX wollen wir eigentlich nur gucken, und dann mal sehen was sich so ergibt.
FRENZAL RHOMB machen den Anfang, ich kannte nur die Beiträge von den FAT WRECK-Samplern von denen, mit dem Track vom Survival of the fittest fangen sie an und sofort setzt sich der Haufen vor der Bühne in Bewegung, Fat Mike sitzt neben der Bühne auf einem Stuhl und beguckt sich das Spektakel. Die australische Band gibt sich alle Mühe und heizt den Zuschauern nach allen Regeln der Kunst ein, der Applaus geht somit auch deutlich über das hinaus was man als Vorband erwarten kann.
Danach stürmen die ganzen 14- und 15-jährigen Kinder nach draußen und räubern den Merchandise-Stand, ein Phänomen welches sich so auch nach den BOUNCING SOULS und NOFX so ereignen sollte...
Nach einer Umbaupause dann also die BOUNCING SOULS, das Capitol ist jetzt schon rappelvoll, man kann kaum noch frei stehen, zum Glück animiert die Musik dazu, die Arme kollektiv in die

Höhe zu reißen und zu klatschen, desweitern wird dem Mitsingen gefröhnt. Die Meute tanzt, die Band tanzt mit, alle haben Spaß und es ist ne wirklich gute Show, live kommen die BOUNCING SOULS auch lange nicht so poppig rüber wie es auf Platte manchmal den Anschein hat. Nach einer kurzweiligen halben Stunde folgt eine für meinen Geschmack reichlich lange Umbaupause, unten kann man mittlerweile nicht mehr stehen, der Laden ist vollkommen überfüllt, es macht den Anschein als ob der Veranstalter sich das gute Geschäft nicht entgehen lassen wollte und mal eben einen Stapel mehr Tickets als eigentlich erlaubt in den Verkauf gegeben hat. Muss so was wirklich sein? Auf jeden Fall führt die Fülle dazu dass schon in der Umbaupause ein ziemliches Geschiebe vor der Bühne herrscht was sich natürlich auch schlagartig verschlimmert als NOFX die Bühne betreten. Mike und El Hefe machen auch gleich einen Haufen Witze über die scheinbar unbekannten Brandschutzbestimmungen bevor sie aufs Ganze gehen. Einen Vorteil hat die Sache trotz der schnell noch weiter steigenden Temperaturen: Vor der Bühne kann man plötzlich in relativer Ruhe tanzen, ein Haufen Leute verdrückt sich zum abkühlen nach draußen.

Vor der Bühne herrscht eine Bombenstimmung, bei „The brews" sind so um die 2000 Fäuste oben, der Chor übernimmt die OI OI-Einlage und alles beginnt wieder wüst zu tanzen. Nach eine knappen Stunde geht der Wahnsinn dann mit einem Akkordeon-Outro von Eric zu Ende, man kann „Falling in love" erkennen um dann schnellstmöglich nach draußen an die frische Luft zu eilen.

Ne Stunde später sind wir zu Hause, mein T-Shirt lässt sich immer noch auswringen und alles in allem war das ein prima Abend, was wollen wir mehr... bexx



In der nächsten Ausgabe des VERBOTENE FRÜCHTE - Zines
werden an dieser Stelle wieder die Bands der Beilagen-CD vorgestellt.
Um auf der Sommer 2003 Ausgabe drauf zu sein, müsst Ihr uns nur
Euren Tonträger, mit Infoblatt, Foto und Schriftzug zu senden

Am 15.06.2003 fällt die Entscheidung, welche Bands auf dem Sampler
vertreten sein werden, natürlich gibt es dann ein Freiexemplar !
Schickt Eurer Material an: Karsten Conform, Am Hang 6, 32683 Barntrup

Erotik-Lexikon: => Heute: Coitus Prolongatus

Der verlängerte Geschlechtsverkehr. Diese Technik setzt eine sichere körperliche Kontrolle des PC-Muskels der Vagina voraus. Ziel dieser Technik ist die Verlängerung des Beischlafes auch nach dem Höhepunkt des Mannes. Dazu muß der Penis in der Vagina von dem PC-Muskel fest umklammert werden. Durch diese Umklammerung wird die Steife des Penises auch nach dem Orgasmus beibehalten. Der Verkehr kann ohne Pause verlängert werden.

Jo Fisting

Die zehn eindeutigsten Anzeichen, dass Du zu alt für ein Rockkonzert bist:

10.	Du hältst Headbanging für ein Anti-Schuppen-Shampoo.
9.	Du wirst am Eingang nicht abgetastet, damit Dein Herzschrittmacher nicht beschädigt wird.
8.	Du kannst nach den Worten "I can't get no" nicht mehr mitsingen (du hast den Text vergessen)
7.	Auch in der ersten Reihe verstehst Du nichts.
6.	Du machst freundlich Platz, wenn sich der Sänger in die Menge fallen lässt.
5.	Du hast die anderen fünf Punkte schon jetzt wieder vergessen.
4.	Zu Open-Air-Konzerten nimmst Du Deine Heizdecke mit.
3.	Du merkst auf der Toilette, dass Du der einzige Typ bist, der Schamhaare hat.
2.	Du brauchst einen Zivildienstleistenden, der für Dich das Feuerzeug schwenkt.
1.	Du heißt Mick Jagger.

Männer reden weniger als Frauen

Gehirn nach Feierabend zeitweilig stillgelegt

■ München (AP). Eine zeitweilige Betriebsstilllegung im Gehirn von Männern ist schuld an deren Kommunikationsproblemen mit ihren Frauen.

Wenn ein Mann nach einem

le. Generell seien Frauen redseliger als Männer, bestätigte Diplompsychologin Constanze Fakih: Frauen bringen demnach

Anarchie ist machbar!!

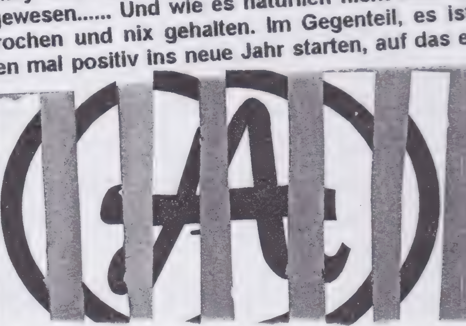
Der deutsche Herbst 2002

Zum Jahresabschluss will ich nun die Ereignisse des Herbstes 2002 reflektieren, mal sehen, an wa ich mich noch so alles erinnern kann.

Die ersten Tage des Septembers standen unter der Fahne der Festivals, unter ein ganz bestimmtes Festival, das Festival in OWL (ganz knapp vor dem Umsonst & Draußen Festival in Stemwede, aber das war ja schon im August). Die Rede ist vom Umsonst & Draußen Festival in Vlotho, was es nun seit 27 Jahren gibt, was leider nicht heißt, dass es 27x statt fand. Vielleicht war es dieses Jahr sogar das letzte mal, denn die Finanzen des U&D-Vereins stehen schlecht. So schlecht, das die Veranstalter schon mit ihren Privatvermögen tief in den roten Zahlen stehen. Wenn Ihr also etwas Knete für gutes Zwecke übrig habt, dann greift den Jungs & Mädels, die mit viel Engagement dabei sind, mal ordentlich unter die Arme. Infos gibt es unter: vlotho@owl-feiert.de oder 05733 / 18608 (Lars).

Komme ich wieder zurück zum Thema. Leider konnte ich dieses Jahr nur am Samstag eine Ausflug nach Vlotho unternehmen. Wie üblich kam ich zu Suffocate, die auf der kleineren KuKo-Bühne spielten, zu spät so das ich nur noch die letzten Songs mitbekommen habe. Und wie es natürlich nicht anderes kommen konnte, spielten Lifedown auf der kleinen Bühne und Kafkas auf der großen U&D-Bühne zeitgleich. Da zog die bodenständige Band Lifedown den kürzeren Streichholz und ich genoss die Kafkas. Sehr überzeugend spielten die Hessen auf und man erinnerte sich gerne an die alten Zeiten, als wir mal zusammen auf einer Bühne standen.... Lang lang ist es her.... Die Astronauts waren darauf sehr spaßig anzusehen und Scrapy überzeugten mich voll und ganz und die werde ich mir sicherlich noch öfters ansehen !!! Als des dann bei Hammerfest anfing zu regnen, verzog ich mich dann....

22. September Bundestagswahl ! Da hat es die SPD doch noch geschafft, ihre Amtsperiode zu verlängern. 2 Monate zuvor habe ich keinen Pfifferling darauf gesetzt, aber ein StOiber dürfen wir einfach nicht frei rumlaufen lassen, vor allem nicht im Ausland. Wie würde er uns blamieren ? Es war schon schlimm, diese Corinna Mey in Europa für unser kleines Ländchen zu zeigen, eine Steigerung mit StOiber wäre schlimm gewesen...... Und wie es natürlich nicht anders kommen konnte, es wurde vor der Wahl viel Versprochen und nix gehalten. Im Gegenteil, es ist noch schlimmer geworden als vorher. Aber wir wollen mal positiv ins neue Jahr starten, auf das es besser wird, als das Jahr 2002.



Weiter geht`s nun mit Farin Urlaubs Konzert im Bielefelder PC69 am 5.10. Nach einer kleiner Überredungskunst von Nicole, war ich dann doch mit dabei. Die 21,-Euro waren echt happig und dann auch noch ohne Vorband. Das Konzert war dann im großen und ganzen gut, vor allem die Busters als Bläser haben Farin doch mächtig unterstürzt. Aber ansonsten kam nicht viel von seiner Frauen-Band. Die Gitarristin wurde einmal quer durch den Raum per Diving durchgereicht, aber das war`s auch schon von den Damen. Alleine unterwegs, kommt Farins Klamauk einfach nicht rüber, Bela und Rod fehlen auf ganzer Linie. Das ganze hört sich jetzt aber negativer an, als es eigentlich war, trotzdem überredet mich keiner ein zweites mal, so ein vermögen dafür auszugeben.

Und schon sind wir im November angelangt. Am 2.11. waren Ackerbau & Viehzucht mal wieder auf der Bühne. Wenn man die Bühne denn gefunden hatte ! Steinheim-Vinsebeck war ja noch zu finden, aber dann war da kein Wegweiser zu der Fabrik, in dem das Konzi stattfinden sollte. Auch wir sind rumgeirrt und nach einigen Nachfragen haben wir dann doch diese Fabrik zufällig finden können. Unter welchen Motto stand das Konzert ? 21 Jahre A&V oder waren es 22 Jahre ??? Egal, ich glaube es wird Zeit für die Jungs, so langsam abzutreten, den was sie an dem Tag geliefert haben war echt unter aller Sau. Zunächst waren ZZZ Hacker auf der Bühne, na ja 1x im Jahr kann man sich die alten Herren ansehen. Danach waren Vulture Culture dran und die kann ich mir 100x im Jahr ansehen. Die spielen immer unter Dampf und jedes Konzert von ihnen hat mich bisher voll überzeugt, auch dieses mal. Die bringen wirklich Stimmung in die Bude und der erste Pogo vollzog sich vor der Bühne (nicht wahr Jessy ;-).

Bei den ersten Songs konnten A&V die 100+x Leute recht gut in ihren Bann ziehen, Ihre Coverversionen (die sie jedes mal spielen) von Exploited und Co. kamen gut rüber, aber dann wurde es nach und nach schlechter. Nach einigen unüberhörbaren Verspielern, verging ihnen ansehnlich die Lust beim Konzi und das merkt man natürlich. Die Harmonie untereinander wurde von Song zu Song ungleichmäßiger. Da saß auf einmal der eine auf `ner Box rum und der andere stand gelangweilt in der Ecke und so weiter. Der Bassist zupfte nur noch auf dem Bass rum, das passte überhaupt nicht zu den Songs.

Und (E)Ntes Stimme war früher auch 10x besser, dafür wiegt er jetzt nur noch 1/10 und sieht auch gesünder aus. Nichts desto trotz, wenn A&V so weiter machen, dann ist ihr guter Name, den sie sich damals erspielt hatten, bald nichts mehr wert...

Big Balls sollten auch noch spielen, aber entweder spielten sie schon als erstes oder nach A&V, egal, `ne ACDC – Coverband brauch ich mir eh nicht reinziehen...

Irgendwann im November, vielleicht war es aber auch schon im Oktober, spielten die Strafe im Herforder Spunk bzw. Fla Fla. Die Vorband war nicht schlecht, aber ich habe ihren Namen vergessen... Und dann kamen die Straftäter auf die Bühne, stilecht in einer Zwangsjacke... ☺

Die Strafe sind eine der Bands, die mich immer wieder zu ihren Konzerten locken, leider spielen sie viel, viel zu selten. Ihre interessante Mischung auf Punk und Wave ist fast einmalig in Deutschland und ihre Texte sind grotesk. Bei der Strafe passt einfach alles zusammen und das 90 Minuten lang. Ich glaube sogar, sie haben noch länger gespielt. Respekt !

Agnostic Front und Discipline waren eigentlich der Grund, der mich am 16.11. ins Herforder Kick zog. Dazu noch Biohazard als Hauptakt und Hatebreed, plus weitere 2 Bands und Dutzende Kumpels. Klar das ich das nicht verpassen durfte, obwohl 22 Euro für ein tiefes Loch in meine Hose sorgte. Zu den 2 Vor-Vorbands kann ich schon nix mehr sagen.... Die erste Band die auffällig war, war dann Hatebreed, die schon als Vorband zu Sepultura ein Jahr zuvor auf der Herforder Bühne stand. Damals haben sich jedoch nur wenige für sie interessiert und bei einen Smalltalk von ihnen mit Deppe und mir, haben wir so einiges über sie und ihren Problemen mit ihrer Plattenfirma erfahren. Diesmal waren sie aber die heimlichen Headliner des Abends. Ich hab im Kick noch nie so viele Leute pogen gesehen. All diese jungen Nu Metaler sprangen sich wirklich ihre Seele aus dem Leib. Wir alten Sack haben den jungen Hüpfern freiwillig das Feld überlassen und uns recht locker die Band angesehen. Das war bei Discipline natürlich anderes. Da standen wir mitten im Pulk und feierten sie ab. Hin und wieder in die Pogomasse rein, die deutlich kleiner war als bei Hatebreed, und mächtig Spaß gehabt. Das wurde dann nur noch von Agnostic Front übertroffen. Allerdings merke man hier am deutlichsten, wie jung das Publikum an dem Abend war. Denn mit AF konnte die neue Generation garnix anfangen. So war bei ihnen die Pogofraktion bei den großen Bands, am kleinsten. Egal, wir hatten bei ihnen den meisten Spaß.

Biohazard sah ich mir dann nur noch von außen an, ich hatte mich bis dahin verausgabt....

Die Panzertour 2002 von Kattcar, Tomte und Marr war 5 Tage später im Bielefelder JZ Kamp. Im nachhinein bin ich froh, dass Deppe mich überhaupt drauf hingewiesen hat. Ich wusste bis dato nix über die Bands, auch nicht das Kettcar z.T. aus ...But Alive – Mitgliedern bestehen. Danach war natürlich klar, dass ich das nicht verpassen durfte. Zunächst spielen Tomte auf. Interessant, aber nicht wirklich meine Mucke. Kettcar als zweite Band zog dann natürlich die Leute nach vorne und obwohl ich die Songs nicht kannte, begeisterten sie auch mich. Marcus Songs sind einfach eine 100%ige Garantie dafür. Sofort ertappte ich mich beim mitwippen und meinetwegen hätten sie noch stundenlang weiterspielen können. Aber sie mussten ja ihren Zeitplan einhalten und spielten nur 1 Zugabe (wenn ich mich recht erinnere). Als letzte Band trat dann Marr auf. Die fand ich allerdings noch ereignisloser als Tomte und so machten wir uns auf den Heimweg.

Nun mal etwas ganz anderes, am 10.12. war eine Leseveranstaltung in Bielefeld vor einigen hundert Leuten! Vielleicht waren es auch tausend !? Es waren auf jeden Fall sehr, sehr viele! Wer kann so viele Leute in die große Oetkerhalle ziehen ?
Es waren „Die drei ???" mit ihren Originalsprechern! Mit 6 Personen waren wir schon `ne Viertelstunde vor der Öffnung an der Halle, um uns gute Plätze zu sichern. Und dann saßen wir auch in der ersten Reihe, direkt vor dem Erzähler. Den Namen von dem Typen habe ich jetzt vergessen, aber der ist jede Woche auch im TV zu sehen, er ist der Nachbar von Peter Lustig in Löwenzahn. Neben einen richtigen Geräuschemacher, waren dann noch einer für die Musik zuständig, zwei für den Sound in der Halle, zwei Nebenschauspieler und natürlich die drei ??? Sprecher, die diesen Job schon seit über 20 Jahren ausüben ! Bis auf Bob habe ich mir die Sprecher aber anders vorgestellt, das ging auch den andern so. Aber dieses war ja zu erwarten. Die Folge, die sie an dem Abend vorspielten hieß: "Masters Of Chess", da musste ich als Schachspieler natürlich hin, zumal die drei ??? auch in meiner Jugend die Nr. 1 waren. Wer sind schon TKKG oder die 5 Freunde ? Fast 2 Stunden ging dann auch diese Vorlesung und mit standing Ovations wurden die drei ??? sowie die Crew verabschiedet. Zurecht ! Im Frühjahr gehen die drei ??? noch mal auf Tour, gönnt Euch mal etwas gutes und besucht eine Vorlesung ! Ist mal was anderes....

Am 11.12. war das Heart Attack – Festival im Bielefelder Forum. Division Of Laura Lee, die als Hauptband angekündigt waren und von denen ich noch nie etwas gehört habe, sind auch gar nicht erst erschienen. So blieben dann nur Bomshell Rocks, Raised Fist und The Peepshows übrig, letztere starteten dann auch das Festival. Auch wenn ich mich mit diesem Rock´n´Roll überhaupt nicht auskenne, mir gefielen sie. Deppe kennt sich besser damit aus, vielleicht hat er mehr dazu geschrieben... Raised Fist spielten als nächstes ihren Hardcore, besser noch Hatecore, runter. RF waren ja ganz nett, mir aber irgendwie zu hate-ig. Nur laut und schnell kann`s doch nicht sein oder ? Als letztes waren dann Bombshell Rocks auf der Bühne. 100% geil, noch besser als The Peepshows... !

Das letzte Konzert in diesen Jahr war dann wieder im Kick, das Dark Winter Festival am 19.12. Die zwei Vorbands SITD und Plastic sind nur soweit aufgefallen, dass sie live gesangsmässig absolut nix taugen, während die Songs aus der Konserve, die Samstags und Mittwochs im Kick laufen, wirklich sehr gut sind ! Dive spielte als erste Hauptband, der Belgier ist kurzfristig dazugekommen und nach Anlaufschwierigkeiten bei neuen Songs, spielte er seine Klassiker und schon kam zum ersten mal Stimmung in die Bude. Arrogant wirkte jedoch sein Abgang, kein Danke, keine Verbeugung, kein Winken, einfach nur runter von der Bühne. Oomph! war dann die Band, die wohl die meisten der Zuschauer anzog. Mit Schlagzeug wirken sie live jedoch nicht so überzeugend, wie vom Band. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch und sie wurden mächtig abgefeiert. Mir ging es jedoch auf den Zeiger, dauernd das Augenaufreißen und Zungerausstrecken des Sängers. Kann er nix anderes ? Er hat doch so eine klasse Stimme ! Allerdings zur zweiten Zugabe noch mal alleine auf die Bühne zu kommen und ein Weihnachtslied zu singen, nee muss nicht. Noch schlimmer, die schwarzen Leuten, die Teufelsanbeter, Gruftis, Satanisten im Publikum fanden das auch noch gut! Kommen wir zur letzten Band des Abends. Apoptygma Berzerk, hammermässig die Norweger! Sogar in deutsch sprachen sie ihr Publikum an. Respekt ! Dazu noch eine Diashow im Hintergrund, ein fettes Schlagzeug (was allerdings wie bei Oomph! klangmässig nicht so ganz reinpasste) und eine gute Bühnenshow. Trotzdem musste man schon genau hinhören, um ihre Songs live, denen von der CD, zuzuordnen. Live hören sie sich wirklich anders an ! Und dann ging auch noch der Synthesizer kaputt, trotzdem gaben sie alles... Leider spielten sie viel zu kurz ☹, beim nächsten mal bin ich trotzdem wieder dabei....

KARSTEN CONFORM

The Heroines – Groupie CD
Wolverine Rec. $ Kaiserswerther Str. 166 $ 40474 D´dorf $ Tel.: 0211 / 719 493 $ Fax: 0211 / 713 454
2 Mädels, an der Gitarre + Mirko und 2 Kerle am Bass und hinter der Schießbude ➔ 1, 2, 3, 4, aufgeht`s....

The Heroines sind ein ansehnliches (im wahrsten Sinne des Wortes), gemischtes Doppel, die mit leichten, melodischen Rock`n`Roll sich schnell einen Namen erspielt haben. Die 13 Songs auf Ihrem Album wissen zumindest zu überzeugen und in stillen Stunden ist es auch die richtige Musik zum gedämpften dahinträumen....
Als Bonus gibt es noch diverse Bilder und ein Video, leider kann ich nichts davon sehen......... schade ☹
Karsten Conform

The Big Heat (-The good, the bad & the nutty)
Nicht schlecht, was die Jungs so machen. Vom Sound her bewegen
sich the Big Heat im Bereich der 70er/ 80er Streetpunk/ Oi - Szene.
Mit deutlichem Ska-Einfluss und rotzigem Gesang. Mir selbst gefällt das Ding nicht so, jedenfalls ist es kein Reisser. Dennoch sind ein paar Schmuckstücke auf dieser Scheibe.Ehe man sich sich versieht, sitzt man auch mal selbst auf der Anklagebank wieder.Die Texte sind Streckenweise sehr provokant und unterstreichen den Streeteinfluss. Alles in allem ein gelungenes Stück, mit etwas zuviel Klischee.
Albert

Shandon / Headlong Split (Wolverine)
Die Jungs von Wolverine haben hier mal wieder ne richtig gute Veröffentlichung am Start. Es handelt sich um zwei italienische Punkbands die irgendwo zwischen Skatepunk und Emo mit ner Priese Ska liegen. Gefällt sehr gut, schön flott und die Sachen gehen sofort ins Ohr. Dazu kommt das die CD nur 9 Euro kostet, was ja zur Zeit für ne CD doch sehr günstig ist. Deppe

AB HIER DANN MAL WIEDER REVIEWS...

Jesus Skins – Unser Kreuz braucht keine Haken LP+CD
Knock Out Records
Auf das Album hat die Welt gewartet ! Nach ihrem Welthit „77 heißt Grüß Gott" haben die Hamburger Skinheads nun ihren ersten Longplayer draußen. Ihren Welthit haben die Jungs auch gleich noch mal mit auf`s Album gezogen, damit auch jeder in den Genuss kommt, diesen Song nachzusingen (und das kann jetzt wohl jeder ! Und das ist gut so !). Die weiteren 13 Songs (auf der CD nur 12 Songs) incl. Intro & Outro kommen an „77 heißt Grüß Gott" zwar nicht ganz heran, sind aber trotzdem größtenteils sehr gut. Langsam glaub ich wirklich, das die Jungs das mit ihren Christenkram ernst meinen, fast alle Songs handeln darüber. Besonders angetan hat mich dabei „Kirchenasyl" und natürlich „Saufen beim Fußball", das „unchristlichste" Lied der LP.
Noch eine Randbemerkung, Du wirst jetzt sicherlich in den nächsten Laden stürmen und Dir die LP zu holen, sie hat ja auch 1 Song mehr. Aber Achtung, die CD hat dafür ein Video-Bonus und zwar eine TV-Reportage über die Jesus Skins. Ja lieber Freund, jetzt musst Du Dich entscheiden...
Jo Fisting

Virage Dangereux – Outbreak Of Evil 2x7"
Dominik Boll$ Merianstr. 37 $ 79104 Freiburg $ Email: dj-gintonic@gmx.de oder Flight 13 Rec.
Eine Doppelsingle wie geil !!! Und damit nicht genug, verpackt sind die Singles in einer selbstgenähten Jeanstasche. Schon das ist in meinen Augen die volle Punktzahl wert !
Aber nun zur Mucke, Virage Dangereux haben wohl schon einige musikalische Karrieren hinter sich gelassen, denn ihre Mucke weißt schon einen gewissen Grad profissionalität aus, welches meine Grenzen überschreitet.
Vom Punk entfernt, Hardcore tangierend, dem Nu Metal entwichen, spielen sie halt geilen Evilrock. Hab ich jetzt mal gerade aus dem Ärmel geschüttelt, ich kann es einfach nicht besser beschreiben.
2 Mankos kann ich leider nicht unerwähnt lassen. Zum einen sind auf jeder Singleseite nur 1 Song drauf, also insgesamt sind es leider nur 4 Songs und zum zweiten kann ich mit dem Gekritzel auf der Coverrückseite, der als Text gedacht ist (?!?!?), überhaupt nix anfangen.
Karsten Conform

V.A. The Song RAMONES
The Same – CD-Sampler
Nee Leute so nicht, wie kann man die Ramones Hits nur so scheiße covern? Okay, einfaches nachträllern wär ein bisschen einfach, aber sie so zu zermanschen, dass man sie kaum wiedererkennt, nee so auch wieder nicht. Das ist Schändigung. Da nutzt es auch nix, das einige bekanntere Bands (Backyard Babies, Helicopters, Wayne Kramer) versuchen den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen. Ab in die Ecke mit der CD...
Jo Fisting

Across the Border – Was bleibt (Best of 1991-2002) 2CD
Wolverine Rec.$ Kaiserswerther Str. 166 $ 40474 D´dorf $ Tel.: 0211 / 719 493 $ Fax: 0211 / 713 454
Folk Punk ist eigentlich überhaupt nicht meine Welt. Da gibt es die Pogues bzw. sie gab es und dann ist mein Horizont in der Musikrichtung am Abgrund angelangt.
Ferner gibt es da noch 2, 3 Bands, die es immerhin geschafft haben, das Ihr Name zu meinen Ohren gekommen ist, darunter auch A.T.B. und das soll schon was heißen.
Ein Fan dieser Musikart werde ich aber trotzdem nicht werden, erst recht nicht, wenn eine dieser 2-3 Bands sich auflösen, in diesen Fall die besagte Band.
Zum Abschluss bringt die 6köpfige Band ein Best Of – Album raus, welches mit 21 Songs auf 78 Minuten schon gut bestückt ist und sicherlich jedem Folk-Punk-Fan zusagen wird. Als Bonus enthält das Album noch eine 2te CD, mit 5 neuen Songs plus Intro, die recht flott aus den Boxen schallen.
Ein Folk-Fan werde ich trotzdem wohl niemals werden.
Karsten Conform

Loikaemie – III (Knock Out)
Doppelalbum mit einer Studioplatte und einer Liveplatte. Die Studiosachen kommen sehr gut rüber. Die Englischsprachigen Sachen sind nicht ganz mein Ding, ansonsten alles beim alten, die Jungs sind wie immer mächtig gepisst und jeder bekommt sein Fett weg. Loikaemie steigern sich musikalisch von Album zu Album. Die Liveplatte die ja quasi als Bonus dabei ist hat ne ordentliche Qualität und zieht nen guten Querschnitt durch die ersten beiden Lp´s. Deppe

Luca Brasi – Fuck The World MCD
Mad Mob Rec. $ P.O. Box 61 06 41 $ 10937 Berlin $ Email: info@coretexrecords.com
Knüppel-Hardcore ist mir ja persönlich zu eintönig. Schreien, Moshen, Posen, das ist nicht meine Welt, daher kommt der Tonträger bei mir auch nicht gut an. Zweifelsohne Luca Brasi beherrschen ihr Fach, aber diese 4 Songs ihrer MCD werden wohl kein zweites mal mein Ohr quälen....
Fazit: Diese MCD ist für Mosher-Hardcore-Fans sicherlich eine interessante Neuentdeckung, aber für alle anderen:
FINGER WEG !
Karsten Conform

DIE ÄRZTE – Rock`n`Roll Realschule 2-LP
Nach jahrelanger Ärzte Abstinenz, komme ich jetzt wieder in den Genuss von guter Ärzte Mucke. In den letzten Jahren wurden DÄ in meinen Augen ja immer langweiliger, erst die „Runter mit den Spendierhosen" ließen meine Ohren wieder aufhören und nun spitze ich meine Ohren ganz genussvoll Richtung Plattenspieler bzw. Boxen. Mit dieser Unplugged-Platte haben die Ärzte mal wieder was ganz heißes aus dem Feuer gehört. Meine Meinung zu unplugged musste ich nach der ersten Hörprobe revidieren. Aufgrund der vielen kleinen Instrumente wie Klingeln, Hupe, Säge (!) und mehr, kommt das Album recht unterhaltsam rüber.
Da die LP auch noch einen Song mehr hat, liegt die Spielzeit mit 74 Minuten auch noch recht hoch.
Der Doppel-LP liegt auch noch ein Sticker bei, auf welchen ein Zugangscode steht, um in den Bereich „Besserpunk" auf der Ärzte-Homepage zu kommen....
Für die extrem Fans ist die D-LP wohl ein muss, nur schade das sie so streng limitiert ist.... ☺
Jo Fisting

Eläkeläiset – Pahvische CD
Was liebe ich diese kleinen finnischen Humppa-Rocker!
Diesmal machen es die 4 Jungs es uns aber schwerer, in ihrer unverwechselbaren Eigenart covern sie was das Zeux hält, aber diesmal erkenne ich wirklich nur ein paar Songs wieder. Aber muss ja auch nicht, alle 15 Songs klingen wie Spasss und gute Laune in meinen Ohren.
Nur warum ein 16ter Track drauf ist, der 25 Minuten lang ist und nur Störgeräusche, wie ein schlecht eingestellter Radiosender mit etwas Musik im Hintergrund, bietet, ist mir schleierhaft.
Wahrscheinlich ist das ein Signal von Außerirdischen, die mit den Finnen Kontakt aufgenommen haben...
Jo Fisting

die ärzte – Rock'n'Roll Realschule (MTV Unplugged) DVD
(Hot action records / Universal)
Pünktlich zum Nikolaus kommt auch die DVD auf den Markt, okay, von der Zeit her wohl recht taktisch gewählt, aber nicht umsonst noch viel zu spät, nachdem ich mir das ganze Spektakel schon im Kino angucken konnte musste ich das auch unbedingt für zu Hause haben, wie immer vollkommen krank, ich spar mir jetzt mal nen Review der Songs, das hab ich ja bei der CD schon gemacht und das Review steht hier ja irgendwo an anderer Stelle im Heft... Die Bildqualität ist wirklich klasse, Sound ist prima, und bei den Extras komme ich so langsam voran, ein paar sehr geile (wenn auch schon mal versteckte) Sachen lassen das Herz höher schlagen. Und die Sachen aus den Umbaupausen sorgen bei mir immer wieder für Bauchschmerzen, auf was für Ideen die drei kommen ist einfach nur krank... und eben deswegen auch schwer empfehlenswert für einen Kauf... bexx

DAILY TERROR: Lebenswut
Die neue CD von Daily Terror zum 20 jährigen Bestehen der Band. Irgendwie habe ich bei dem Silberling Alles und Nichts erwartet.
Nachdem sich das Scheibchen ein paar mal in meinem CD - Player gedreht hatte, finde ich die CD mittlerweile recht gut. Sehr eingängige Melodien und Refrains. Textlich ist es typisch Daily Terror, wobei sie auch mal mehr ernste Texte auf einem Tonträger hatten. Eine Menge Lieder von und mit Alkohol und Zusammenhalt. Der erste Song ist eine Danksagung an alle Fans und beschreibt das Leben von Daily Terror, und Daily Terror ist meiner Meinung nach eine Ikone des Deutschpunk. 20 Jahre sind eine Menge Zeit und wer sich ein bischen mit Daily Terror beschäftigt hat weiß, dass nicht alles immer rosig um Pedder & Co. war. Aber ich schweife ab.
Ich wollte noch ein kurzes Fazit abgeben. Eine typische Daily Terror Platte ist " Lebenswut " geworden. Das Cover ist großartig und wer Daily Terror bisher mochte kann bei der Platte nix falsch machen.
FRANK

THE NEGATIVES: RULES and REGULATIONS
Hilfe, was ist das den feines, war mein erster Gedanke beim hören der CD dieser schwedischen Band.
Sehr feiner Streetpunk mit Rock´n´Roll Einfluss ! Geht ab wie Schmidts Katze das Teil ! Es rockt und ist einfach Musik von der Straße für die Straße, dabei trotzdem melodiös und eingängig. Der englische Gesang von " Mae " ist markant und bringt die harte Welt der Straße wunderbar rüber.
THE NEGATIVES kann ich nur jedem ans Herz legen der auf Streetpunk steht, wobei ganz klar zu sagen ist, in meinen Augen ist das kein Oldschool, sondern eine Mix aus Streetpunk und Rock´n´Roll.
Die Schweden machen mit diesem, ihrem ersten Album eindeutig klar, dass man mit ihnen zukünftig rechnen muss.
Absolute Empfehlung.
Ach ja, das Teil gibt es auch als Vinyl.
Contact: The Negatives
c / o Svegbrandt
Tranchellsgatan 75
26135 Landskrona
Sweden
Label: Trash 2001 Records
FRANK

Star Strangled Bastards – Whose War Is It ? CD
Bad Dog Rec. $ P.O. Box 61 06 41 $ 10937 Berlin $ Email: info@coretexrecords.com
Jede Wette, dass wir Star Strangled Bastards im Jahre 2003 des öfteren auf deutschen Bühnen sehen werden! Mit ihrem direktem Hardcore – Punk im Stile von Exploited, Discharge, Conflict und Co. wachen in mir die alten Zeiten wieder auf...... Dem neuzeitigen Feinstabgemischten und Überproduzierten Nu Metal Bands (aber auch die Beat the Bastards von Exploited) wird mit dem Album die tatöwierte Schulter gezeigt und kick ass in die Suppe gerotzt. Also dieses Album muss sich einfach jeder Bastard anlegen, der auf der besagten Welle mitswingt ! Alleine das Cover mit dem verstörten World Trade Center zieht seine Blicke auf sich.
Leider ist das Album nach 26 Minuten, bei 13 Songs, schon zu Ende, ich fühlte mich gerade richtig in der Materie. Ein Minuspunkt muss ich den US-Boys jedoch für das Booklet geben, auch wenn das Cover geil ist, keine Texte, keine weiteren Infos zur Band, das ist dann doch etwas billig gehalten.
Karsten Conform

Evil Conduct – Eye for an Eye (Knock Out)
Superding!!!!! Ich fand die erste Scheibe ja schon sehr geil und ich wurde auch hier nicht enttäuscht. Schöner OI, könnte auch vom Anfang der 80er sein, sehr guter Gesang, passt alles. BUY OR DIE! Deppe



Battery – Final Fury 1990-1997
(Soulforce Records)
Eine der besten Youth Crew-Bands hat sich vor nun schon einiger Zeit aufgelöst, dies hier ist das Vermächtnis von BATTERY. Eine CD randvoll mit den besten Stücken aus allen Alben (auch wenn mit persönlich „Whatever it takes..." noch fehlt) und ein Stapel Videos und Photos als interaktiver Bonus. Viel mehr gibt es auch eigentlich dazu nicht mehr zu sagen, vielleicht sollten die beiden STRAIGHT EDGE Commercials noch erwähnt werden die bei den Bonus-Videos mit am Start sind, in Amerika ist ja mal wieder nix unmöglich, könnte ich mir im deutschen Fernsehen nicht vorstellen dass für so was ne Kampagne gebracht würde die sich nicht auf schwarz, rosa und Fußballer beschränkt, die dann spätestens nen halbes Jahr später von der Polizei beim besoffen fahren erwischt werden. bexx

Wahrschauer #44 incl CD
(Wahrschauer, PF 120363, 10593 Berlin – 3€)
Der Wahrschauer ist auch neu draußen, dieses Mal ist die CD gefüllt mit wirklichen Killern, so gut hat mir die CD bei denen bis jetzt noch nie gefallen wie dieses Mal (NO USE FOR A NAME, MAD SIN, ALL BORO KINGS und nen dicker Stapel anderer) vergnügen mich während ich über dem Topf sitze und mir das Heft zu Auge führe. Inhalt: ROLLINS, DIE TOTEN HOSEN, ANTI_FLAG, SICK OF IT ALL, NO RESPECT und noch so einige mehr vermischen sich hier wieder gekonnt mit politischen Artikeln und Berichten, in dieser Ausgabe über die ZAPATISTAS in Mexiko, als auch ein ausführlicher Bericht über die Globalisierungskritik seitens der Herren vom rechten Flügel. Diese Ausgabe hat mir echt gut gefallen, ich hatte in der Vergangenheit öfter mal Probleme mit dem Heft und konnte da irgendwie nicht wirklich was mit anfangen, von dieser Ausgabe bitte mehr. bexx

The Clockwork Crew – Rough enough
(Bandworm Records – Schellheimerplatz 8 – 39108 Magdeburg)
Mh, das ist vermutlich was wo dem Deppe gleich das Wasser auf der Zunge zusammenläuft, ich höre so was ja doch eher selten, aber diese Scheibe hier gefällt mir... CC sind ne schwedische Band, die Musik ist so mit 77er England-Einschlag, auf dem Waschzettel stehen Sham 69 mit drauf, so als Vergleich dürfte das wohl auch das beste sein, so ein bisschen Cock Sparrer in meinen Augen auch, weiß zu gefallen, der Rock-Einschlag macht die Scheibe angenehm zu hören, muss ich glaube ich nachher mal im Auto ausprobieren, da könnte sich die auch richtig gut machen. Die Band sagt mir so jetzt nix, scheinen bis jetzt auch eher so ein Skandinavien-only-Teil gewesen zu sein, ein Glück dass sich denen hier jemand angenommen hat. Textlich auch lange nicht so abgegriffen wie andere Bands aus dieser Ecke, ich spreche hier mal ne ganz klar Kaufempfehlung aus, die Scheibe hier solltet ihr mal austesten. Bexx

ANGELIC UPSTARTS: SONS OF SPARTACUS
25 Jahre und kein bisschen leise.
Die Upstarts haben eine neue Scheibe aufgenommen und sie klingt wie sie klingen soll. Feiner englischer Street - Oi - Punk der alten Schule. Es ist nicht notwendig den Stil der Upstarts zu beschreiben, da sie eine feste Größe im Punk sind. Die Songs sind melodiös und so wie die Upstarts schon immer Musik gemacht haben. Schnelle Songs wechseln sich mit ruhigen Stücken ab. Sehr gelungen ist auch die einzige Coverversion (" Bandiera Rossa ") auf der Platte. Die Texte kommen immer noch direkt von der Straße, von den armen Leuten. Immer noch wird für Gerechtigkeit gekämpft und immer noch sind die Reichen und Nazis die Feindbilder. Manche Sachen ändern sich glücklicherweise nie und so kann ich diese Platte auch nur jedem ans Herz legen. Ganz klar ein weiteres feines Stück Musik der Angelic Upstarts.
Die LP ist limitert.
Kontakt: Knock Out Records
Postfach: 100 716
46527 Dinslaken
www.knock-out.de

Frank

The Porters – A Tribute to Arthur Guiness (Knock Out)
Hier handelt es sich um ein Irischfolkprojekt des 4 Promille Gittaristen. Soweit mir bekannt ist, sind hier ausschließlich Coverversionen drauf. Nette Sache, kommt jede Party mit in Schwung. Also anmachen und austrinken, mehr davon. Deppe

The future is unwritten Kassette
Reflection Tapes / Danneckerstr.10
10245 Berlin / 1,50 + Porto
60 Minuten „Krach" der härteren Art von Crass, Sin Dios, Aus-Rotten, Dir Yassin, Conflict, Life´s A RIOT........ Für Crust/HC/Punk Liebhaber eine schöne Kassette.
ALDI



die ärzte – Komm zurück / Die Banane MAXI
(Hot action records / Universal)
Die Auskopplung aus der MTV unplugged-Session, weniger interessant wegen der beiden Titeltracks als wegen der (wie bei den ärzten ja eigentlich immer) guten Bonus-Tracks, die ebenfalls alle von der unplugged-Session stammen, mit dieser Maxi die auch die einzige Auskopplung bleiben soll ist dann die komplette Session auf Tonträger zu haben, einzig das „Schlaflied“ gab es nirgendwo, auch nicht als hidden track, aber die leute mit Internet sind auch hier klar im Vorteil, denn auf der von den ärzten selber supporteten DÄ-Bootleg-Seite www.kill-them-all.de gibt es den für lau zum runterladen. Also nix wie ab an den Rechner und her damit. bexx

OX #49 incl CD
(4€ / OX Fanzine, PF 102225, 42766 Haan)
Und mal wieder ein neues OX im Birefkasten, ich brauche zum OX glaube ich nicht viel zu sagen, stellenweise ist mir das immer noch zu trocken und vom Layout her einfach zu sehr auf „clean“ gemacht, inhaltlich gibt es aber wie immer kaum was zu meckern, und auch die CD erfüllt meine Ohren mal wieder mit Freude. Kann man also wie immer bedenkenlos zuschlagen... Inhalt: PIETASTERS, CHUMBAWAMBA, SOCIAL DISTORTION, HELLACOPTERS, JETS TO BRAZIL uva., auf der CD erfreuen: SNUFF, DISCIPLINE, FLYSWATTER, SKINNY NORRIS, PIETASTERS und auch hier wieder viele andere. bexx

Caliban – Shadow hearts
(lifeforce Records)
Ach du Scheiße. Da bricht es einem auf heftigste Weise die Beine. CALIBAN haben ihren dritten full-length auf den Markt gefeuert und noch es geht noch heftiger als bei den ersten beiden Platten zur Sache, auch wenn auf diesem Album hier das Tempo nicht so gnadenlos nach vorne drischt wie auf den anderen beiden ist das hier doch die deutlich heftigste Platte der Band. Metalcore wie er sein sollte, in irgend einem Magazin hab ich den Vergleich mit SLAYER gelesen, okay, so ein bisschen mag das wohl sein, aber bei CALIBAN sind deutlich mehr Melodien mit im Spiel, gepaart mit übelsten Mosh-parts die nur dazu einladen die Bude kurz und klein zu wämsen. Ich hab auf dem Album keinen einzigen Track gefunden von dem ich nicht „geil“ sagen könnte, absolute keine Ausfälle, ohne Gnade einfach mittig durch das Dickicht und lecker was zum wach werden in der Anlage. KAUFEN!!! bexx

Death or Glory – Your Choice EP
(Crucial Response Records)
Die Band gibt es noch nicht so endlos lange, aber für die kurze Zeit haben sie schon gut was an den Start gebracht, auf der ersten Show war gleich die Hölle los, und jetzt folgt hier also der Tonträger, geboten wird richtig deftiger Old-School-HC ohne irgendwelche Schnörkel oder Einflüsse, wenn man jetzt mal von dem Einfluss alter NYHC-Combos absehen will. Vergleiche spare ich mir somit also auch gleich, die EP gefällt mir wirklich gut, lecker nach vorne und so wie HC sein sollte, ohne irgendein großes Getue. Solltet ihr euch auch live auf jeden Fall mal angucken. bexx

Hatebreed – Perseverance
(Universal)
Jaaaaaaaaaaaaaa. HASS!!! Endlich die neue Scheibe von HATEBREED in der Hand, und James Jasta und Truppe haben hier eine Scheibe eingetrümmert die direkt ein Zucken in den Händen verursacht, einem den Schweiß auf die Stirn treibt und die Augen schmaler werden lässt, man lauert auf das was kommen mag und kriegt vom Opener an gleich ordentlich was in die Kauleiste gedroschen, hier gibt es wirklich kein Pardon, zum Erholen sind wenn überhaupt ein paar kleinere Moshparts geeignet, die dafür aber so böse mit Bass unterlegt sind, dass auch da keine wirklich Ruhe aufkommen mag. „I will be heard“ ist einigen vielleicht schon aus Triple XXX bekannt, der erste Track in dem leicht zurückgeschaltet wird bevor es immer wieder mittig auf die Schnauze gibt, der gute Junge muss mal echt schlecht schlafen... Aber lohnen tut es sich allemal und Gerüchten zu Folge kommen HATEBREED im Frühjahr / Frühsommer zusammen mit MADBALL auch wieder auf deutsche Bühnen. Was will Mensch mehr? bexx

Settle the Score – Royal Flash
(Mad Mob Records)
Old School HC wie ich den gerne höre, die Band aus Mönchengladbach teilt böse aus, hab die auch schon live gesehen, vor allem dieses Tier von Sänger macht eine richtig gute Show, die Stimme ist klasse und der Rest gefällt mir auch gut. Beim ersten Stück wird mit nem Rapper gearbeitet, danach gibt es dann klassisch die volle Dröhnung, klar kann man jetzt sagen dass OS HC immer etwas einfallslos ist, aber das lasse ich so nicht gelten, die gehen lecker nach vorne und das ist alles was zählt. Das Layout ist auch mehr als gelungen, da hat sich jemand echt gut Mühe gegeben, zwar ein bisschen Klischee-haft so mit Karten, Würfeln und ähnlichem, aber es passt gut und überhaupt – Kaufen!!! bexx



Emscherkurve 77 – Lern ma Deutsch Lektion 1
(Knock out Records / Cargo Records)
Spiller und Konsorten haben sich mal wieder zusammengetan und was ausgeheckt. Rausgekommen ist dieses Mal keine CD über einen Zweit-Liga-Verein (und das ist kein Spott, St. Pauli wird es dieses Mal wohl nicht mehr schaffen da noch drin zu bleiben), sondern haben sich von jeder Band der alten Schule die im Altenberg (dem Laden in dem SPILLER als Booker funktioniert) gastiert haben einen oder mehrere geschnappt und mit denen einige der jeweiligen Band-Klassiker neu intoniert. Da die Herren dabei gezwungen wurden deutsch zu singen ist das in vielen Fällen ungewollt lustig, in allen anderen Fällen einfach eine gute Idee. Konsequent wurde dann übrigens auch das Cover der Hosen-Cover-CD geklaut. Sollte man austesten. bexx

Loikaemie – III (2CD)
(Knock out Records / Cargo Records)
Schicke Aufmachung, eine Live und eine Studio-CD sind in diesem Package enthalten, live braucht man über LOIKÄMIE glaube ich keine Worte mehr zu verlieren, die Jungs wissen was sie machen und sie machen es gut, und genau das hört man auf der Live-Scheibe auch, handgemacht und gut, mehr Worte braucht es nicht. Die Studio-CD gefällt mir auch gut, das Intro kommt mir irgendwie bekannt vor, was ist das? „Der Kommissar", oder? Auf jeden Fall ein nettes Intro in die CD, auch wenn ich finde, dass sich die Band von der Musik her schon etwas verändert hat, die waren früher ja doch deutlich mehr auf der OI-Schiene, mittlerweile machen sie dass, was ich am ehesten als Skinhead Rock'n'Roll bezeichnen würde, erinnert mich irgendwie ein bisschen an die Sachen die DISCIPLINE mittlerweile machen, und die gefallen mir richtig gut. Genauso ist es bei dieser Doppel-Scheibe hier, solltet ihr mal schön austesten. bexx

Bela B. and the Tikiwolves – You'll never walk alone
(Bitzcore)
Die Vereins-Hymne des FC St Pauli, nachdem die alte doch einige Jahre auf dem Buckel hatte hat sich Bela B. der Sache angenommen und die neu verfasst, in den verschiedensten Versionen, wobei mich nur die an AC/DC angelehnte Version in irgend einer Form begeistern konnte, die eingedeutschten Sachen finde ich gelinde gesagt grausam, da kann ich gar nix mit anfangen, für mich ein bisschen uninspiriert, aber egal, als Sammlerstück muss man die wohl haben, und wenn nicht geht sie halt zu ebay. Der Bonus-Track entschädigt wenigstens ein bisschen. bexx

die ärzte – Rock'n'Roll Realschule (MTV Unplugged)
(Hot action records / Universal)
Karsten hat ja schon die LP-Version besprochen, deswegen muss ich hier jetzt ja nicht noch einmal das gleiche hinschreiben. Mir gefällt die Aufnahme vor allem weil sie zeigt wie vielseitig die ärzte sind und dass man hier nicht einfach nur die Stecker rausgezogen hat, sondern dass sie sich hier richtig Mühe gegeben haben um das alles auch wieder einzigartig werden zu lassen. Wie sehr würde ich mir nen Akustik-Teil auf der nächsten Tour wünschen um selber in den Genuss von solchen Perlen zu kommen. Pflichtkauf! bexx

Plastic Bomb #41 incl CD
(Plastic Bomb, PF 100205, 47002 Duisburg)
Das neue PB ist auch draußen, wie immer vollgestopft mit Sachen die der Mensch nicht braucht und nem Stapel netter Artikel die einem die Zeit auf der Schüssel kurzweilig werden lassen. Dieses Mal mit dabei sind SS ULTRABRUTAL, AVAIL, BONEHOUSE, nen absolut genialer Bericht über Punk in Venezuela, tonnenweise Reviews, der zweite Teil zum Thema Afghanistan, SCRAPPY, was über EXTRABREIT usw. Eure Ohrmuschel wird geflutet von FORGOTTEN, USE TO ABUSE, DÖDELHAIE, RAWSIDE (jaaaaa, die Ratten... überhaupt und sowieso der beste Track ever), REVOLVERS, REAL McKENZIES und noch einigen anderen. Wie immer kann man hier eigentlich recht unbedenklich zuschlagen, es sei denn man ist rechts offen... bexx

Evolution ? VIDEO
Trümmer-Pogo-Tapes
Danilo Prechtl / Amtsstr.6
09496 Marienberg/Sa.
7 Euro + Porto
240 Minuten lang PUNKROCK !!!
Erstmal gibt's 20 Minuten Casualties live in Schweinfurt. Desweiteren viel Deutschpunk wie z.B. Molotow Soda, Rasta Knast, WKZ, Fuckin' Faces, Vorsicht Glas!, Schleim Keim.........., Crust/HC/Punk von Hammerhead, RPG 7, Doom......... und Exoten-Punk von Konflikt, Aurora, Gauneri, Turbonegro....... Also für jeden einiges dabei. Da steckt viel Arbeit drinne und ist auch recht günstig zu haben.
ALDI

Die Toten Hosen – Reich & Sexy II – die fetten Jahre
(JKP)
DTH best of, die Zweite: Hier versammeln sich die neueren Klassiker der Band, auch wenn ich die Auswahl stellenweise nicht so ganz nachvollziehen kann, aber egal. Aufgefüllt durch drei neue Tracks und (in der spezial edition) durch eine zweite CD mit recht obskuren B-Seiten der vergangenen Singles. Beim anhören gefallen mir einige der Sachen während ich wieder merken muss, dass ich mit anderen Tracks überhaupt nichts anfangen kann. bexx

Coldplay – A rush of blood to the head
(EMI)
COLDPLAY sind ja im Moment wohl so das Ding, auf jeden Fall kann man kein einziges Heft aufschlagen in dem die einem nicht begegnen würden, MTVIVA haben auch schon gefallen an der Band gefunden und so zwischendurch sieht man die also recht regelmäßig (wenn man eben genannte Sender denn nun guckt)... Sehr ruhige Musik, ich überlege die ganze Zeit womit man die vergleichen kann, so ein bisschen wie R.E.M. vielleicht, wobei mir die doch deutlich besser gefallen, keine Ahnung. Für die dunklen und regnerischen Tage auf jeden Fall prima, insgesamt ist mir das von der Musik her alles zu negativ, so ein bisschen wie ein Soundtrack zum Suizid... Das ganze Album kann ich auf jeden Fall nicht am Stück hören, dann kriege ich Depressionen. bexx

Die drei ??? – Masters of chess (2-Tape)
(Europa / BMG Ariola)
Für Hörspiele ist hier ja eigentlich der ALDI zuständig, weiß gar nicht ob der das hier auch besprochen hat oder nicht, von mir gibt es da eh nur kurz was zu. Bei den beiden Tapes handelt es sich um Mitschnitte von der Lese-Tour, also keine wirklich neue Folge der Reihe, deswegen kann ich hiermit auch nicht so viel anfangen, live zum angucken war das ja wirklich was richtig lustiges, aber so auf Tape kommt da bei mir irgendwie keine richtige Freude auf, dann doch lieber wieder die alten Folgen rauskramen und schwärmen. bexx

The Plus Ones / Travoltas – going dutch CD www.coldfrontrecords.com
Je drei Gute-Laune-Pop-Punk-Songs mit ´nem Schuß Ramones, wobei der Ramones-Schuß bei zwei Sonx der Travoltas kräftiger ist. Das hier ist Punk für warme Sommertage !
ALDI

Ozzy Osbourne – Dreamer
(Sony Music Entertainment)
Nachdem Ozzy ja durch die Sendung bei MTV wieder in aller Munde ist hat sich das Label flux daran gemacht da auch noch ein paar Mark bei abzusahnen... Und siehe da, der Track geht auch auf Anhieb in die Top 10, welch glücklicher Zufall aber auch. Schlecht ist er auf jeden Fall nicht, aber ich frage mich jedes Mal ob man dem armen Mann so was noch antun muss, in den Videos sieht er auf jeden Fall recht präfinal aus... Aber der kann wenigstens von sich behaupten er hätte gelebt. bexx

Spandau – Wechselstrommotor
CDR *Bernd Cramer / Frapanweg 43 22589 Hamburg*
Leider nur 5 Sonx,, aber gut aufgemacht. Musikalisch würde ich sie mit den Wohlstandskindern vergleichen, wobei man hier aber kein Ska dabei hat. Die Texte handeln von Liebe und Gefühlen und sind in deutscher Sprache.
ALDI

Strafraum POGO #11 Fanzine
Michael Reckordt / Metzer Str.58 48151 Münster / 1 Euro + Porto
Nach jahrelangem Warten ist das Punkrock & Fußball Heft wieder da. Der Stil hat sich aber nicht geändert und ich warte immer noch auf meinen Preis, den ich mal bei `nem Fußballquiz gewonnen habe. (Also Michael, siehe Adresse im Vorwort !) Inhaltlich gibt es `n Inti mit der Terrorgruppe sowie mit Laurenz, viele Konzertberichte, Fußball von Meppen bis München und weiterer „Scheiß". Gutes Heft, welches auf jedem Punker-Klo liegen sollte.
ALDI

Lovebuzz – Demo CDR
Diese CD kam bei mir ohne Cover, Info etc. an, so dass ich keine Kontaktadresse nennen kann. Zu Hören gibt es 6 stark Melodic-Ami-Punk geprägte Stücke, wobei die Instrumente gut beherscht werden.
ALDI

Plastic Bomb #40 incl CD
(Adresse steht bei einer der anderen Reviews bei...)
Die Herbstausgabe flattert auch wieder pünktlich in meinen Briefkasten (wie die das immer mit dem pünktlich auf die Reihe kriegen, bei uns klappt das nie, egal wie fest wir was vereinbart haben... shit), und wie immer sind auch dieses Mal einige kurzweilige Sitzungen auf dem stillen Örtchen garantiert. Insgesamt auch eins der Hefte zu denen man nix mehr sagen muss, deswegen hier der Inhalt: RAWSIDE, BAD RELIGION, EPITAPH RECORDS EUROPE, WESERLABEL, SUPERPUNK, dazu wie gehabt ein riesen Haufen Kolumnen, komische Berichte, Reviews und und und. Besonders zu erwähnen ist hier noch der Bericht zur „Zurück zum Beton"-Ausstellung, der war wirklich klasse, gerne gelesen. Auf der CD mit von der Partie: BASH, JESUS SKINS, DERITA SISTERS, REJECTED YOUTH und und und... wie immer mögen oder nicht und deswegen halt dann kaufen oder nicht... bexx

Snotty cheekbones – better sooner than never CD *Leech Records P.O. Box 154 / 8042 Zürich Switzerland*
Schwierig diese CD zu beschreiben, da man einige Einflüsse bei den 6 Sonx heraushört. In den Topf wird Rock´n´Roll, Surf-Punk, RAMONES und noch ´n paar Gewürze geschmissen und dann Löffelweise wieder herausgeholt. Ist ´ne schöne CD, aber etwas kurzweilig.
ALDI

The Adicts – Rise and Shine LP
www.knock-out.de
Ich weiß nicht warum, aber the Adicts kannte ich bisher nur vom Namen her, habe sonst aber kein einziges Lied von denen, was aber für die Besprechung dieser Platte gut ist, da die Erwartungshaltung nicht so hoch ist, da ich sie ja nicht mit alten Platten vergleichen kann. Tja ich muß sagen ich bin begeistert und möchte unbedingt mehr von ihnen haben ! Geiler England-Punk, wie in den frühen 80ern gepaart mit guter Laune und Abwechslung. Ist wohl eine der wenigen geglückten Reunion.
ALDI



From Punk to Ska Doppel-CD
Wolverine Records / Kaiserswerther Str.166 / 40474 Düsseldorf
52 Sonx, die es hier zu Hören gibt und zum größten Teil auch gute Laune bescheren wie z.B. Sondaschule, Terrorgruppe, No Respect, Skalamander, Loaded u.s.w.. Bei dieser Menge ist natürlich auch immer etwas Abfall dabei. Bei manchen Sonx frage ich mich, wo das Punk oder Ska sein soll, macht eine Trompete inner Band gleich SKA ? Ich kopiere mir bei solchen CD´s gerne die „besten" Lieder auf ´ne 60er Kassette für´s Auto ! Aber diese Doppel CD gibt es zum Preis einer Einfach CD, also soweit in Ordnung.
ALDI

Boysetsfire – Live for today
(Wind-up Entertainment)
Um die Wartezeit auf das neue Album (kommt angeblich im April) zu verkürzen hier also eine EP mit drei Studio- und drei Live-Tracks, ich fasse das mal einfach mit dem Wort „genial" zusammen, denn ich habe beim hören hier wirklich gut Spaß, die Energie mit der die Band am Start ist kommt bei den Live-Tracks gut mit rüber, und die Texte sind eh eine Klasse für sich. BOYSETSFIRE sind zwar in Europa bei Sony unter Vertrag, gehören aber teilweise den amerikanischen Kommunisten an und setzen sich auch sonst in diversen Gruppen ein, was diesen wenn-überhaupt-fault-pas glatt vergessen lässt. bexx

Casper – Grundstein EP
(Battledrones Entertainment)
Ich weiß gar nicht ob ich die EP schon besprochen habe, auf jeden Fall nutze ich jetzt mal die Gunst der Stunde und mache das: Aber vorsicht: In diesem Fall handelt es sich um nen HipHop-Act, was micht jetzt aber nicht wirklich davon abhält hier was dazu zu schreiben… CAS macht auf jeden Fall sein Ding und mit dem ganzen Schrott den man im Radio und in den anderen einschlägig für allen möglichen Schrott bekannten Medien zu hören kriegt hat das hier gar nix zu tun, die Sachen hier sind zwar nicht politisch, aber CAS rappt mit einer Aggression die seinesgleichen sucht, gefällt mir gut, auch wenn er stellenweise so schnell ist dass ich mich immer schon gewundert habe wie er das live heile über die Bühne kriegt, aber, es klappt. Falls einer Interesse am Blick über den Tellerrand hat, gibt es für 10€ incl Porto bei mir hier. bexx

Snapcase – End transmission
(Victory Records)
Wer SNAPCASE' letztes Album mochte wird auch bei diesem hier so seine Freude haben, wer die alten Sachen mochte und beim letzten Zweifel hatte wird auch mit diesem Silberling nicht wirklich warm werden, klasse Album, ohne Frage, aber ob das so jetzt noch wirklich Hardcore ist oder nicht dürfte die Meinungen dann auseinander bringen. Druckvoll sind sie auf jeden Fall immer noch, die Texte sind auch noch so gut wie früher, aber da sind einige sehr deutliche ruhige Zwischentöne mit im Spiel die ich beim ersten Hören auch etwas komisch fand. Lässt aber bei mehrmaligem hören nach und ist deswegen auch in diesem Fall wieder eine Kaufempfehlung wert. bexx

Trust #96
(Trust Verlag, c/o Dolf Hermannstädter, Postfach 110762, 28087 Bremen – 2€)
Das Trust ist ja nun eins der älteren Hefte in Deutschland, das Layout ist in einem schicken b/w, gefällt mir irgendwie gut, weiß auch nicht, meine Augen liefern einen positiven Befehl Richtung ästhetisches Zentrum ab. Inhaltlich gibt es sehr viele Kolumnen, nen Teil gefällt mir ganz gut, dafür kann ich dann mit einigen anderen wirklich gar nix anfangen, weiß auch nicht was ich davon halten soll, dazu auch hier seitenweise Reviews, Artikel bzw Interviews gibt es von den Herren BEATSTEAKS, ONE DIMENSIONAL MAN, ERASE ERRATA und noch ein paar anderen, außer den eben schon erwähnten BEATSTEAKS kannte ich allerdings keine der Bands. bexx

Killer Barbies feat. Bela B. – Candy
(Drakkar Records)
Bela und die Killerbarbies. Dass Herr B. die schon immer gut fand ist ja wohl bekannt, jetzt hat man sich gemeinsam an nem Stück von Iggy Pop zu schaffen gemacht und dieses im Vergleich zum Original auch anständig aufgemöbelt. Ansonsten läuft das für mich unter dem Label seichter Poppunk, aber kann man hören. bexx

Boardstein # 19 (6-2002)
(3€ an jedem besser sortierten Kiosk eigentlich erhältlich)
Das Boardstein ist ja so das Skate-Magazin mit dem heftigsten Punk-Einschlag, die anderen (deutschen) Hefte sind ja entweder wirklich nur auf die Touren fixiert oder sind vom TITUS rausgegeben, der hat auch eher was mit HipHop am Hut, klar, lässt sich den ganzen Kindern im Moment wahrscheinlich auch alles besser verkaufen, na ja, egal... Das Heft hier ist auf jeden Fall deutlich mehr auf die Old Skool Schiene ausgelegt, hier werden auch nur die kleineren Firmen besprochen, die großen Sachen sparen sich die Jungs hier ganz, sehr sympathisch gemacht, lecker Schnipsel-Layout, auch wenn ich die Sachen vom Satz her manchmal so komisch finde dass ich keinen Nerv habe das wirklich alles zu lesen... aber egal. Kauft euch das hier wenn ihr skatet. Besonders erwähnt werden braucht hier nix, einfach austesten.
Bexx

Selbiges gilt für die #20, auch hier kann man bedenkenlos zuschlagen (die #20 sollte es im Moment auch noch in den Läden zu kaufen geben, weil is ja die aktuellere, gelle?!)

Rawside – The Police Terror / VKJ Compilation (Earth A.D. Records)
RAWSIDE gibt es ja zum Glück auch wieder, hier gibt es die beiden vergiffenen Alben zusammen auf einem Tonträger, was gerade mich freut nachdem mir die VKJ Compilation mal von irgend so einer Sackratte gemopst worden ist… Ich wünsch dir hässliche dicke Pickel am Arsch die dich am sitzen hindern, du Ratte. Was mich gleich zu meinen absoluten Lieblingsstück bringt „die Ratten" sind natürlich auch mit von der Partie... So eine Veröffentlichung ist mal was richtig gutes, die Investition in die CD hat sich jetzt schon bei mir bezahlt gemacht ☺ und auch ihr solltet mal darüber nachdenken, zumal EARTH AD auch noch einige andere nette Sachen im Angebot haben, vor allem für Freunde der etwas härteren Gangart. bexx

Mr. Bubble B. and the Coconuts – Nice to Have CD
Wolverine Records / Kaiserswerther Str.166 / 40474 Düsseldorf
Das dritte Album des Schwabentrios rockt ! Vergleichsweise müssen jetzt the Hives hinhalten, da mir jetzt spontan keine andere Band einfällt. Gute Laune Punkrock und ein kleiner Spritzer Pop.
ALDI

Mind the gap #7
(Mtg, c/o Christian Giering, Harkortstraße 32, 22765 Hamburg)
Inhalt: Shelter, TV Smith, Bouncing Souls, No life lost, Sigue sigue Sputnik, Bonecrusher u.a. / Ein nettes A4er, auch wenn ich das bärtige Ungetüm auf dem Cover nicht umbedingt für den guten Iggy Pop gehalten hätte (seit wann trägt denn der Mann einen dermaßen hässlichen Bart?), nette Schreibe, ein ausführliches Special zum Tod von Joey Ramone, sehr gut gemacht, O-Töne und so was mit bei, ausführliche Reviews von Fanzines und Tonträgern, uuuuuuuuuuunglaublich viele Konzertberichte die alle recht unterhaltsam daherkommen und überhaupt ein rundum empfehlenswertes Schnipsel-Machwerk.
Bexx

Raw Power Radio #16 + #17
Maik Joost / Ihlestr. 33B / 22119 HH
Je Kassette 1,55 Euro + Porto
Der Maik macht schon seit ca. 99 Jahren Punkrock-Radio in Hamburg (früher unter dem Namen Viva Punkrock) und macht dieses immer noch genauso sympatisch wie eh und je. In der #16 hat er zweie von der Band „Schlepphoden" im Studio, die allerdings nicht viel intelligentes von sich geben, dafür überzeugt die Musik, welche in dieser Sendung nur vonne neuen Bundesländern kommt. Die #17 gefällt mit den Sham Pistols, Joey Ramone, Wohlstandskinder, 4 Promille und viele mehr. Dazu gibt es in jeder Radiosendung (einmal im Monat) ein-, zwei-mal spaßiges Coversong-Raten. Fordert am Besten erstmal die Mailorder-Liste vom Maik an, denn dort hat er alle Radiosendungen aufgelistet.
ALDI

Frustkiller – Das Grauen EP
Eisbär Records / Diederser Str.7 31863 Coppenbrügge
„Das Grauen hat einen Namen – Reinhard Mey...." ...wird hier gesungen im Titelstück, wobei ich R. M. teilweise noch ganz nett finde. Auf jedenfall gibt es weitaus gräulichere Sänger/innen, aber was solls. Insgesamt gibt es hier 4 deutsche melodische Hardcore Stücke mit deftigem Gesang. Ist aber eher so guter Durchschnitt; die Debut CD hat mir besser gefallen.
ALDI

Tomorrow belongs to no one #6
(tbtno, c/o Sven Fischer, Klingenthalstraße 12, 65232 Taunusstein)
Inhalt: Souls on fire, Murphys Law, Strike anywhere, With Full Force, Endless Summer Open Air, Up to Vegas u.a. / Hier werden sich wohl wieder die Geister scheiden, die Jungs beziehen klar Stellung (was bei den letzten Heften des öfteren mal für Probleme gesorgt zu haben scheint), nehmen aber auch hier wieder kein Blatt vor den Mund und pissen diversen Leuten heftig gegen den Wagen. In meinen Augen jetzt nix herausragendes, ein solide gemachtes Heftchen, für maximal drei Sitzungen der normalen Art gut zur Hand. bexx

Keep the faith #7
(KtF, c/o Christoph Zehetleitner, Hauzenberger Str. 20, App.127, 80687 München)
Inhalt: Darkest Hour, Heaven shall burn, As friends rust, Maroon, Until the end, Deadlock u.a. / Ein nettes A4er, ganz und gar dem metallischen Teil der HC-Szene gewidmet, schicke Aufmachnung und ohne Ende Interviews, das Heft ist auf englisch, sollte aber eigentlich niemanden vor wirklich größere Probleme stellen, lässt sich so auch sehr gut lesen, und interessant isses auch. Große Review-Sektion, mir fehlen persönlich ein paar mehr Kolumnen, aber ansonsten empfehlenswert. bexx

Stupid over you &CD
(3€, T. Bachmann, Kastanienallee 18, 14471 Potsdam)
Das SOY ist nen typisches OI-Fanzine, wobei ich da jetzt mal gar nicht drüber meckern will, lässt sich so eigentlich recht gut lesen, auch wenn mir ein bisschen zu viel die eigene Band abgefeiert wird. Irgendwie scheint es auch Ärger mit den Leuten vom PLASTIC BOMB gegeben zu haben, auf jeden Fall ätzen sich beide Seiten in den aktuellen Ausgaben gut an, weiß nicht genau was da war, kann da auch nix zu sagen weil ich die Band vom Bachus nicht kenne... Aber dafür weiß ich, dass der Herr Fan der besten Band der Welt ist, was man vor allem auf den Seiten mit den Reviews recht gut sehen kann, ich glaube du hast von mir auch schon mal Sachen ersteigert, der Name kam mir so bekannt vor als das Heft durch den Briefkasten kam... Gutes Heft, ordentlich gemacht, das nächste bitte auch an mich ☺ Inhalt: SOKO DURST, WITH FULL FORCE, NOFX und ein paar andere. bexx

Pogo Presse #9 & #10
(Pogo Presse, PO BOX 100523, 68005 Mannheim)
Inhalt #9: The Real McKenzies, Forgotten, Holidays in the sun, Punx Picnic, G8-Gipfel-Bericht u.a. / Inhalt #10: Klasse Kriminale, Police Bastard, Buisness, Iron Cross, Psychoterror // Beide Hefte (A5) gefallen mir ausgesprochen gut, nette Schreibe und gutes Layout (ich frag mich immer warum das bei uns nicht mal so gut aussehen kann, politisch ne sehr klare Linie fahrend und sich nicht irgendwelchen Sachen anpassend. Ohne Ende Kolumnen und massig Reviews runden das Bild für mich gut ab. Sollte man mal austesten. bexx

Inside Knowledge Magazine #3 & #4
(Inside Knowledge, Mgr. Nolenstraat 14, 6043 BV Roermond, Netherlands)
Inhalt #3: Brother's Keeper, Pennywise, Dropkick Murphy's, Devil Inside, PN True blue u.a. / Inhalt #4: The international noise conspiracy, Good clean fun, Drift, Max Rebo Kids, Oxymoron, Darwin, Yage u.a. // Hier wieder nen englisch-sprachiges Fanzine aus dem Nachbarlande, optisch und vom Druck her auf jeden Fall schon sehr professionell, ohne Ende Rezensionen, keine Kolumnen, dafür aber unglaubliche viele (gute) Interviews mit den oben erwähnten Bands, ziemlich viel Werbung mit im Heft, die aber gut ins Konzept eingebunden ist. Lässt sich gut lesen und ist einen Kauf wert. bexx

Streetmusic FC #5
(Streetmusic FC, Himnavägen 142, 59062 Linghem, Sweden)
Inhalt: Cockney Rejects, Forgotten, Slackers, Japan-Special, Dickies, 4-Skins u.a. / Ja, was soll ich zu diesem Heft groß schreiben. Aufmachung: klasse, Druck: klasse... Sprache: für mich leider vollkommen unverständlich, weil komplett auf schwedisch, über die Hälfte des Heftes sind gefüllt mit ausführlichen Reviews (darunter allerdings auch Sachen von Labels wie Dim Rec. Und ähnlichen, zudem wird auch viel R.A.C.-Zeux besprochen, ich kann allerdings nicht lesen was die dazu schreiben...), dazu ein paar Interviews und ein mehrere Seiten langes Japan-Special (welches ich ja nu leider nicht lesen konnte, schade eigentlich), interessant ist die letzte Seite, da ist nen ziemlich dicker Haufen Adressen von Läden und Mailordern und so aus dem Land der Elche, für Leute die des schwedischen mächtig sind vielleicht ne ganz interessante Sache, ich beleg jetzt erst mal den VHS-Kurs zum Thema. bexx



Red London – Soundtrack of our lives
(Knock Out Records)
Laut Waschzettel gibt es die Band mittlerweile schon 19 Jahre, alleine dies also Grund genug ein Album zu veröffentlichen, und wenn es dann auch noch so gut ist wie das hier ist es allemal okay eine Band so lange am Leben zu lassen (das ist nicht böse gemeint, hier schreibt der KISSmaniac schlechthin, ich würd mir nur in den eigenen Fuß schießen wenn ich jetzt ketzen würde), für mich ist das genau die richtige Musik die ich so im nebenbei hören kann, nicht zu langsam, nicht zu schnell, das dumme ist, dass ich bei so was nicht so auf die Texte achte und mir die deswegen durchgelesen habe, da würd ich mir dann doch glatt wünschen, dass ich schon beim hören mehr zugehört hätte, werde das jetzt mal noch machen und deswegen sag ich nur: austesten. bexx

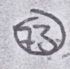
Sepultura – Under a pale grey sky LIVE
(Roadrunner Rec)
So schön ich es finde, dass die Band und das Label nen Live-Album von Sepultura veröffentlichen, umso mehr merke ich wie sehr die Band an Atmosphäre verloren hat seitdem Max Cavalera nicht mehr mit an Bord ist. Die Doppel-CD enthält nen komplettes Konzert aus London 1996, die letzte Show die Max Cavalera noch mit Sepultura gespielt hat bevor er ausgestiegen ist. Und es hämmert. Sagen wir mal es handelt sich hier um eine Live-Best-of, auf der bei einem Lied (Inner self) der Sänger von STRIFE zu Stimme kommen darf und geben wir uns beim hören den vergangenen besseren Zeiten der Band hin. So müssen Sepultura sein. bexx

The big heat – The good, the bad & the nutty
(Knock Out Records)
Mal wieder ne Ska-Veröffentlichungen aus dem Hause Mosh, wobei ich sagen muss, dass ich mit diesem Album hier nicht wirklich viel anfangen kann, keine Ahnung woran das liegt, aber mit der CD werde ich nicht so richtig warm. Es sind zwar viele Einflüsse aus der Punkrock-Ecke mit drin und es ist somit weit entfernt von reinem Ska, aber ich hab da nicht so das Zucken in den Beinen wie das bei anderen Bands dieser Coloeur schon mal vorgekommen ist. Ich geb sie dem guten Karsten mal, der soll da mal noch was zu schreiben. bexx

Soulfly – 3
(Roadrunner Rec)
Im Vergleich zum an anderer Stelle besprochenen Sepultura-Live-Album hört man hier wie Sepultura geworden wären, wenn Max an Bord geblieben wäre. Auch auf dem dritten Album wieder ein interessanter Mix aus Vollgas und Ethno-Elementen, egal ob auf englisch oder brasilianisch, dazu das unverkennbare Organ von Mr. Cavalera himself und überhaupt ein sehr gutes Zeichen für ein hoffentlich bald anstehende Tour. Auch wenn die Shows auf der letzten Tour recht kurz gewesen sein sollen, das hier will ich demnächst unbedingt live erleben, wat mutt, dat mutt. Als Bonus gibt es noch ein paar Live-Tracks vom Ozzfest, aber wie schon gesagt, das Album hier rockt das Haus. Will mehr. bexx

Furious Clarity #6
(FC Zine, PF 004, 56220 Urmitz/Rhein)
Inhalt: fast nur Kolumnen / Die Jungs vom FC Zine teilen mal wieder in alle Himmelsrichtungen aus, in dieser Ausgabe auch fast nur Kolumnen enthalten, gewohnt großmäulig geht man zu Werke, Reviews gibt es nicht mehr weil den Herren ihre Zeit zu kostbar für anderen Schund ist (man beschränkt sich jetzt auf einfache Inhaltsangaben) und bemüht sich auch sonst nach bestem Wissen und Gewissen die Leute zu provozieren. Das Layout ist etwas verschwenderisch angelegt, da hätte man glatt die Reviews draufgekriegt wenn man etwas die Sachen zusammengerückt hätte, sieht aber gut aus und ist deswegen einfach mal scheißegal. Ob es gelingt, keine Ahnung, ich hatte mal wieder Spaß beim Lesen, besonders die Artikel vom Lou Ziffer haben mich regelmäßig zum prusten gebracht. Mehr gibt es nicht zu sagen, nur eine Frage bleibt offen: Wer hat die Telefonnummer des gutaussehenden Mädels ganz unten rechts auf Seite 45? bexx

Plastic Bomb #39 +CD
(Plastic Bomb, PF 100205, 47002 Duisburg)
Inhalt: International noise conspiracy, Impact records, Terrorgruppe, Wolverine Records, Attaque 77, Casanovas Schwule Seite / auf der CD sind drauf: Attaque 77, Mad Sin, Typhoon Motordudes, Zumbies de Espaco und nen Haufen anderer // Ja, wie gehabt, das PB, was soll ich da groß zu sagen, die einen mögen es, die anderen nicht wirklich, wie immer klasse Aufmachung, nette Schreibe und unheimlich viele Kolumnen, wie immer gut für einige Lacher und kurzweilige Stunden. Mir hat besonders das Interview mit Sascha von Wolverine Records gut gefallen, das Inti mit Impact Records steht dem nur wenig nach und räumt doch endlich mal mit einigen Gerüchten auf die man doch immer mal wieder zu Ohren kriegt. bexx



Sick of it all – Live in a dive
(Fat Wreck Chords)
Die Live in a dive-Serie geht in die nächste Runde, und nachdem ich das Bracket-Album nicht so krachig fand gibt es hier wieder richtig auf die Omme von einer der besten Livebands überhaupt, meine Damen und Herren, direkt aus NYC: Sick of it all. Die ganze Atmosphäre einer Liveshow gut eingefangen, ich überlege immer noch verzweifelt wie ich hier genug Leute eingeladen kriege um nach Herzenslust beim hören dieser CD stagediven zu können, ab in den Pit, so muss das sein. Nach dem zwar auch nicht schlechten, aber vom Sound her alles andere als guten L&F-Live-Bootleg „Live in a world full of hate" hat man hier im Hause Fat Wreck mal wieder den Hauptgewinn gezogen. Die Setlist dürfte übrigens problemlos als Best-of durchgehen. Pflicht! bexx

Dee Dee Ramone & Terrorgruppe Split-MCD
(Knock Out Records / Wanker Records)
DeeDee Ramone ist ja leider nicht mehr unter den Lebenden, da kam die Split gerade recht um dem so eben Verblichenen noch die letzte Ehre zu erweisen was die TERRORGRUPPE auch auf die von ihnen bekannte Art und Weise tut, viel mehr braucht man da eigentlich auch nicht zu sagen, so wie immer eben, was aber auf gar keinen Fall schlecht sein soll… Und DeeDee's Songs sind okay, da kann ich ganz ehrlich gesagt wenig mit anfangen, aber über Tote und deren Musik redet man ja nicht schlecht (na gut, vielleicht ist Jerry Garcia die große Ausnahme). bexx

OX #48 incl CD
(OX Fanzine, PO Box 102225, 42766 Haan)
Inhalt: 25 Jahre Punk in Deutschland, Henry Rollins, Mad Sin, H2O, Weser Label, Anti-Flag u.a. / auf der CD lärmen: Mudhoney, New Bomb Turks, A radio with guts und nen guter Stapel anderer // Beim OX ist es ähnlich wie beim Plastic Bomb, was soll man großartig schreiben, jeder kennt es und jeder hat seine Meinung dazu, ich hab immer noch Probleme mit der größtenteils recht trockenen Schreibe der Leute, auf der anderen Seite deckt kaum ein Fanzine so gekonnt meinen Musikgeschmack ab wie dieses hier. Die Titelgeschichte „25 Jahre Punk in Deutschland" rechtfertigt den Kauf auf jeden Fall, hochinformativ und gut umgesetzt hat mir das schon einige Lücken geschlossen. Der Rest ist gut wie immer, aber wie gesagt, da hat eh jeder seine eigene Meinung zu. bexx

No use for a name – Hard rock bottom
(Fat Wreck Chords)
Auf das neue Album von No use for a name hab ich jetzt schon wieder ewig gewartet, und bevor ich es in der Hand hatte durfte ich schon wieder nen Stapel Reviews lesen in denen sich die Schreiberlinge darüber aufregen, dass die Band nur noch weichspülen würde. Okay, zugegeben, die Band ist über die Jahre hinweg immer langsamer und melodischer geworden, aber sie haben dabei auf jedem Album mehr Kracher eingespielt, je länger es die gibt umso besser werden die und dieses Album hier ist schlichtweg der Knaller. Schöne, fast balladen-artige Stücke gepaart mit der Würze von California-Punkrock sorgen dafür, dass dieses Album permanent in meinen CD-Playern läuft. Und das ist auch gut so. bexx

Knock out in the 6th round
(Knock Out Records)
Die neuste Ausgabe des Label-Samplers von KNOCK OUT, wie immer gibt es hier nix zu meckern, wer die Musik mag die der Mosh veröffentlicht wird hier auch wieder seinen Spaß dran haben, für alle anderen ist es für den guten Preis auf jeden fall ne Idee die Sachen mal auszutesten, mir gefällt es gut... und vor allem hab ich jetzt „77 heißt Grüß Gott..." von den göttlichen JESUS SKINS... was will ich denn mehr... Sonst noch mit von der Partie sind die Damen und Herren folgender Bands: RESISTANCE 77, SONDASCHULE, BRIGHTSIDE, SOULS ON FIRE, DISCIPLINE und ein Stapel anderer. bexx

Sondaschule – Klasse 1A
(Knock Out Records)
Den Namen finde ich ja nach wie vor ziemlich mau, aber egal, wenn man sich überwunden hat und die CD erst in der dafür vorgesehenen Schublade in der Anlage rotiert stellt sich schnell gute Laune ein, die Jungs haben was auf dem Kasten und werkeln irgendwo zwischen Punk, Ska und OI! vor sich hin, meine Beine beginnen wie schon beim Album zuvor ein bisschen im Takt zu wippen und deswegen geb ich diesem Drang jetzt nach. Lohnt sich! bexx

Pogo Presse #11
(Adresse steht schon irgendwo im Heft)
Auch dieses Heft hier gefällt mir ausgesprochen gut, wie bei den beiden anderen gibt es hier ne gute Mischung aus netten Geschichten und einer klaren politischen Linie, so sollten noch viel mehr Fanzines sein... Inhalt: GBH, SCRAPY, MIDLIFE CRISIS, SIN DIOS, Reviews und alles was zu einem guten Fanzine sonst noch so dazu gehört. bexx

Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe gab es leider kein Gewinnspiel, wir haben es einfach vergessen.
Das passiert uns aber nicht noch mal und diesmal ist es auch wieder etwas kniffliger. Die Aufgaben werden Dir Auskunft über Deine mentale Flexibilität und Kreativität geben. Aber keine Panik, wenn Dir nicht alle Lösungen sofort einfallen. Nur weinige Personen lösen mehr als die Hälfte der Aufgaben !

Die Aufgabe lautet diesmal:
Bilde einen logischen Satz aus den alphanumerischen Schriftzeichen. Zunächst zwei Beispiele:

1000 = G in einem K
Lösung: 1000 Gramm in einem Kilo

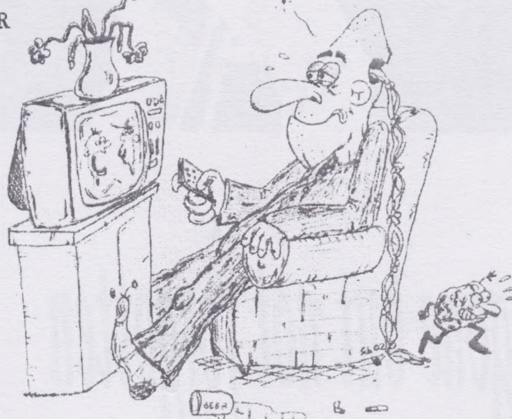
12 = M h e J
Lösung: 12 Monate hat ein Jahr

Und nun die 20 Aufgaben:

Zu gewinnen gibt es 3 Jahresabos des **VERBOTENE FRÜCHTE** Zines !
Und wenn ein Label oder Vertrieb noch etwas loswerden möchte, wir leiten es gerne weiterleiten !
Wer die meisten richtigen Antworten hat, gewinnt natürlich ! Wenn mehr als 3 Leute gleich viele richtige Antworten haben, dann werden die 3 Gewinner ausgelost.
Die Antworten kannst Du per Email an:
karsten_conform@freenet.de senden
oder eine/n Postkarte / Brief an:
Karsten Conform; Am Hang 6; 32683 Barntrup
Verschicken.

Viel Erfolg !

1.) 26 = B im A
2.) 7 = WW
3.) 12 = SZ
4.) 9 = P im SS
5.) 19 = GR im GG
6.) 0 = G C i d T b d W g
7.) 18 = L auf einem GP
8.) 90 = G i r W
9.) 4 = Q i e KJ
10.) 24 = S hat ein T
11.) 2 = R hat ein F
12.) 11 = S in einer FM
13.) 29 = T h d F i e SJ
14.) 32 = K in einem SB
15.) 5 = F an einer H
16.) 16 = BL hat D
17.) 60 = S s e M
18.) 3 = W a d ML
19.) 64 = F a e SB
20.) Alle = W f n R

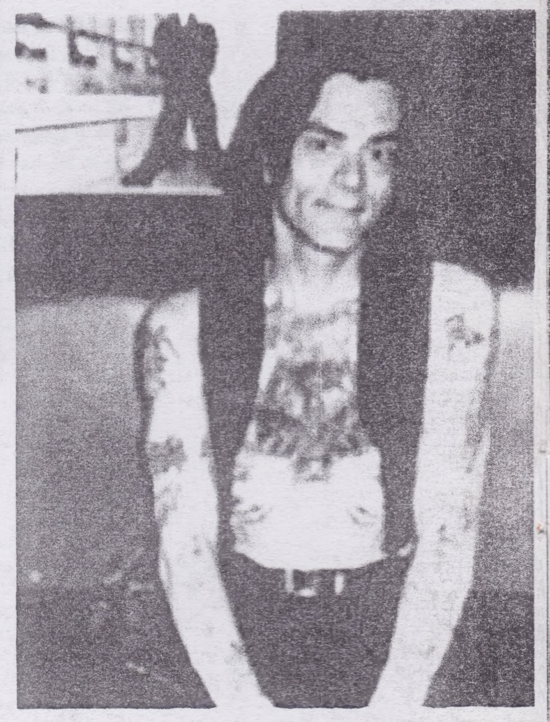




R.I.P.







gone but not forgotten